

Sondershäuser

HEIMATECHO

Amtsblatt der Stadt Sondershausen einschließlich der Ortsteile Berka, Großfurra, Oberspier, Schernberg, Hohenebra, Thalebra, Großberndten, Kleinberndten, Immenrode, Himmelsberg, Straußberg

IN DIESER AUSGABE
UNTER ANDEREM

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen / Beschlussfassungen

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Brandserie in der Innenstadt
Seite 13

Familiengerechte Kommune Sondershausen
Seite 17

Kulturelles Leben / Veranstaltungskalender

Goethe-Gesellschaft Sondershausen
Seite 18

Lesen in Corona-Zeiten - Leseportal
Seite 20

Geschichte und Geschichten

Das Museumskränzchen
Seite 24

Die Cruciskirche und ihr
historisches Umfeld
Seite 25

Sondershäuser Märkte

Wochenmarkt am Gründonnerstag
Seite 27

Wissenswertes

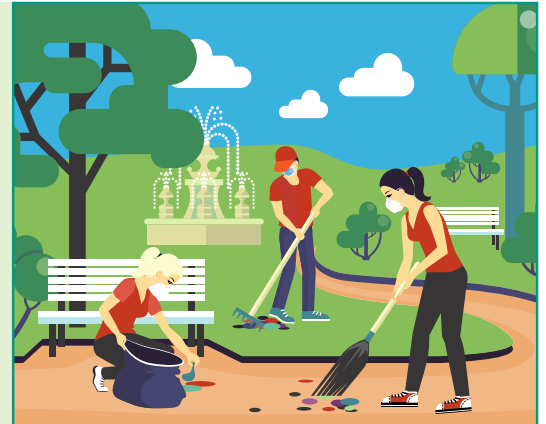
Neues Portal für freiwillige Tätigkeiten
Seite 36



www.sondershausen.de

Aktion „Saubere Stadt“ 2021

Auch in diesem Jahr ruft die Stadtverwaltung Sondershausen wieder alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich an der Aktion „Saubere Stadt“ zu beteiligen.



Aktion „Saubere Stadt“ 27. März 2021

09:30 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister auf dem Marktplatz
Müllsäcke gibt es ab dem 22. März im Fachbereich
Bau & Ordnung unter (0 36 62) 62 21 94 oder
(0 36 62) 62 21 99
Beachten Sie dazu die Presseveröffentlichungen.
Bei Fragen rufen Sie an: (0 36 32) 62 20

MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN

Weg frei für Innenstadt-Kita



Mit einem mehrheitlichen Beschluss im Sondershäuser Stadtrat wurde der Weg freigemacht, um mit dem Projekt zur Umgestaltung des Bibliotheksgebäudes zu einer Kindertageseinrichtung zu beginnen.

TIPP

Welttag des Buches 2021 (Lesen schadet der Dummheit)

Der Welttag des Buches wird auch in diesem Jahr stattfinden. Ein Literaturquiz dazu finden Sie in dieser Ausgabe des Sondershäuser Heimatechos.

Kulturelles Leben

Buch ist Kultur



Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Inhalt:

1. Haushalt 2021 der Stadt Sondershausen - Haushaltssatzung der Stadt Sondershausen für das Haushaltsjahr 2021
2. Beschlussfassungen anlässlich der 14. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 26. November 2020
3. Beschlussfassungen anlässlich der 15. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 21. Januar 2021
4. Beschlusstext zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Postplatz-Lohstraße“ der Stadt Sondershausen gemäß 13 a BauGB
5. Beschlusstext zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 09 „Sondergebiet Solarenergie – Auf dem Schwichensberge“ der Stadt Sondershausen
6. Stadt Sondershausen: Integriertes Stadtentwicklungskonzept, Fortschreibung 2030 - Beteiligung Öffentlichkeit
7. Flurbereinigungsverfahren Görsbach-Auleben, Landkreis Nordhausen Az.: 1-2-0573

- Haushalt 2021 der Stadt Sondershausen -

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen hat in seiner Sitzung am 21. Januar 2021 mit Beschluss-Nr.: SR 212-15/2021 und Beschluss-Nr.: SR 213-15/2021 auf Grundlage der §§ 55 und 62 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41 ff.) in der zurzeit geltenden Fassung die Haushaltssatzung 2021 sowie den Finanzplan mit Investitionsprogramm der Stadt Sondershausen einschließlich der Finanzpläne des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) für 2021 sowie des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei 2021 und Anlagen beschlossen. Auf der Grundlage des § 57 Abs. 2 ThürKO wurden diese der Rechtsaufsichtsbehörde des Kyffhäuserkreises zur Anzeige vorgelegt. Die Eingangsbestätigung wurde durch die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Kyffhäuserkreis mit Schreiben vom 02. Februar 2021 (Geschäftszeichen: L.3.1-2010-GV067-01/21), Posteingang bei der Stadtverwaltung Sondershausen am 12. Februar 2021 erteilt. Auf der Grundlage des § 21 Abs. 3 ThürKO darf die Haushaltssatzung 2021 nach Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung bekannt gemacht werden. Die Haushaltssatzung 2021 wird hiermit öffentlich, gemäß § 57 Abs. 3 ThürKO, im Amtsblatt der Stadt Sondershausen einschließlich der Ortsteile Berka, Großfurra, Oberspier, Schernberg, Hohenebra, Thalebra, Großberndten, Kleinberndten, Immenrode, Himmelsberg, Straußberg „Sondershäuser Heimatecho“ wie folgt bekannt gemacht:

Haushaltssatzung der Stadt Sondershausen für das Haushaltsjahr 2021

Auf Grund der §§ 55 und 57 der Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41ff) in der zurzeit geltenden Fassung hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 21.01.2021 folgende Haushaltssatzung einschließlich Anlagen beschlossen:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen mit	36.533.465 €	und
in den Ausgaben mit	36.533.465 €	

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen mit	6.674.120 €	und
in den Ausgaben mit	6.674.120 €	ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 250.000 € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|---|----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 295 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 402 v.H. |

2. Gewerbesteuer

nach Gewerbeertrag	395 v.H.
--------------------	----------

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 5.000.000 € festgesetzt.

§ 6

unbesetzt

§ 7

Die Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.

ausgefertigt:
Sondershausen, den 09. März 2021

gez. Grimm
Bürgermeister
Stadt Sondershausen

- Siegel-

Die öffentliche Auslegung des Haushaltsplanes beginnt gemäß § 57 Abs. 3 der ThürKO mit der heutigen Bekanntgabe.

Der Haushaltsplan 2021 ist im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Sondershausen, Carl-Schroeder-Straße 9, 99706 Sondershausen, 1. Etage

bis 14. April 2021 während der Dienststunden:

Montag	von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Samstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme ausgelegt und wird bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Im Rahmen der Schutzmaßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie werden alle Personen, die die ausliegenden Unterlagen einsehen wollen, gebeten, sich telefonisch unter 03632 622-580 anzumelden.

Gemäß § 57 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 21 Abs. 4 ThürKO ist die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen und die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung oder diese Bekanntmachung betreffen, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Sondershausen unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht werden. Nach Ablauf der Jahresfrist sind solche Verstöße unbeachtlich.

Sondershausen, den 09. März 2021

gez. Grimm
Bürgermeister
Stadt Sondershausen

- Siegel-

Beschlussfassungen anlässlich der 14. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 26. November 2020

öffentlicher Teil:

- SR 178-14/2020 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Sondershausen vom 28. November 2019 in der als Anlage beigefügten Fassung. Die Anlagen sind Bestandteile des Beschlusses.
- SR 179-14/2020 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Neufassung der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse der Stadt Sondershausen sowie der Ortsteilräte Großfurra, Berka, Schernberg, Oberspier, Hohenebra, Immenrode, Großberndten, Thalebra, Kleinberndten, Himmelsberg und Straußberg mit Wirkung zum 01. Januar 2021. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
- SR 180-14/2020 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die 1. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Sondershausen vom 1. Februar 2016, in der als Anlage beigefügten Fassung. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.
- SR 181-14/2020 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen stellt den Jahresabschluss des Versorgungsbetriebes (VBS) zum 31. Dezember 2019 mit einer Bilanzsumme von 5.277.732,61 €, gemäß Anlage, fest. Der Jahresgewinn von 311.449,27 € wird auf neue Rechnungen vorgetragen. Die Anlagen sind Bestandteile des Beschlusses.
- SR 182-14/2020 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen entlastet die Werkleitung des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen für das Geschäftsjahr 2019.
- SR 183-14/2020 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt für die Prüfung des Jahresabschlusses des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) zum 31. Dezember 2020 die „HTW Wirtschaftsprüfung GmbH - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kassel und Erfurt (HTW)“, Tschaikowskistraße 22, 99096 Erfurt, zu bestellen.
- SR 184-14/2020 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt den Wirtschaftsplan des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen für das Wirtschaftsjahr 2021.
- SR 185-14/2020 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt den Finanzplan mit Investitionsprogramm 2021-2024 des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen, gemäß Anlage. Die Anlagen sind Bestandteile des Beschlusses.

Beschlussfassungen anlässlich der 15. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 21. Januar 2021

öffentlicher Teil:

- SR 199-15/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Stadt Sondershausen vom 31. Juli 2007, in der als Anlage beigefügten Fassung. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
- SR 200-15/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr.: SR 162-12/2020 der Sitzung des Stadtrates vom 01. Oktober 2020 über die Entlastung des Bürgermeisters vom Haushalt 2016 der Stadt Sondershausen.
- SR 201-15/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Feststellung der geprüften Jahresrechnung 2016 der Stadt Sondershausen.
- SR 202-15/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt den Bürgermeister vom Haushalt des Jahres 2016 der Stadt Sondershausen zu entlasten.
- SR 203-15/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr.: SR 163-12/2020 der Sitzung des Stadtrates vom 01. Oktober 2020 über die Entlastung des Bürgermeisters vom Haushalt 2017 der Stadt Sondershausen.
- SR 204-15/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Feststellung der geprüften Jahresrechnung 2017 der Stadt Sondershausen.
- SR 205-15/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt den Bürgermeister vom Haushalt des Jahres 2017 der Stadt Sondershausen zu entlasten.
- SR 206-15/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr.: SR 164-12/2020 der Sitzung des Stadtrates vom 01. Oktober 2020 über die Entlastung des Bürgermeisters vom Haushalt 2018 der Stadt Sondershausen.
- SR 207-15/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Feststellung der geprüften Jahresrechnung 2018 der Stadt Sondershausen.
- SR 208-15/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt den Bürgermeister vom Haushalt des Jahres 2018 der Stadt Sondershausen zu entlasten.
- SR 209-15/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr.: SR 165-12/2020 der Sitzung des Stadtrates vom 01. Oktober 2020 über die Entlastung des Bürgermeisters vom Haushalt 2019 der Stadt Sondershausen.
- SR 210-15/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Feststellung der geprüften Jahresrechnung 2019 der Stadt Sondershausen.
- SR 211-15/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt den Bürgermeister vom Haushalt des Jahres 2019 der Stadt Sondershausen zu entlasten.
- SR 212-15/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt gemäß §§ 55 und 57 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2021 der Stadt Sondershausen inkl. der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Versorgungsbetrieb der Stadt Sondershausen und Bauhof/Gärtnerei und Anlagen.

Festgesetzt werden im Verwaltungshaushalt in der Einnahme und in der Ausgabe 36.533.465 € und im Vermögenshaushalt in der Einnahme und in der Ausgabe 6.674.120 €. Die Anlagen sowie der bereits zuvor festgelegte Sperrvermerk sind Bestandteile des Beschlusses.
- SR 213-15/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt, gemäß § 62 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Pkt. 5 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV), den Finanzplan mit Investitionsprogramm 2021 der Stadt Sondershausen einschließlich der Finanzpläne des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) 2021 sowie des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei 2021.
- SR 214-15/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt, zur o. g. Vergabe, den Zuschlag an die Firma ELI Play GmbH, Windmühlenstraße 3, 30159 Hannover, zum Angebotspreis von 94.920,35 € (brutto) zu vergeben.
- SR 215-15/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen stimmt dem Vertrag zur Betreuung der Kindertageseinrichtung „DRK“ in der Edmund-König-Straße 10a in 99706 Sondershausen, mit dem DRK Kyffhäuserkreisverband e.V., in beigefügter Fassung, zu. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
- SR 216-15/2021 Der Stadtrat der Musik- und Bergstadt Sondershausen spricht sich gegen die Einrichtung eines Atommüllendlagers in der Stadt Sondershausen und im Kyffhäuserkreis aus.

Stadtverwaltung Sondershausen
Der Bürgermeister

Beschlusstext zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Postplatz-Lohstraße“ der Stadt Sondershausen gemäß 13 a BauGB

In der Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 25. Februar 2021 wurde der Beschluss über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Postplatz-Lohstraße“ gemäß § 13 a Abs. 1 Nr. 2 i. V. m. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08. August 2020 (BGBl. I S. 1728) mit folgendem Inhalt gefasst:

1. Anlass der Planung

Der Stadt liegt ein Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Postplatz-Lohstraße“ im Zusammenhang mit einer geplanten Erweiterung des REWE-Lebensmittelmarktes in der Galerie am Schlossberg Lohstraße 11 vor.

Der betreffende Gebäudeteil befindet sich in den Baugebieten SO 1 – SO 3, welche als „Sondergebiete Großflächiger Einzelhandel“ nach § 11 Abs. 2 und Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauNVO ausgewiesen sind. Die Gebiete dienen vorwiegend der Unterbringung von großflächigem Einzelhandel sowie in geringem Umfang sonstigen Handels- und Dienstleistungseinrichtungen und den zu deren Funktion erforderlichen Nebeneinrichtungen. Dabei ist der großflächige Einzelhandel beschränkt auf weniger als 1.500 m² Verkaufsraumfläche bzw. 2.200 m² Geschoßfläche je Einzelhandelsbetrieb. Für die Erweiterung der Nutzungseinheit des Lebensmittelmarktes benötigt der Vorhabenträger eine Verkaufsraumfläche von weniger als 2.400 m² und eine Geschoßfläche von weniger als 3.300 m².

2. Planungsgebiet

Das Planungsgebiet entspricht dem Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 19 „Postplatz-Lohstraße“ vom 12.07.2000. Die genauen Grenzen sind im Übersichtsplan (Anlage) dargestellt. Die Anlage ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.

3. Planverfahren

Die Änderung des Bebauungsplanes soll im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Abs. 1 Nr. 2 BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) i. V. m. § 13 BauGB und somit ohne Umweltprüfung und Umweltbericht durchgeführt werden. Die Grundzüge der Planung sind durch die geringfügigen Änderungen nicht betroffen. Außerdem wird dadurch im Sondergebiet Großflächiger Einzelhandel keine Zulässigkeit von Vorhaben begründet, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen.

4. Erschließung

Das Planungsgebiet ist verkehrsseitig und ingenieurtechnisch über die Lohstraße, Bebrastraße, Lange Straße und Carl-Schroeder-Straße erschlossen.

5. Grünordnung

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 BauGB und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

6. Auswirkungen der Planung

Durch das Planverfahren werden keine boden- oder immissionsschutzrechtlichen Spannungen verursacht und das beabsichtigte Planungsziel ist mit der zu sichernden geordneten städtebaulichen Entwicklung der Stadt Sondershausen vereinbar. Zusammenfassend kann also davon ausgegangen werden, dass durch die Änderung der Planung im Bereich des Sondergebietes Großflächiger Einzelhandel keine wesentlichen oder gar erheblichen Umweltauswirkungen bzw. Beeinträchtigungen ausgelöst werden.

7. Bekanntmachung

Dieser Beschluss ist nach § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Zusätzlich ist er im Internet auf der Seite der Stadt Sondershausen einsehbar:

<http://www.sondershausen.de>

unter dem Link: <http://www.sondershausen.de/de/auslegungen-bekanntm.html>

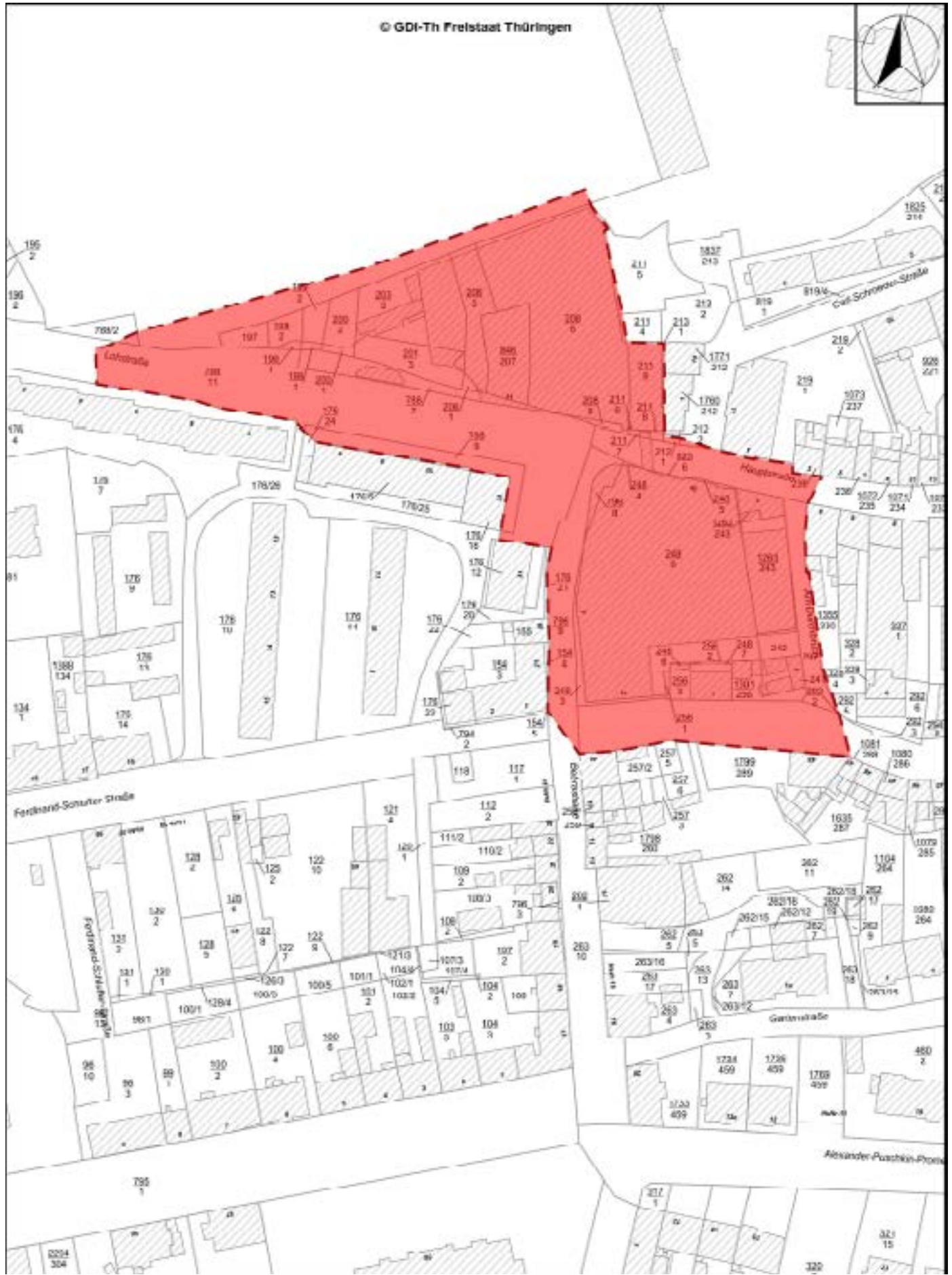
Sondershausen, den 26. Februar 2021
gez. Grimm
Bürgermeister

- Siegel -

Anlage: Übersichtsplan

Anlage

Zum Beschlusstext zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19
„Postplatz-Lohstraße“ der Stadt Sondershausen gemäß 13 a BauGB der Stadt Sondershausen



Übersichtsplan (ohne Maßstab)

Stadtverwaltung Sondershausen
Der Bürgermeister

Beschlusstext zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 09 „Sondergebiet Solarenergie – Auf dem Schwichensberge“ der Stadt Sondershausen

In der Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 25. Februar 2021 wurde der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 09 „Sondergebiet Solarenergie – Auf dem Schwichensberge“ gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08. August 2020 (BGBl. I S. 1728) mit folgendem Inhalt gefasst:

1. Anlass der Planung

Der Stadt liegt ein Antrag zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für die großflächige Errichtung von Solaranlagen zur Nutzung der Sonnenenergie für die Wärmeerzeugung der Stadt Sondershausen vor. Da sich die favorisierte Fläche nordöstlich des Wohngebietes Östertal planungsrechtlich im Außenbereich befindet, ist zur Schaffung des Baurechts die Aufstellung eines Bauleitplanes notwendig.

Nach § 11 Abs. 2 BauNVO sind für sonstige Sondergebiete die Zweckbestimmung und die Art der Nutzung darzustellen und festzusetzen. Als sonstige Sondergebiete kommen insbesondere Gebiete in Betracht, die der Entwicklung oder Nutzung erneuerbarer Energien, wie Wind- und Sonnenenergie, dienen.

2. Planungsgebiet

Das Planungsgebiet befindet sich nordöstlich des Wohngebietes Östertal und umfasst folgende Flurstücke:

Gemarkung Sondershausen	Flur 40	1061/1 und 480/20
Gemarkung Jecha	Flur 14	306/1, 306/2, 306/3, 306/4, 306/5, 909/2.

Das geplante Sondergebiet wird über die öffentliche Verkehrsfläche Straße des Friedens erschlossen. Es wird im Norden durch private Gärten, östlich und südlich durch landwirtschaftliche Flächen sowie teilweise durch Wohnbebauung und westlich überwiegend durch die Straße des Friedens begrenzt.

Die genauen Grenzen sind im Übersichtsplan (Anlage) dargestellt. Die Anlage ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.

3. Planverfahren

Das Planungsgebiet befindet sich im Außenbereich und ist planungsrechtlich nach § 35 BauGB zu beurteilen. Um Baurecht zu schaffen, ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes nach § 2 BauGB notwendig. Für die Belange des Umweltschutzes ist eine Umweltprüfung durchzuführen. Der Begründung ist ein Umweltbericht als gesonderter Teil beizulegen.

4. Erschließung

Die Fläche des Planungsgebietes kann verkehrstechnisch an die öffentliche Verkehrsfläche Straße des Friedens angebunden werden. Die notwendige ingenieurtechnische Erschließung ist im Rahmen der Umsetzung des Vorhabens möglich.

5. Grünordnung

Nach § 2 Abs. 4 BauGB ist für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB und § 1 a BauGB eine Umweltprüfung durchzuführen, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden; die Anlage 1 zum BauGB ist anzuwenden. Die Gemeinde legt dazu für jeden Bauleitplan fest, in welchem Umfang und Detaillierungsgrad die Ermittlung der Belange für die Abwägung erforderlich ist. Die Umweltprüfung bezieht sich auf das, was nach gegenwärtigem Wissensstand und allgemein anerkannten Prüfmethode sowie nach Inhalt und Detaillierungsgrad des Bauleitplans angemessener Weise verlangt werden kann.

6. Auswirkungen der Planung

Die Stadtwerke Sondershausen GmbH versorgen eine Vielzahl von Mehrfamilienhäusern sowie größere Objekte und Einrichtungen im Stadtgebiet von Sondershausen mit Fernwärme.

Nach 1990 wurde das Fernwärmenetz komplett umstrukturiert. Durch die Inbetriebnahme eines Holzhackschnitzel-Blockheizkraftwerks und weiterer Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen konnte der Anteil der erneuerbaren Energien an der Wärmeenergie-Erzeugung bereits deutlich vergrößert werden.

Die Stadtwerke planen in den kommenden Jahren ein Paket von Maßnahmen zur weiteren Erhöhung des Anteils erneuerbaren Energien an der Fernwärme. Eine wichtige Maßnahme ist dabei die Nutzung von Sonnenenergie zur Wärmeerzeugung. Dazu sollen Solaranlagen und Wärmespeicher auf der beschriebenen Fläche aufgestellt werden, sodass nach Bedarf Solarwärme in das Fernwärmenetz eingespeist werden kann.

Durch die Nutzung der Solarenergie sollen Rohstoff-Ressourcen geschont, der CO₂-Ausstoß gesenkt und damit die Klimaziele der Bundesrepublik Deutschland unterstützt werden.

Negative Auswirkungen werden von dem geplanten Sondergebiet nicht erwartet.

7. Bekanntmachung

Dieser Beschluss ist nach § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Zusätzlich ist er im Internet auf der Seite der Stadt Sondershausen einsehbar: <http://www.sondershausen.de> unter dem Link: <http://www.sondershausen.de/de/auslegungen-bekanntm.html>

Sondershausen, den 26. Februar 2021
gez. Grimm

- Siegel -

Anlage: Übersichtsplan

Anlage
Zum Beschlusstext - Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 09
„Sondergebiet Solarenergie – Auf dem Schwichensberge“ der Stadt Sondershausen



Übersichtspan (ohne Maßstab)

STADT SONDRERSHAUSEN: Integriertes Stadtentwicklungskonzept, Fortschreibung 2030 - Beteiligung Öffentlichkeit -

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Sondershausen,

für unsere Stadt wird momentan das bestehende Integrierte Stadtentwicklungskonzept geprüft und aktualisiert. Das Konzept bildet neben dem Leitbild 2030 eine zentrale Handlungs- und Entscheidungsgrundlage für die Entwicklung der Stadt. **Sie** - als Expertinnen und Experten Ihrer Heimat - sind herzlich dazu eingeladen, sich durch die Teilnahme an der **Befragung** aktiv in die Erarbeitung des Konzeptes einzubringen.

Füllen Sie einfach den **kurzen Fragebogen** aus! Sie möchten sich lieber online beteiligen? Kein Problem! Einfach online auf www.quaas-stadtluchs.de die Fragen beantworten. Schwerpunkte der **Befragung** bilden die Erarbeitung von **Stärken und Schwächen** sowie die Entwicklung von ersten **Maßnahmen- und Projektideen**.

Wie soll sich Sondershausen entwickeln? Was soll erhalten bleiben? Was soll sich ändern?

Was ist ein „ISEK“?

Ein ISEK ist ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept. Das Konzept enthält Aussagen zu Fragen wie: „Wie kann und soll sich Sondershausen in den nächsten Jahren entwickeln?“, „Welche Themen sind besonders wichtig, um hier gerne und lange wohnen und leben zu können?“ oder „Wie begegnen wir aktuellen Herausforderungen in unserer Stadt und ihren Ortsteilen?“.

Auf der Grundlage einer Bestandserfassung und Analyse werden Ziele und Leitlinien für die gesamtstädtische Entwicklung aufgestellt. Darauf aufbauend werden eine Strategie zur Umsetzung dieser Ziele erarbeitet und entsprechende Maßnahmen und Projekte formuliert. Dabei ist der Austausch zwischen Planungsbüro, Verwaltung, Bürgerinnen und Bürgern sowie anderen Akteuren vor Ort besonders wichtig.

Das derzeit gültige ISEK finden Sie auf der Internetseite der Stadt Sondershausen unter dem Link: <https://www.sondershausen.de/stadtentwicklung.html>. Dieses ist für den Zeitraum bis zum Jahr 2020 konzipiert und wird zurzeit auf seine weitere Gültigkeit geprüft und aktualisiert.

Handlungsfelder in einem ISEK

Das Konzept deckt eine große inhaltliche Bandbreite ab, um den komplexen aktuellen Herausforderungen gerecht werden zu können. Vielfältige Themen bilden den inhaltlichen Rahmen der Bestandsanalyse. Dazu gehören in Sondershausen:
Bauen + Verkehr | Kultur + Soziales | Natur + Umwelt + Kulturlandschaft | Wirtschaft + Tourismus

Teilen Sie Ihre Ideen und Ihre Meinung mit uns!

Wie kann ich teilnehmen?

Füllen Sie den **Fragebogen** aus, den Sie auf der Internetseite der Stadt Sondershausen unter dem Link:

<https://www.sondershausen.de/auslegungen-bekanntm.html>

herunterladen können. Senden Sie diesen per

Post oder **Mail** an die **Stadtverwaltung (Fachbereich Bau und Ordnung, Markt 7, 99706 Sondershausen** bzw. stadtplanung@sondershausen.de) oder beantworten Sie die Fragen online unter **www.quaas-stadtluchs.de**

(siehe auch QR-Code).



Einsendeschluss ist der 30.04.2021.

Was passiert mit den Ergebnissen?

Die Antworten werden durch das Planungsbüro ausgewertet und fließen in die Analyse, die Aufstellung von Zielen sowie in die Umsetzungsstrategie mit ein. Es werden keine personenbezogenen Daten erfasst oder weitergegeben.

Wie geht es mit dem ISEK weiter?

Wir informieren Sie über die Internetseite und die sozialen Medien der Stadt, das Amtsblatt sowie ggf. eine öffentliche Informationsveranstaltung im Jahr 2021.

Wir danken Ihnen, dass Sie sich die Zeit für die Umfrage nehmen und freuen uns auf Ihre Mitwirkung und Ideen!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister Steffen Grimm

So können Sie uns erreichen:

Stadt Sondershausen
Fachbereich Bau und Ordnung
Markt 7
99706 Sondershausen

Frau Keyser

Mail: stadtplanung@sondershausen.de

Planungsbüro:

quaas-stadtplaner

Marktstraße 14 (Hof)

99423 Weimar

Dipl.-Ing. Ingo Quaas / Dipl.-Ing. Anja Thor

Mail: buerou@quaas-stadtplaner.de

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement
und Geoinformation, Flurbereinigungsgebiet Gotha
Hans-C.-Wirz-Str. 2
99867 Gotha

Gotha, den 05.03.2021

Flurbereinigungsverfahren Görsbach-Auleben, Landkreis Nordhausen **Az.: 1-2-0573**

I. Vorläufige Anordnung

Im Flurbereinigungsverfahren Görsbach-Auleben, Landkreis Nordhausen, erlässt das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsgebiet Gotha -Flurbereinigungsbehörde- gemäß § 36 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) vom 16. 03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I, S. 2835), folgende

Vorläufige Anordnung.

Gemäß § 1 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes zur Neustrukturierung und Organisation der Behörden im Geschäftsbereich des für Infrastruktur und Landwirtschaft zuständigen Ministeriums (Thüringer Infrastruktur- und Landwirtschaftsbehördenneustrukturierungs- und organisationsgesetz – ThürILBNeuOrgG), das am 01. Januar 2019 in Kraft getreten ist, wurde das Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation durch Verschmelzung des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation und der für Flurbereinigung und Flurneuordnung zuständigen Teile der Ämter für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera, Gotha und Meiningen als dem für das Kataster- und Vermessungswesen sowie für Flurbereinigung und Flurneuordnung zuständigen Ministerium unmittelbar nachgeordnete Landesbehörde errichtet.

Gemäß § 1 Abs. 5 dieser Vorschrift gehen die Aufgaben und Befugnisse der oben genannten Ämter mit Inkrafttreten des Gesetzes auf das Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation über.

Nach § 10 Abs. 1 des Gesetzes werden die von den oben genannten Behörden geführten Verwaltungs- und Gerichtsverfahren vom Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation fortgeführt. Das Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation tritt in alle von den oben genannten Behörden begründeten Rechte und Pflichten aus allen zum Inkrafttreten des Gesetzes bestehenden Verträge, Forderungen und Verbindlichkeiten ein.

1. Auf der Grundlage der von der Oberen Flurbereinigungsbehörde, dem Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG) Flurbereinigungsgebiet Gotha, genehmigten 2 Änderung des Planes über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen (Plan nach § 41 FlurbG) sowie der Zustimmung des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft (TG) der Flurbereinigung Görsbach-Auleben vom 29.01.2021 werden den bisher Berechtigten Besitz und Nutzung der in der Anlage 1 aufgeführten Flurstücke bzw. Teile der Flurstücke für den Bau gemeinschaftlicher und öffentlicher Anlagen und den damit verbundenen Folgemaßnahmen im Bereich des Flurbereinigungsgebietes Görsbach-Auleben mit Wirkung vom

03.05.2021

für die Maßnahmen Nr. 1 (Radweg), Anlage Nr. 522 (Durchlass) und Nr. 636 (Ausgleichsmaßnahme)

entzogen. Gleichzeitig werden die Stadt Heringen und die Gemeinde Görsbach in Besitz und Nutzung der für die Maßnahmen Nr. 1, 522 und 636 benötigten Flächen eingewiesen. Die Flächen sind in dem als Anlage 1 beigefügten Verzeichnis nachgewiesen, das Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung ist.

Die Betroffenheit der Flurstücke und die Inanspruchnahme für die vorgesehenen Maßnahmen ergeben sich aus der Karte im Maßstab 1:2.000 (Anlage 2), die ebenfalls Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung ist. Die Anlage 2 wird nicht mit veröffentlicht. Sie liegt gemäß nachfolgendem Absatz in der Stadt Heringen mit Sitz in Heringen aus. Je eine Ausfertigung dieser vorläufigen Anordnung liegt 2 Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung für die Flurbereinigungsgemeinden

Gemeinde Görsbach	Gemeindeverwaltung Görsbach Beethovenstraße 235 99765 Görsbach	sowie für die angrenzenden Gemeinden	
Stadt Heringen Helme	Stadt Heringen/Helme OT Heringen Straße der Einheit 100 99765 Heringen	Gemeinde Urbach Gemeindeverwaltung Urbach Kreisstraße 42 99765 Urbach	
Gemeinde Kyffhäuserland	Gemeinde Kyffhäuserland OT Bendeleben Neuendorfstraße 3 99707 Kyffhäuserland	Stadt Sondershausen Stadtverwaltung Sondershausen Markt 7 9906 Sondershausen	Verbandsgemeinde Goldene Aue Verwaltungsamt Rathaus Kelbra Lange Str. 8 06537 Kelbra/Kyffh.

während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Betroffenen aus.

2. Die Dauer dieser vorläufigen Anordnung reicht

- für dauernd in Anspruch zu nehmenden Flächen bis zur Ausführung des Flurbereinigungsplanes (§ 61 FlurbG) oder bis zur vorzeitigen Ausführung des Flurbereinigungsplanes (§ 63 FlurbG) bzw. bis zur vorläufigen Besitzeinweisung (§ 65 FlurbG).
- für vorübergehend entzogene Flächen bis zur Beendigung der jeweiligen Baumaßnahme.

Der Maßnahmenträger ist verpflichtet, der Flurbereinigungsbehörde unverzüglich mitzuteilen, wann die Maßnahmen beendet sind und die vorübergehend in Anspruch genommenen Flächen wieder zur Verfügung stehen.

II. Auflagen

1. Der Maßnahmenträger hat sicherzustellen, dass die Nutzbarkeit der verbleibenden Grundstücksflächen während der Bau- und Pflanzzeit durchgehend gewährleistet wird.
2. Während der Bau- und Pflanzzeit sind von dem Maßnahmenträger sämtliche erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, auch im Hinblick auf die Zufahrtsstraßen.
3. Nach Beendigung der Baumaßnahmen müssen die vorübergehend entzogenen Flächen vom Maßnahmenträger wieder ordnungsgemäß hergerichtet bzw. rekultiviert werden. Dies gilt auch für Wirtschaftswege, die als Zufahrts- und Baustraßen genutzt wurden.

III. Entschädigung

Etwaige Ansprüche auf Aufwuchsentschädigung, Nutzungsentschädigung oder Pachtaufhebungsentschädigung sind zwischen dem Maßnahmenträger und dem jeweiligen Betroffenen unmittelbar zu regeln.

Gründe

1. Der Beschluss der oberen Flurbereinigungsbehörde, des Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation (ehem. ALF Gotha) zur Anordnung des Flurbereinigungsverfahrens Görsbach-Auleben vom 08.12.2006, der Änderungsbeschluss Nr. 1 vom 17.12.2010 sowie Änderungsbeschluss Nr. 2 vom 28.08.2018 des Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsbereich Gotha (ehem. Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha) sind unanfechtbar geworden.
2. Die Plangenehmigung für die 2. Änderung des Wege- und Gewässerplans mit landschaftspflegerischem Begleitplan (Plan nach § 41 FlurbG) wurde von der Oberen Flurbereinigungsbehörde, dem Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (ehem. TMLNU), am 04.09.2020 erteilt.
3. Für den Neubau des Radweges (Maßnahme Nr. 1) zwischen dem Ortsausgang und dem Ortseingang Görsbach, parallel zu der Kreisstraße K 27 besteht vordringlicher Bedarf. Momentan sind Radfahrer und Fußgänger gezwungen, die K 27 zu nutzen, was mit einem erheblichen Gefahrenpotential verbunden ist. Durch den Radwegeneubau wird die Verkehrssicherheit maßgeblich verbessert.
4. Die durch den Ausbau des Radweges Nr. 1 entstandenen Eingriffe in Natur und Landschaft sind zeitnah durch Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu kompensieren.
5. Im Haushaltsjahr 2021/2022 stehen Fördermittel für die Umsetzung der geplanten Baumaßnahme und der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (Gemeinschaftsmaßnahme der Gemeinden Heringen/Helme und Görsbach), zur Verfügung.
6. Aufgrund des Umfangs der vorgesehenen Maßnahmen und der daraus resultierenden Betroffenheit einer Vielzahl von Beteiligten und der noch nicht vollständig abgeschlossenen Legitimation würde die Einholung von Bauerlaubnissen einen unverhältnismäßig hohen zeitlichen und verwaltungstechnischen Aufwand erfordern, der dem kurzfristigen Maßnahmebeginn entgegensteht.
7. Der Vorstand der TG hat mit Beschluss vom 29.01.2021 dem Erlass der vorläufigen Anordnung nach § 36 FlurbG zugestimmt.

Mit dem Neubau des Radweges zwischen den Orten Auleben und Görsbach, parallel zu der Kreisstraße K 27, wird das Gefahrenpotential für Radfahrer, Fußgänger und Schulkinder, die momentan gezwungen sind, die K 27 zu nutzen, erheblich reduziert. Die Verkehrssicherheit wird durch den Radwegeneubau maßgeblich verbessert und ein Lückenschluss von Auleben bis hin zur Alten Leipziger Straße in Görsbach und damit die touristische Anbindung des Südhazes an das überregionale Radwegenetz erreicht.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement
und Geoinformation
Flurbereinigungsbereich Gotha
Hans-C.-Wirz-Str. 2
99867 Gotha

einzulegen. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Flurbereinigungsbehörde eingegangen ist.

Im Auftrag

gez. Volker Hartmann
Referatsleiter

**Anlage 1 zur vorläufigen Anordnung des Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation Flurbereini-
gungsbereich Gotha vom 05.03.2021 im Flurbereinungsverfahren Görsbach-Auleben, Az.: 1-2-0573**
Liste der betroffenen Flurstücke

Anlage Nr.: 1; 522 Radweg 1 (3.167m) Durchlass 522			Neubau Radweg/Durchlass*		
Gem ar- kung	Flur	Flurstück	Gesamt- fläche	dauerhaft entzoge- ne Fläche	vorüber- gehende Entzugs- fläche für Bauphase
			(m ²)	(m ²)	(m ²)
Auleben	1	20/1	22.900	1.417	183
Auleben	2	2/10	652	4	
Auleben	2	36/2	10.520	633	1.782
Auleben	2	89/60	9.259	640	1.634
Auleben	2	91/2	837	58	64
Auleben	2	91/4	11.744		14
Auleben	2	216/2	18.672	94	129
Auleben	2	246/2	415		7
Auleben	2	246/3	2.098		116
Auleben	2	246/11	46.888	812	1.525
Auleben	2	247/3	17.231	1.152	
Auleben	2	247/5	42	16	25
Auleben	2	247/6	896	433	200
Auleben	2	247/7	917	39	
Auleben	2	251/3	5.137		132
Auleben	2	252/2	26	11	
Auleben	2	526/56	2.640	520	1.464
Auleben	2	703/246	134	132	
Auleben	2	774/251	189	1	
Auleben	2	775/251	229	161	52
Auleben	2	776/251	76		1
Auleben	2	779/251	2.610		61
Auleben	2	780/251	3.861		90
Auleben	2	781/251	41.284	711	1.255
Auleben	2	782/251	44.797	860	1.539
Auleben	2	836/0	5.269	20	333
Auleben	2	837/0*	2.818	25	90
Auleben	5	2/5	251		25
Auleben	5	2/6	248		26
Auleben	5	2/7	246		26
Auleben	5	2/8	244		25
Auleben	5	2/9	243		26
Auleben	5	2/10	242		24
Auleben	5	2/11	244		25
Auleben	5	2/12	244		25
Auleben	5	2/13	244		24
Auleben	5	2/14	224		23
Auleben	5	2/15	75		75
Auleben	5	2/40	4.003	455	786
Auleben	5	2/41	7.193	210	356
Auleben	5	64/0	1.014	32	181
Auleben	5	363/2	1.258		104
Auleben	5	364/2	1.257		169
Auleben	5	365/2	1.256		168
Auleben	5	366/2	1.256		166

Anlage Nr.: 1; 522 Radweg 1 (3.167m) Durchlass 522			Neubau Radweg/Durchlass*		
Gem ar- kung	Flur	Flurstück	Gesamt- fläche	dauerhaft entzoge- ne Fläche	vorüber- gehende Entzugs- fläche für Bauphase
			(m ²)	(m ²)	(m ²)
Auleben	5	367/2	1.255		165
Auleben	5	368/2	1.255		163
Auleben	5	369/2	1.253		162
Auleben	5	372/2	1.251		166
Auleben	5	373/2	1.250		171
Auleben	5	379/2	4.011	107	192
Auleben	5	380/2	4.382	84	220
Auleben	5	381/2	4.892	111	254
Auleben	5	382/2	5.462	155	270
Auleben	5	402/2	1.438		26
Auleben	5	436/1	16.309	75	78
Görsbach	2	329/3	1.042		26
Görsbach	2	329/15	273		82
Görsbach	2	382/2	650		202
Görsbach	2	382/7	1.226	88	686
Görsbach	2	420/1	127	9	
Görsbach	2	421/3	4.320	432	891
Görsbach	2	421/4	1.450	84	52
Görsbach	2	421/7	324		78
Görsbach	2	528/2	56		16
Görsbach	2	528/3	84	13	16
Görsbach	2	529/2	78		21
Görsbach	2	529/3	128	20	26
Görsbach	2	869/383	64	4	
Görsbach	3	128/1	9.240	98	497
Görsbach	3	132/0	3.980	486	785
Görsbach	3	140/0	1.070	7	68
Görsbach	3	141/1	1.890		36
Görsbach	3	163/40	14.069	55	121
Görsbach	3	189/4	475	72	70
Görsbach	3	189/5	845		84
Görsbach	3	190/3	1.480	48	156
Görsbach	3	190/4	2.662	177	14
Görsbach	3	190/6	742	21	1
Görsbach	3	190/12	273	41	
Görsbach	3	190/13	994	129	
Görsbach	3	190/19	27		9
Görsbach	3	191/1	1.117	239	191
Görsbach	3	191/4	1.407		522
Görsbach	3	191/5	42		38
Görsbach	3	191/6	542	80	61
Görsbach	3	273/139	1.180	18	75
Görsbach	3	690/131	9.578	65	127
Görsbach	3	782/133	3.248	195	287
Görsbach	3	783/133	1.571	9	135

Nichtamtlicher Teil

AUS DEM RATHAUS



Bundesfreiwilligendienst in Sondershausen - Residenzbahnhof (m/w/d)

Der Bundesfreiwilligendienst ergänzt die bisherigen auf Länderebene bestehenden Freiwilligendienste, das Freiwillige Soziale Jahr sowie das Freiwillige Ökologische Jahr.

Da der Bundesfreiwilligendienst seit 2011 den Zivildienst ersetzt, sind in allen Bundesländern, Städten und Gemeinden BFD-Stellen vorhanden. Auch bei der Stadt Sondershausen werden Freiwillige gesucht. Derzeit handelt es sich um eine Stelle bei der Interessengemeinschaft Residenzbahnhof Sondershausen. Die Stelle wird getragen von der Stadtverwaltung Sondershausen. Darüber hinaus wird noch eine Stelle im Sondershäuser Schlossmuseum angeboten.

Die Interessengemeinschaft Residenzbahnhof Sondershausen hat es sich zur Aufgabe gemacht, das industriekulturelle Erbe des Bahnhofes Sondershausen der Nachwelt zu erhalten.

Hierzu zählen die Revitalisierung des Bahnhofsgebäudes, des Wasserturmes, des Lokschuppengeländes und des Stellwerkes. Zur Unterstützung des gemeinnützigen Vereines wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Bundesfreiwilligendienstleistender (m/w/d) gesucht.

Aufgaben:

- Vegetationspflege im Bereich des Bahnhofsgebäudes und Lokschuppens
- eigenständige Ausführung von Kleinreparaturen und Ausbesserungen (kleinere Mängelbeseitigungen – z.B. defekte Sitzbänke)
- Unterstützung bei der Aufarbeitung von eisenbahntechnischen Einrichtungen und Anlagen
- Dokumentation der Umbauarbeiten des Residenzbahnhofes im Rahmen der Archivierung
- Unterstützung bei Vor- und Nachbereitung von Bahnhofsfeiern
- Organisation von Feiern (z.B. Verteilung von Drucksachen)

Gesuchtes Anforderungsprofil:

- Eigenverantwortliches Arbeiten und Spaß an der Arbeit im Freien
- Handwerkliche Geschicklichkeit und Interesse an Technik
- Flexibles Arbeiten, selbstständig und gewissenhaft

Die Stelle ist befristet auf 12 Monate. Die Arbeitszeit beträgt 23 Stunden pro Woche und wird mit 244,95 Euro vergütet.

Interessenten wenden sich bitte an den Fachbereich 1 der Stadtverwaltung.

Stadtverwaltung Sondershausen

Fachgebiet Personal

Markt 7

99706 Sondershausen

Detaillierte Informationen gibt es auch telefonisch unter 03632/622116 bei Frau Silke Kitscha, die auch gern konkrete Fragen zum Bundesfreiwilligendienst beantwortet.

Bundesfreiwilligendienst in Sondershausen - Schlossmuseum (m/w/d)

Die Laufzeit der Stelle im Schlossmuseum ist auf ein Jahr begrenzt und umfasst auch Dienste am Wochenende. Die Freiwilligen erhalten ein monatliches Taschengeld in Höhe von 244,95 Euro bei 23 Stunden pro Woche.

Interessenten wenden sich bitte an den Fachbereich 1 der Stadtverwaltung.

Stadtverwaltung Sondershausen

Fachgebiet Personal

Markt 7

99706 Sondershausen

Detaillierte Informationen gibt es auch telefonisch unter 03632/622116 bei Frau Silke Kitscha, die auch gern konkrete Fragen zum Bundesfreiwilligendienst beantwortet.

Brandserie in der Innenstadt

In der Nacht auf Dienstag, den 9. März brachen in der Innenstadt von Sondershausen mehrere Feuer an geparkten Autos und Mülltonnen aus, die einen Schaden von über 100.000 Euro anrichteten.

Gleichzeitig wurden dabei mehrere Hausfassaden in Mitleidenschaft gezogen.

Nach Einschätzungen der Brandermittler wird dabei von Brandstiftung ausgegangen, da sich die Tatorte alle in der Nähe befinden und die Feuer innerhalb von nur einer halben Stunde ausbrachen.

Sondershausens Bürgermeister Steffen Grimm machte sich gleich am frühen Morgen ein eigenes Bild von den Brandorten.

Sollten die endgültigen Ermittlungsergebnisse ergeben, dass es sich tatsächlich um Brandstiftung handelt, so ist das auf das Schärfste zu verurteilen, erklärte der Bürgermeister. Nicht nur der materielle und wirtschaftliche Schaden ist immens, der oder die mutmaßliche/n Täter nahm/en bei seinem/ihrem Handeln auch den Tod von Menschen skrupellos in Kauf. Der oder die Verursacher sollten dafür hart bestraft werden.

Gleichzeitig bedankte sich Steffen Grimm für den schnellen und tatkräftigen Löscheinsatz bei allen beteiligten Feuerwehren und Einsatzkräften, die in den frühen Morgenstunden vor Ort damit beschäftigt waren, das Feuer zu löschen und Schlimmeres zu verhindern.

HELBE-DÜN ENTSORGUNGS-GmbH

Telefon 03 60 29 / 8 12 - 0



Container 3-10 m³

Ihr Entsorger für Privat und Gewerbe

Vermietung: Minibagger, Rüttelplatten, Schuttrutschen, Hubarbeitsbühne

99713 Holzthaleben · Großbrüchtersche Str. 14

ORTHOPÄDISCHE PRAXIS
JENS ADELMAYER

KNOCHENDICHTEMESSUNG
JETZT Termin vereinbaren unter 03632-71000

Ausschreibung



Die Stadt Sondershausen bietet folgende Liegenschaft zum Erwerb an:
Baugrundstück zur Bebauung mit einem Eigenheim
 in Sondershausen, OT Schernberg, Himmelsberger Straße 1, 99706 Sondershausen, Flur 12, Gemarkung Schernberg, Flurstück 501/4 mit ca. 1.000 m² (vorbehaltlich der Vermessung, die Vermessungskosten sind anteilig zu übernehmen!).

Lage: An der Hauptstraße, beidseitig erschlossen
 Bauliche Anlagen: Keine
 Altlasten: Aufgrund der bisherigen Nutzung ist mit Altlasten nicht zu rechnen, auf dem Grundstück liegt jedoch kleinteiliger Betonschutt vom Abriss.

Denkmalschutz: entfällt
 Bodenrichtwert: 18,00 €/qm
 Courtage: Für den/die Erwerber fällt keine Maklerprovision an.
 Hinweise:

Bitte reichen Sie Ihre Angebotsunterlagen mit festem Preisangebot und Bonitätsnachweis im geschlossenen Umschlag mit der Aufschrift **„Nicht öffnen! Kaufangebot Himmelsberger Straße - Schernberg“ bis zum 12. April 2021 um 10.30 Uhr**

bei der
 Stadtverwaltung Sondershausen
 Fachgebiet Liegenschaften
 Carl-Schroeder-Straße 9 (Zi. 25)
 99706 Sondershausen
 ein.

Unterlagen sind einzusehen bei Ihrem Ansprechpartner Herrn Uwe Pforr (Tel. 03632/622-546) bzw. auf der Homepage der Stadt Sondershausen www.sondershausen.de.



Neuvermietung einer 2-Raum-Wohnung im Ortsteil Kleinberndten



Lage: Das Gebäude befindet sich in ruhiger Lage, zentral im Ortskern des Sondershäuser Ortsteils Kleinberndten. In der Nähe sind die Kirche, ein Erlebnisbauernhof und ein Bäcker. Öffentliche Verkehrsmittel sind auf kurzem Wege erreichbar.

Objektbeschreibung: Die Wohnung ist im Erdgeschoss des ehemaligen Küsterschulhauses gelegen und wurde 1998 umfangreich modernisiert. Im Gebäude befindet sich außerdem der örtliche Rentnertreff, der über einen separaten Eingang zeitweise genutzt wird. Das erste Obergeschoss ist bisher nicht ausgebaut. Der Garten auf dem Grundstück kann mit genutzt werden.

Objektdaten:

Lage: EG
 Zimmer: 2
 Badezimmer: 1
 Wohnfläche: ca. 64 m²
 Kaltmiete: 262,40 €
 Nebenkosten: 125,00 €
 Kaution: 2 Kaltmieten
 Provision: keine

Ausstattung:

Badezimmer: gefliestes Badezimmer mit Badewanne
 Küche: mit Fliesenspiegel für Einbauküche
 Wohnzimmer: Laminatfußboden
 Schlafzimmer: Laminatfußboden

Sonstiges:

Heizungsart: Zentralheizung
 Befeuerungsart: Öl
 Fenster: Isolierverglaste Holzfenster

Anfragen richten Sie bitte an die:

Stadt Sondershausen FB I – Zentrale Verwaltung, Herrn Trietchen
 Markt 7, 99706 Sondershausen, Telefon: 03632/622545
 Telefax: 03632/622505, E-Mail: trietchen@sondershausen.de
www.sondershausen.de

Keine Ablagerung von Baum- und Strauchschnitt

Die Stadtverwaltung appelliert an die Bewohner der Stadt Sondershausen und der zugehörigen Ortsteile, keinen Baum- und Strauchschnitt auf den bekannten Osterfeuerplätzen abzulagern. Pandemiebedingt ist davon auszugehen, dass die Osterfeuer im Jahr 2021 nicht stattfinden werden.

Andere Freizeitveranstaltungen im Außenbereich sind frühestens nach Ostern, bei einem Inzidenzwert von unter 50 mit max. 50 Teilnehmenden erlaubt.

Widerrechtlich stattfindende Ablagerungen auf den Osterfeuerplätzen werden bei Bekanntwerden mit Ordnungswidrigkeitsverfahren geahndet.

Weg frei für Innenstadt-Kita

Mit dem mehrheitlichen Beschluss über die Aufhebung des Sperrvermerkes der Haushaltsstelle im Vermögenshaushalt zur Innenstadt-Kita hat der Sondershäuser Stadtrat den Weg freigemacht, um in das Planer-Auswahlverfahren zur Umgestaltung des Gebäudes am Schlosspark einzutreten.

Dies bedeutet, dass bereits im zweiten Quartal 2021 mit den Planungsleistungen zur Umgestaltung des Objektes der jetzigen Stadtbibliothek begonnen werden könnte.

Perspektivisch wäre gemäß Planungen dann bereits Ende 2022 bzw. im ersten Quartal des Jahres 2023 mit der Fertigstellung des Kindergartens in der Innenstadt und dem Einzug der Kinder aus dem Objekt „Anne Frank“ im Bornal zu rechnen.

Derweil wurden für die Umgestaltung der Tagstätte „Anne Frank“ die Mittel aus dem Bund-Länder-Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Entwicklung / Aufwertung“ beantragt und werden in den Finanzplan des vorgesehenen Nachtragshaushaltes 2021 der Stadt Sondershausen für diesen Zweck aufgenommen. Von der Verwaltung wird dabei ein angepasster und bedarfsgerecht optimierter Ersatzneubau favorisiert, der unter anderem die Handlungsempfehlungen aus der von der Stadt in Auftrag gegebenen Bedarfsanalyse/-prognose berücksichtigt.

Diese Empfehlungen sehen unter anderem das Kita-Gebäude „Anne Frank“ mit der höchsten Priorität bei der Umgestaltung vor. Das alte Gebäude kann in seinem jetzigen Zustand nicht mehr als Kindertagesstätte dienen und muss grundhaft erneuert werden. Mit einem



Ersatzneubau würde sämtlichen dringenden Sanierungsanforderungen entsprochen, und die Kita könnte nach dem Neubau heutigen und zukünftigen Standards entsprechen.

Insbesondere bei der „Anne Frank“ stellt sich ein Abriss und danach folgend ein Neubau als Optimallösung in Bezug auf Kapazität und Qualität dar, denn eine Generalsanierung des bestehenden Gebäudes ist aufgrund seines Zustandes nach baufachlicher Prüfung grundsätzlich unwirtschaftlich, ineffizient und nicht vertretbar. Zudem ist der Bedarf einer Kindereinrichtung in der Innenstadt auch in der Zukunft gegeben. Natürlich müssen die Verantwortlichen bei der Stadtverwaltung auch immer alle in Sondershausen vorhandenen Einrichtungen im Blick behalten und auch weiter gemäß des „Sanierungsfahrplans“ die am besten geeigneten Maßnahmen ins Kalkül ziehen.

Die Kindertagesstätten-Bedarfsprognose Sondershausen 2030 stellt die Stadt auf ihrer Internetseite unter www.sondershausen.de bereit.



Stadtmarketing Sondershausen GmbH Touristinformation Sondershausen



MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN

Liebe Kunden, werte Gäste!

aufgrund der derzeitigen Situation durch die Corona-Pandemie bleibt die Touristinformation für den Besucherverkehr bis auf weiteres geschlossen. Der Verkauf sowie die Rücknahme bereits erworbener Tickets ist momentan nicht möglich. Sollten Sie diesbezüglich Fragen haben, dann erreichen Sie uns telefonisch, auf elektronischem Weg, per Brief oder Fax.

Touristinformation Sondershausen

Markt 9, 99706 Sondershausen

Tel.: 03632 – 788 111

Fax: 036321 – 600 382

E-Mail: touristinfo@stadt-sondershausen.de

Sie erreichen uns telefonisch in den Zeiten von:

Montag-Freitag: 9:00 - 16:00 Uhr

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen weiterhin viel Gesundheit. Sollten sich im Verlauf der kommenden Zeit Änderungen ergeben, so werden wir Sie selbstverständlich informieren.

Ihr Team der Touristinformation Sondershausen



Aktion „Saubere Stadt“ 2021

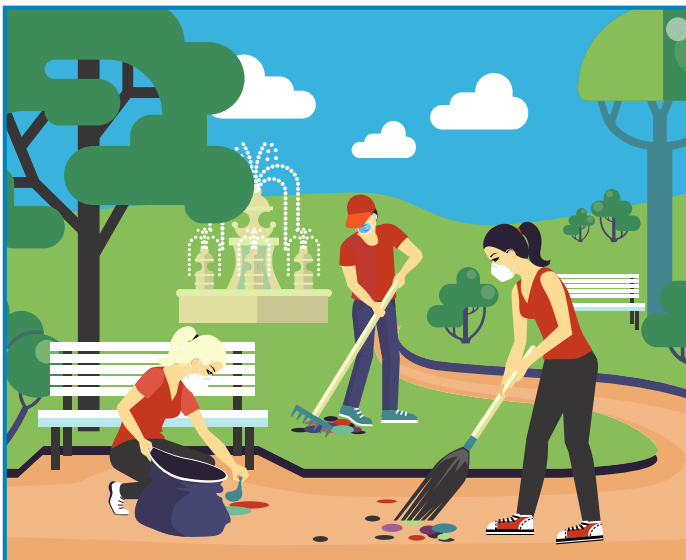
Auch in diesem Jahr ruft die Stadtverwaltung Sondershausen wieder alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich an der Aktion „Saubere Stadt“ zu beteiligen.

Die Stadt Sondershausen organisiert in jedem Frühjahr diese Aktion, damit durch gemeinsames Auflesen von Müll und Unrat ein sauberes Stadtbild entsteht. Gleichzeitig soll diese Gemeinschaftsaktion auch die Bürger*innen für den Umwelt- und Naturschutz sensibilisieren.

Offizieller Startschuss, zusammen mit dem Bürgermeister, ist am 27. März 2021, um 9:30 Uhr auf dem Marktplatz. In der Stadt, den Ortsteilen und speziell in der Innenstadt sollen der Müll aufgesammelt und die Straßen, Wege und Bepflanzungen von Unrat befreit werden. Jeder kann mitmachen und durch tatkräftige Unterstützung für ein sauberes und ordentlicheres Stadtbild von Sondershausen und den Ortsteilen sorgen. Aufgrund von Corona wird die Aktion in diesem Jahr anders als üblich organisiert. Somit gibt es leider für die Teilnehmer in der Stadt und den Ortsteilen keine kulinarische Verköstigung. Für das Einsammeln des Mülls stellt die Stadtverwaltung blaue Müllsäcke zur Verfügung, die im Fachbereich Bau & Ordnung abgeholt werden können. Hierzu können sich Interessierte unter den Telefonnummern 03632/622194 bzw. 622199 melden. In den Ortsteilen erhalten die Ortsteilbürgermeister blaue Säcke, die auf Anfrage auch dort abgeholt werden können. In die Säcke dürfen weder Hausmüll noch Gartenabfälle gefüllt werden! Am Montag, dem 29.03.2021 werden die Säcke dann an den aufgelisteten Sammelstellen wieder abgeholt.

Ganz wichtig ist, dass entsprechend der derzeit gültigen Thüringer Verordnung grundlegende Infektionsschutzregeln zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus von den Teilnehmern eingehalten werden müssen!

Stadtverwaltung Sondershausen
Fachbereich Bau & Ordnung



Aktion „Saubere Stadt“ 27. März 2021

09:30 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister auf dem Marktplatz
Müllsäcke gibt es ab dem 22. März im Fachbereich
Bau & Ordnung unter (0 36 62) 62 21 94 oder
(0 36 62) 62 21 99

Beachten Sie dazu die Presseveröffentlichungen.
Bei Fragen rufen Sie an: (0 36 32) 62 20



MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN

Aktion Saubere Stadt 2021 - Abholstandorte

1	Berka I	Ortsfeuerwehr
2	Berka II	Einfahrt Bahnhof, GE Hainleite
3	Berka III	GE Hainleite Jechaer Weg/Am Kalkhügel
4	Oberspier I	Ortsfeuerwehr
5	Oberspier II	Siedlungsstraße Ecke Ziehstr. am Feld
6	Großfurra I	Ortsfeuerwehr
7	Großfurra II	Unterer Hasselweg am Sportplatz
8	Großfurra III	GE Glückauf Schachtstraße/Salzstraße
9	Schernberg I	Ortsfeuerwehr
10	Schernberg II	Am Bahnhofsberg/Nähe Bahnübergang
11	Himmelsberg	Ortsfeuerwehr
12	Immenrode I	Ortsfeuerwehr
13	Immenrode II	An der Höhe / Ecke Sattlerweg
14	Hohenebra I	Ortsfeuerwehr
15	Hohenebra II	Am Turnplatz gegenüber Kneipe
16	Thalebra I	Ortsfeuerwehr
17	Thalebra II	Am Sportplatz
18	Großberndten I	Ortsfeuerwehr
19	Großberndten II	Lindenstraße / Ecke Immenröder Weg
20	Kleinberndten I	Ortsfeuerwehr
21	Kleinberndten II	Trift
22	Dietenborn	Bushaltestelle
23	Straußberg	Bushaltestelle
24	Stockhausen I	Ortsfeuerwehr
25	Stockhausen II	Bushaltestelle Hammatalstraße
26	Stockhausen III	Am Kaliwerk/Schachtstraße
27	Bebra I	Ortsfeuerwehr
28	Bebra II	Ausfahrt Bebraer Teiche
29	Jecha I	Ortsfeuerwehr
30	Jecha II	Einfahrt Parkplatz ehem. "Zivischule"
31	Jechaburg	Wendeschleife Bushaltestelle
32	Borntal I	Parkplatz am Einkaufszentrum
33	Borntal II	H.-Danz-Str. / Ecke Zufahrt Garagen
34	Östertal I	Parkplatz Zum Dickkopf
35	Östertal II	Bushaltestelle Zum Östertal
36	Hasenholzweg /	Einfahrt Spielplatz
37	Straße der Freundschaft	Einfahrt Spielplatz
38	Frankenhäuser Straße	Einfahrt Parkplatz Kaufland
39	Hospitalstraße	"Kleines Heimental" vor Schredderplatz
40	Holunderweg	Einfahrt Parkplatz
41	Franzberg	Grünfläche Bahnhofsdreieck
42	Jechaburger Weg	Grünfläche Einmündung Hubertusweg
43	Ferdinand-Schlufte-Str.	Macholdscher Garten
44	Güntherstr./Busbahnhof	Durchgang zur Bebra
45	Gottesackergasse/ Gartenstraße	Gottesackergasse Eingang Gottesacker an der Einfahrt zum Schloss
46	Lohstraße	an der öffentlichen Toilette
47	Markt	Parkplatz am Volkspark
48	Wippertor	Containerstandort
49	Schersental	Parkplatz davor gegenüber Einmündung
50	Am Sportzentrum	H.-Heine-Straße
51	An der Dornheide/ Nachtigallenring	Übergang Radweg
52	Am Bergbad	Kreuzung Radweg
53	Possenallee	Am Radweg
54	Justus-v.-Liebig-Straße	

Frostpissaison!

HIER ERHÄLTlich:
TEGUT FRANZBERG,
EISECK KEIßRA UND
HONSEL TANKSTELLE SDH



Auditverfahren „Familiengerechte Kommune“ für die Stadt Sondershausen

Mit Beschluss des Stadtrates über die „Zielvereinbarung zur Erlangung des Zertifikates Familiengerechte Kommune“, vom 25.02.2021, stellt sich die Stadt Sondershausen der Herausforderung, familiengerechter zu werden.

Um das zu erreichen, wurden in der sogenannten „Zielvereinbarung“ Ziele in verschiedenen Handlungsfeldern sowie zu deren Umsetzung vorgesehene Maßnahmen festgeschrieben und übersichtlich zusammengefasst. Diese wurden mit verschiedenen Vertretern ortsansässiger Institutionen, Vereine und Beiräte, der Fraktionen des Stadtrates, der Ortsteilbürgermeister sowie der Verwaltung erarbeitet und formuliert. Damit soll nachhaltig der Weg verfolgt werden, Sondershausen familiengerechter zu gestalten und in Verbindung mit der Umsetzung des „Leitbild 2030“ strukturell weiter zu entwickeln.

Im weiteren Verlauf des Audits erfolgt im nächsten Schritt die Begutachtung der bisherigen Prozessschritte sowie der formulierten Zielvereinbarung durch ein Gremium. Mit einem positiven Ergebnis würde die Stadt Sondershausen das Zertifikat „Familiengerechte Kommune“ für den Zeitraum von drei Jahren erhalten. Dieses Zertifikat bescheinigt, dass sich die Stadtverwaltung und die Politik dem Prozess der Auditierung erfolgreich gestellt und anspruchsvolle, örtlich spezifische sowie der Nachhaltigkeit dienende Ziele und Maßnahmen zur Verwirklichung einer familiengerechten Kommune erarbeitet haben.

Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.sondershausen.de/familiengerechte-kommune.html>, inklusive der beschlossenen Zielvereinbarung.

Frühjahrsputz

Der Frühling ist da. Die ersten Frühjahrsblüher schmücken die Vorgärten und Rabatten. Der Fachbereich Bau & Ordnung der Stadtverwaltung Sondershausen fordert vorsorglich alle Grundstückseigentümer oder deren Beauftragte zum „Frühjahrsputz“ auf. Jeder Bürger sollte seinen Teil dazu beitragen und sich für ein gepflegtes Stadtbild einsetzen. Deshalb soll an die Einhaltung der Straßenreinigungssatzung erinnert werden. Diese schreibt eine wöchentliche Säuberung der Straße und des Gehweges von Kehricht, Schlamm, Gras, Unkraut und sonstigem Unrat jeder Art (z.B. Hundekot, Glascherben, etc.) vor. Ebenfalls von Unrat und groben Verschmutzungen sind Rasen- und Grünflächen, Böschungen, Stützmauern u.ä. zu befreien. So kann sich jeder an einer sauberen Stadt erfreuen.

Grabarten auf unseren Friedhöfen



Im Zuge der Neukalkulation der Friedhofsgebühren zum 30. Januar 2021 werden die verschiedenen Grabarten auf den Friedhöfen in Sondershausen vorgestellt. Neben den weitverbreiteten Urnenwahl- und Urnenreihengräbern sind in den letzten

Jahren verschiedene pflegefreie Grabarten dazu gekommen. Es gibt die individuellen Gräber wie z.B. das Partnergrab oder auch Gemeinschaftsanlagen wie z.B. die Urnengemeinschaftsanlage mit Namensnennung. Aber nicht alle Gräber stehen auf jedem Friedhof zur Verfügung.

Die richtige Auswahl einer Grabstelle ermöglicht wichtige Schritte in der eigenen Trauerbewältigung. Bei einem aktuellen Todesfall sind Hinterbliebene oft überfordert, viele Entscheidungen sind zu treffen, und daher ist es sehr hilfreich, wenn das Thema der Bestattung schon vorher im Kreis der Familie besprochen wurde.

In den folgenden Ausgaben des Sondershäuser Heimatchos sollen die Grabarten, die auf den Sondershäuser Friedhöfen zur Verfügung stehen, vorgestellt werden. Bei Fragen, Anregungen und Wünschen sollte das Beratungsangebot der Friedhofsverwaltung genutzt werden. Die Friedhofsverwaltung steht dabei hilfreich zur Seite.

Erdwahlgrab

Im ersten Beitrag wird keine neue Grabart, sondern eine klassische Beisetzungsform vorgestellt: das Erdwahlgrab.

Früher trug es entscheidend zur Gestaltung der Friedhöfe bei, heute wird es nur noch selten von Angehörigen gewählt. Die Fläche eines Erdwahlgrabes ist größer als bei anderen Gräbern und kann durch die Angehörigen gestaltet werden. Eine Möglichkeit das persönliche Gedenken und die Erinnerung an den Verstorbenen zum Ausdruck zu bringen. Dabei sind die Gestaltungsanforderungen der Friedhofssatzung zu berücksichtigen.

Das Erdwahlgrab wird als ein- bis mehrstellige Variante angeboten. Bei dieser Art des Grabes erfolgt die Bestattung in einem Sarg, zusätzlich können pro Sarg noch zwei Urnen beigesetzt werden. Diese Grabstätten werden mit einer Nutzungszeit von 30 Jahren vergeben, die Zeit kann auf Antrag verlängert werden. Eine Grabvergabe zu Lebzeiten für fünf Jahre ist möglich. Den Ort für die letzte Ruhestätte des Verstorbenen können sich die Hinterbliebenen nach Beratung durch die Friedhofsverwaltung selbst auswählen. Die Kosten dieser Grabstätte belaufen sich bei einem einstelligen Grab auf 2.074,00 €, bei einem zweistelligen Grab auf 3.336,00 €, bei einem dreistelligen Grab 4.598,00 €. Dazu kommen noch die Kosten des Öffnens und Schließens der Grabstelle mit 561,00 €. Diese Grabstätten werden auf dem Sondershäuser Hauptfriedhof sowie auf allen Ortsteilfriedhöfen angeboten.

Die Friedhofsverwaltung ist unter der Telefonnummer 03632 - 783221 oder per Mail: friedhof@sondershausen.de zu erreichen. In der nächsten Ausgabe des Heimatchos wird das Erdreihengrab vorgestellt.



Gras gewachsen
 Hecke gewuchert
 Bäume zu hoch

Kein Problem EDL kommt!

EDL GmbH | Heerstraße 31a | 99706 Sondershausen
 Telefon: 0 36 32 / 78 24 65
 Telefax: 0 36 32 / 66 57 50
 E-Mail: info@edl-sondershausen.de
www.edl-sondershausen.de

KULTURELLES LEBEN

Internationale Goethe-Gesellschaft in Weimar

Ortsvereinigung Sondershausen



Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der Goethe-Gesellschaft,

nicht nur 2020, auch 2021 ist alles anders!

Wir hatten beschlossen, in den ersten Monaten 2021 die Entwicklung der Corona-Pandemie abzuwarten und deshalb keine Veranstaltungen geplant. Jetzt möchten wir Ihnen ein verkürztes, aber interessantes Programm zunächst bis zum Sommer bieten, in dem Sie hoffentlich wieder etwas für Ihren (literarischen) Geschmack finden können. Eine Exkursion wird im Jahr 2021 wegen der Unwägbarkeiten nicht stattfinden.

Für das 2. Halbjahr haben wir mehrere Referenten angefragt, aber aufgrund der ungewissen Entwicklung noch nicht fest gebunden. Im Laufe des Jahres werden wir Sie über weitere Vorträge rechtzeitig informieren.

Wir laden Sie zu den Veranstaltungen in den Carl-Schroeder-Saal, Carl-Schroeder-Straße 10, ein. Im Juli 2021 wird voraussichtlich der Carl-

Corbach-Club wiedereröffnet, und wir werden ihn wieder nutzen können.

Es ist nicht immer möglich, die Veranstaltungen auf den 3. Freitag des Monats – abends 19.30 Uhr – zu terminieren, denn wir müssen die Wünsche der Referenten berücksichtigen.

Zur Teilnahme an unseren Veranstaltungen erheben wir im Moment keinen Kostenbeitrag, erbitten jedoch von allen, die sich mit unserem Anliegen, der Beschäftigung mit Goethe, seinen Zeitgenossen und deren Wirken, verbunden fühlen, eine Jahresspende oder auch einen kleinen finanziellen Beitrag nach der Veranstaltung.

Wir freuen uns, Sie weiterhin, auch mit Angehörigen und Bekannten, willkommen zu heißen.

Dr. Barbara Heuchel und Heide Schödl

Wir bedanken uns bei der Stadtverwaltung Sondershausen und bei der K-UTECH AG Salt Technologies für die großzügige Unterstützung unserer Veranstaltungen.

16. April, 19.30 Uhr, Carl-Schroeder-Saal
DR. ANNETTE SEEMANN, Weimar

„... die Rabatten vor Deinen Fenstern schmücken die schönsten gefüllten Tulipanen“ – Christiane von Goethe: „Dichtung und Wahrheit“ bzw. Irrtümer und Gewissheiten

18. Juni, 19.30 Uhr, Carl-Schroeder-Saal

DR. FRANCESCA MÜLLER-FABBRI, Weimar
Adele Schopenhauer - Schriftstellerin und Künstlerin

Juli 2021

DR. JOACHIM SENG, Frankfurt a. M.
Das Goethehaus in Frankfurt am Hirschgraben (angefragt)

Genaueres Datum und Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben! Alle Veranstaltungen können selbstverständlich nur stattfinden, wenn die Pandemie-Verordnungen das zulassen!

Dr. Barbara Heuchel

Die unbekannteren Verwandten (4)

Doch wo haben die anderen Göthes in Berka gewohnt? Gibt es mehrere „Goethe-Häuser“ in Berka? Im Stadtarchiv Sondershausen kann man nur wenig finden, da Berka erst seit 1997 als Ortsteil zu Sondershausen gehört, und im Kreisarchiv des Kyffhäuserkreises sind keine Unterlagen von Berka archiviert.

Es existieren einige wenige Adressbücher der Stadt Sondershausen aus verschiedenen Jahren, in denen meist nur die Einwohner des eigentlichen Stadtgebietes von Sondershausen verzeichnet sind und nur in einigen auch die heutigen Ortsteile bzw. die Orte des Kreises Sondershausen. [14, 17, 18]



Abbildung Titelblatt des Adressbuches von 1882 [14] und Eintrag von Kammermusikern Heinrich Göthe

Im Jahr 1882 zum Beispiel findet man in Sondershausen den Kammermusiker Heinrich Ferdinand Göthe, wohnhaft in Sondershausen in der Jechastraße 27. Er ist 1817 in Berka geboren, heiratete 1844 in Sondershausen Friederike Kühn und starb 1883 in Sonders-

hausen. Sie hatten fünf Kinder, die alle in Sondershausen zur Welt kamen und die es dann in alle Himmelsrichtungen verschlug. Wegen seiner roten Haare wurde der Kammermusiker und Bläser („Hautboist“) Heinrich Ferdinand Göthe wohl „der Fuchs“ genannt.

Der Trompeter Göthe

Über den Kammermusiker Heinrich Ferdinand Göthe gibt es eine nette Anekdote über den „Trompeter Göthe“, aufgeschrieben von Otto Anthes, aus der Zeitung „Das Volk“ vom 14.02.1949 [15].

Ich weiß nicht, wie der augenblickliche Stand der Forschung ist, die Herkunft des großen Dichters betreffend, aber so viel ist sicher, dass noch bis vor kurzem im Dorf Berka an der Wipper im ehemaligen Fürstentum Sondershausen ein Bauerngeschlecht des Namens Göthe sesshaft war, dessen Mitglieder in der Form des Kopfes und im Schnitt des Gesichts eine auffallende Ähnlichkeit mit dem weimarerischen Großen aufwiesen. Aus dieser Bauernsippe stammte der Trompeter Göthe, der in der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts in der fürstlichen Hofkapelle zu Sondershausen angestellt war. Dieser Trompeter Göthe war nun allerdings rothaarig, weshalb er von den Kollegen „der Fuchs“ genannt wurde. In höherem Alter, als die Haare weiß geworden waren, soll er sich sehr ernst und würdevoll gehalten und dann auch im Aussehen seinem berühmten Namensvetter merkwürdig geglichen haben. In jüngeren Jahren zeigte er eine gewisse Fähigkeit zu

genialen Streichen, was die Verwandtschaft wiederum wahrscheinlich macht.

Einmal hatte er die Probe zum Sinfoniekonzert verschlafen und vergessen. Die Proben fanden im Lohsaal statt, und es gab keine, der der Fürst, ein großer Musikliebhaber, nicht persönlich beiwohnte. Als der Kapellmeister ihm meldete, dass der Trompeter Göthe, der im zweiten Satz der Sinfonie ein Solo zu blasen hatte, nicht anwesend sei, schickte der Fürst alsbald zwei von seinen Gardisten ab, den Säumigen zu holen und nächst dem in den Arrest abzuführen, denn er hielt in seiner Kapelle eine strenge Zucht. Trompeter Göthe war gerade aufgestanden und lag faul zu seinem Fenster hinaus, als er die beiden Bärenmützen kommen sah. Ein Blitz erhellte seine dämmrige Seele, und er wusste im Nu, was er verbrochen hatte. Sein Instrument greifen und durch ein Fenster auf der Rückseite des Hauses in den Garten springen, war eins. Von da lief er auf geheimen Umwegen zum Lohsaal und betrat ihn in dem Augenblick, als der Kapellmeister schon den Stab sinken lassen wollte, weil es des fehlenden Trompeters wegen nicht weitergehen konnte. An der Tür stehend, setzte Göthe ein und blies sein Solo so vortrefflich, dass der Fürst, milder gestimmt, am Schluss der Sinfonie zu ihm sagte: „Du weißt, mein lieber Göthe, dass mir nichts verhasster ist als Unpünktlichkeit. Aber weil du so geistesgegenwärtig gewesen bist und außerdem gut geblasen hast, soll dir die Strafe erlassen sein. - Wo übrigens, fuhr er dann

fort, sind die beiden Gardisten geblieben, die ich nach dir ausgeschickt hatte?"

„Oh“, erwiderte Göthe, „die suchen mich wohl noch. - Zwei Bären fangen immer noch keinen Fuchs, Durchlaucht.“

Womit er beinahe wieder alles verdorben hätte. Denn der Fürst konnte es nicht vertragen, dass ein anderer in seiner Gegenwart einen guten Witz machte, weil er dieses Vorrecht für sich in Anspruch nahm. Es fiel ihm aber glücklicherweise auch noch etwas Gutes ein. Er rollte eine Weile die Augen und sagte dann: „Mein Vetter Karl August in Weimar hat sich e i n e n Goethe wohl ein bisschen über den

Kopf wachsen lassen. Aber du kannst dich darauf verlassen, ich schicke meinen fort, wenn er sich allzu mausig macht.“

Und als er sah, wie nicht nur sein Hofmarschall, sondern auch der Kapellmeister und sämtliche Musiker über seine Bemerkung verstoßen lächelten, da verließ er versöhnt die Probe. Trompeter Göthe aber war zufrieden, so glimpflich davongekommen zu sein und blies am nächsten Sonntag im Loh sein Solo strahlender als je, so dass die Sondershäuser sagten: „Dieser Göthe hat den Teufel im Leibe. Wenn sie den bloß nicht nach Weimar oder sonst wohin wegholen.“



Hinweis:

Im Zusammenhang mit diesem Artikel und einem Vortrag ist eine etwas ausführlichere Broschüre entstanden, die in der Tourist-Information von Sondershausen erworben werden kann.



Stadtbibliothek „Johann Karl Wezel“ Sondershausen

Neue Bestseller

Anna Blum: „Einhorn-Paradies“ (Band 1-6)

Kinderliteratur ab 5 Jahre

Hinter dem Horizont, am Ende des Regenbogens liegt es: das Einhorn-Paradies. Dort ist jeder Tag ein zauberhaftes Abenteuer. Im Traumriff werden Wünsche wahr, auf dem Drachenfels tummeln sich wilde Funkeldrachen und der See auf der Mondseeinsel sagt die Zukunft voraus. Das ist die Welt von Rosie, Vanilla und Blue - drei kleine Einhörner mit einer ganz besonderen Gabe ...»Ich bringe dir Glück«, verspricht Rosie.« Ich bin deine beste Freundin«, flüstert Vanilla und magische Sternenfunkeln tanzen um die zwei Einhörner. Blue seufzt, er will endlich auch zaubern können! Wie soll er sich zusammen mit seinen beiden Schwestern um das Einhorn-Paradies kümmern, wenn er den Zauber in sich noch nicht gefunden hat? Auf der Suche nach seiner Bestimmung stellt sich Blue einem waghalsigen Abenteuer und fliegt zum Drachenfels, der Insel, die noch nie zuvor ein Einhorn betreten hat. Wird dort sein sehnlichster Wunsch in Erfüllung gehen?

Erik O. Lindström: „Meja Meergrün“ (Band 1-6)

Kinderliteratur ab 6 Jahre

Meja Meergrün lebt ganz allein in dem runden Haus mit der meergrünen Glocke auf dem Grund des Ozeans, denn ihre Eltern sind dauernd in geheimer Mission unterwegs. Da entdeckt Meja eines Tages ein seltsames Päckchen vor ihrer Haustür. Neugierig, wie sie nun mal ist, öffnet sie die Kiste ... und steht kurz darauf der ziemlich eigentümlichen Meeresschildkröte Padson, Gattung Kümmerkroete, gegenüber, die Meja von nun an auf Schritt und Tritt folgen wird. Zum Glück! Denn Meja schlittert schon bald in ein waghalsiges Abenteuer, in dem es um nichts Geringeres als die Rettung der Un-

terwasserstadt Lyckhav geht.

Anca Sturm: „Der Welten-Express“ (Band 1-2)

Kinderliteratur ab 10 Jahre

Eine atemlose Reise, angetrieben von Kohle, Dampf ... und Magie!

Willkommen im WELTEN-EXPRESS!

Nacht für Nacht sitzt die schüchterne Flinn Nachtigall am stillgelegten Bahnhof von Weidenborstel, dem Ort, wo zwei Jahre zuvor ihr Bruder verschwand. Bis eines Abends ein Zug herbeirollt, mit einer gewaltigen, rauchspuckenden Lokomotive.

Und Flinn ...stürzt als blinde Passagierin in das Abenteuer ihres Lebens! Denn der Zug ist der Welten-Express, ein fahrendes Internat voller außergewöhnlicher Kinder, angetrieben mit magischer Technologie. Ein Ort, in dem Flinn Freunde findet -und Feinde. Denn der Welten-Express birgt mehr Geheimnisse, als sie sich je hätte träumen lassen...

Bernardine Evaristo: „Mädchen, Frau etc.“

Roman

Die Dramatikerin Amma steht kurz vor dem Durchbruch. In ihrer ersten Inszenierung am Londoner National Theater setzt sie sich mit ihrer Identität als schwarze, lesbische Frau auseinander. Ihre gute Freundin Shirley hingegen ist nach jahrzehntelanger Arbeit an unterfinanzierten Londoner Schulen ausgebrannt. Carole hat Shirley, ihrer ehemaligen Lehrerin, viel zu verdanken, sie arbeitet inzwischen als erfolgreiche Investmentbankerin. Caroles Mutter Bummi will ebenfalls auf eigenen Füßen stehen und gründet eine Reinigungsfirma. Sie ist in Nigeria in armen Verhältnissen aufgewachsen und hat ihrer Tochter Carole aus guten Gründen einen englischen Vornamen gegeben.

Matt Haig: „Die Mitternachtsbibliothek“

Roman

Stell dir vor, auf dem Weg ins Jenseits gäbe es

eine riesige Bibliothek, gesäumt mit all den Leben, die du hättest führen können. Buch für Buch gefüllt mit den Wegen, die deine hätten sein können. Hier findet sich Nora Seed wieder, nachdem sie aus lauter Verzweiflung beschlossen hat, sich das Leben zu nehmen. An diesem Ort, an dem die Uhrzeiger immer auf Mitternacht stehen, eröffnet sich für Nora plötzlich die Möglichkeit herauszufinden, was passiert wäre, wenn sie sich anders entschieden hätte. Jedes Buch in der Mitternachtsbibliothek bringt sie in ein anderes Leben, in eine andere Welt, in der sie sich zurechtfinden muss. Aber kann man in einem anderen Leben glücklich werden, wenn man weiß, dass es nicht das eigene ist? Matt Haig ist ein zauberhafter Roman darüber gelungen, dass uns all die Entscheidungen, die wir bereuen, doch erst zu dem Menschen machen, der wir sind. Eine Hymne auf das Leben - auch auf das, das zwickt, das uns verzweifeln lässt und das doch das einzige ist, das zu uns gehört.

Gaby Hauptmann: „Unsere allerbeste Zeit“

Roman

Wenn Dir das Leben eine zweite Chance gibt ... Eigentlich hat Katja alles, was Frau braucht: ein gemütliches Apartment mitten in Hamburg, einen tollen Job, Freunde, bei denen sie sich aufgehoben fühlt. Aber als ihre Freundin Doris anruft, um ihr zu erzählen, dass sie zu Hause gebraucht wird, bricht Katja alle Brücken ab. Kurzerhand zieht sie zurück in ihre alte Heimat, um näher bei ihrer Mutter sein zu können, deren Demenz nicht mehr zu leugnen ist. Der Umzug wird für Katja auch eine Reise in die Vergangenheit, zu ihrer besten Freundin und alter Liebe - und gestaltet sich abenteuerlicher, als sie sich das vorgestellt hatte...

Susanne Fröhlich: „Abgetaucht“

Roman

Zwischen Patchwork-Wahnsinn, Erotikflaute

und Liebeschaos: Kult-Heldin Andrea Schnidt ist zurück! Der 11. humorvolle Roman von Susanne Fröhlich um Kult-Alltagsheldin Andrea Schnidt, die unverhofft noch mal das volle Programm des Windel-Wahnsinns erleben darf - die Version 2.0, versteht sich. Fragen über Fragen, die sich vor Andrea auftürmen: Warum ist im heimischen Bett plötzlich so wenig los? Hilft da ein schickes Reizwäscheset oder hat Sex eben auch ein Verfallsdatum? Warum zieht die Ex des Liebsten, die perfekte Bea, ausgerechnet in die nächste Nachbarschaft? Muss man Patchworkfamilie lieben? Warum wird der Liebblingsschwiegervater nachts von der Polizei aufgegriffen und wie fühlt es sich eigentlich an, Oma zu werden? Müssen Babys heutzutage schon die erste Lektion Mandarin im Kreißsaal bekommen? Oder sind die jungen Mütter einfach alle nur ein bisschen wahnsinnig?

Bill Gates: „Wie wir die Klimakatastrophe verhindern“

Welche Lösungen es gibt und welche Fortschritte nötig sind. In diesem dringlichen, maßgebenden Buch legt Bill Gates einen weitreichenden, praktischen - und zugänglichen - Plan dafür vor, wie die Welt die Treibhausgasemissionen rechtzeitig auf null senken kann, um eine Klimakatastrophe zu verhindern.

Seit einem Jahrzehnt untersucht Bill Gates die Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels. Mithilfe von Experten aus Physik, Chemie, Biologie, Ingenieurwesen, Politikwissenschaft und Finanzwesen hat er sich auf das konzentriert, was getan werden muss, um die Umweltkatastrophe zu verhindern, die unserem Planeten bevorsteht.

Robert Habeck: „Von hier an anders“

Eine politische Skizze

Es gibt keine Zwangsläufigkeit in der Politik. Energisches Handeln kann zu einem ehrgeizig gesteckten Ziel führen. Es war keine intakte, heile, sichere Welt, in die die Corona-Pandemie einbrach. Schon zuvor war die Normalität in der Krise. In seinem klugen und nachdenklichen neuen Buch erkundet Robert Habeck die Gründe für den Verlust an Selbstverständlichem und entwirft eine Politik, die den Problemen unserer Zeit angemessen ist. Nichts scheint mehr selbstverständlich und sicher zu sein. Nicht die Art, wie wir wirtschaften und arbeiten werden, nicht die Werte von Demokratie und Menschenrechten, noch nicht einmal, was privates Glück in Zukunft sein wird. Und das alte Stabilitätsversprechen wird keine neue Sicherheit bringen.

Das Leseportal - Lesen in Corona-Zeiten

Die Pandemie fordert viel Geduld von uns. In dieser angespannten Zeit brauchen wir Zuspruch und Freude, das kann ein Buch vermitteln. Plötzlich hatten wir weniger Termine, das öffentliche Leben ist weitgehend lahmgelegt, und Freunde sehen wir mit Abstand oder hören gegebenenfalls ihre Stimmen.

Diese Situation kann auch positive Nebeneffekte bringen, wir haben Zeit und können wieder ein Buch zur Hand nehmen. Beim Lesen reisen wir in die Länder, die momentan nicht erreichbar sind, wir erleben Abenteuer und lernen alte und neue Helden kennen oder begleiten Detektive auf Spurensuche. Zum Glück können wir in der Residenzbuchhandlung neue Bücher bestellen oder finden im eigenen Bücherschrank vergessene Schätzchen.

Wir vom Leseportal konnten uns auch seit vielen Monaten nicht treffen, aber es gibt keinen Grund zum Pessimismus. Corona wird vorübergehen, und wir treffen uns mit neuem und spannendem Lesestoff in der Cruciskirche in vertrauter Runde. Herzliche Grüße an alle Lesefreunde und bleiben oder werden sie gesund!

M. Kucksch



Prof. Dr. med. Gustav Dobos: „Die gestresste Seele“

Naturheilkunde und das 8 Wochenprogramm

Nach dem Bestseller Das gestresste Herz das neue Buch von Professor Gustav Dobos, dem Pionier der wissenschaftlichen Naturheilkunde, über den Einfluss unserer Gefühle auf unsere Gesundheit und wie stark unsere Emotionen von unserem körperlichen Wohlbefinden abhängen. "Vegetative Überreizung", notiert der Arzt dann in seiner Akte oder "somatoform". Wird die emotionale Wurzel hinter den Beschwerden aufgedeckt, kann Heilung stattfinden. Inklusive ein achtwöchiges Übungsprogramm für körperliche und mentale Stärke.

Wir sind weiter für Sie da mit unserer kontaktlosen Ausleihe

Mit telefonischer Vorbestellung unter der 03632 / 666 91 99

Abholzeiten der Medien:

Montag, Dienstag, Freitag 10:00 - 15:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 10:00 - 18:00 Uhr

Ihr Bibliotheksteam



GSM
GEBÄUDE SERVICE MATTERN

Gebäudereinigung

Fensterreinigung | Bodenreinigung | Treppenreinigung
Bauendreinigung | Büroreinigung | Wohnungsreinigung

Gartenpflege

Rasen mähen | Hecke schneiden | Unkraut entfernen
Bäume schneiden | Garten gestalten | Grabpflege

Hausmeisterservice

Kleintransporte | Reparaturen | Winterdienst
Technische Objektbetreuung | Entrümpelungen

GSM Gebäude Service Mattern

Christian Mattern
Wassergasse 5
99706 Sondershausen
Tel.: 0173 58 58 670
eMail: mattern.christian@yahoo.de

***Jetzt Frühjahrsrabatte
sichern!***

Montag bis Freitag 7-18 Uhr erreichbar

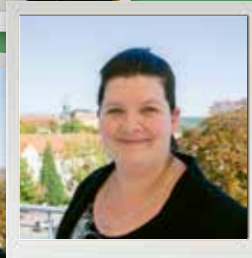


SENIORENRESIDENZ
SONDERSHAUSEN

Das Team der
K&S Seniorenresidenz wünscht Ihnen

schöne Ostertage!

Bleiben Sie
gesund!



**IN ZUKUNFT
MIT IHNEN**

Sie können sich
einen Wechsel
zu uns oder
einen Neubeginn
vorstellen?

Ihr Team
K&S Sondershausen

Wir nehmen uns
gerne Zeit für
Sie, zeigen Ihnen
unser Haus.



www.facebook.com/ks.sondershausen

CORONA ANTIGEN SCHNELLTEST

Lassen Sie sich testen!

EINMAL WÖCHENTLICH KOSTENFREI
ein Corona-Schnelltest mit qualifizierter
Bescheinigung in unserer Apotheke.*



Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter: **03632 / 600 600**

*Nur für symptomfreie Personen. Bei Fieber, Husten oder anderen Symptomen wenden Sie sich bitte telefonisch an Ihren Hausarzt.



Beratung ist die beste Medizin.

Auch für
Kinder
geeignet.

Jetzt entdecken:
**Spagyrische
Globuli**

Vollendete Heilkraft
aus der Natur.

Vorbestellungen auf: www.stadt-apotheke-sondershausen.de
oder per E-Mail an: bestellung@stadt-apotheke-sondershausen.de



**Das liebt
aponorm!**

Prüftermin:

Mittwoch, 21.04.2021

Unser Preis:

12,50 Euro

Blutdruckmessgeräte-Prüftag

**Für Ihre Sicherheit: messtechnische Kontrolle
mit Prüfsiegel – auch für Arztgeräte.**

Lassen Sie jetzt Ihr Blutdruckmessgerät kontrollieren – ganz bequem in Ihrer Apotheke durch einen Experten der Firma WEPA Apothekenbedarf. Bitte geben Sie Ihr Gerät **spätestens am Vortag** bei uns in der Apotheke ab, da die Prüfkapazität begrenzt ist.

Alle Geräte, alle Hersteller!*

*ausgenommen sind quecksilberhaltige Sphygmomanometer und Blutdruckmessgeräte ohne Prüfmodi (z.B. einige Discounter-Marken)

Ostereier- MALAKTION

Liebe Kinder,

bringt ein bemaltes oder ausgemaltes Ei
in unsere Apotheke und ihr bekommt von uns
eine **tolle Überraschung.**





**034
EUR**
GDV 2021

Abfahrt ab 34 Euro*

Jetzt Moped-Schild mitnehmen!

Das neue Moped-Schild gibt es jetzt ganz besonders günstig bei der HUK-COBURG. Einfach vorbeikommen, das aktuelle Kennzeichen mitnehmen und schon starten Sie gut versichert in die neue Saison.

Kundendienstbüro

Patrik Hoffmann

Tel. 03631 994974

Fax 03631 463788

patrik.hoffmann@HUKvm.de

HUK.de/vm/patrik.hoffmann

Grimmel 16

99734 Nordhausen

Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr

Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Vertrauensfrau

Steffi Pauscher

Tel. 03632 666883

Fax 03632 666882

Fax 0800 2875321076

steffi.pauscher@HUKvm.de

HUK.de/vm/steffi.pauscher

Planplatz 10

99706 Sondershausen

Mo. 14.00–16.00 Uhr

Di. 16.00–19.00 Uhr

Mi. 14.00–16.00 Uhr

Do. 16.00–19.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

* Angebot der HUK-COBURG-Allgemeine, 96450 Coburg, Kfz-Haftpflichtversicherung Moped, Fahrer ab 23 Jahre



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

FORD SERVICE

UNBESCHWERT DURCH DEN FRÜHLING.

KOSTENLOSER
FORD VIDEO CHECK*

ORIGINAL FORD SERVICE FRÜHJAHRSCHECK

€ 15,-

Wir prüfen alle wichtigen Fahrzeugbestandteile auf Zustand und Funktion.



* Gilt nur in Verbindung mit einem Werkstattauftrag. Durchzuführende Reparaturen sind kostenpflichtig und gesondert zu beauftragen.

AUTOHAUS FRANK SCHNEIDER

Nordhäuser Str. 1 a, 99706 Sondershausen

Tel.: 03632/7074-0 Fax: 03632/7074-19

www.ford-schneider-sondershausen

DANKE

Wir möchten uns für die
entgegengebrachte
Anerkennung für die
spontane Schneeräumung
im Ortsteil Stockhausen,
bei den Anwohnern bedanken.
Wir sind für euch da.

Andreas Hesse

Forst- & Landschaftsbau

0177 4 62 18 37

Marko Schunke

Forst- & Landschaftspflege

0175 1 62 42 27



Tourenplan

Fahrende Geschäftsstelle

gültig vom 1. April 2021 bis 30. Juni 2021

Kyffhäuserparkasse



April bis Juni 2021

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
2. Quartal 2021	09:00 - 10:30 Hachelbich 11:00 - 13:00 Bendeleben 14:00 - 15:00 Gollingen 15:30 - 17:00 Badra	09:30 - 11:00 Oberbösa 12:00 - 13:00 Westerengel 13:30 - 14:00 Wassertröben 14:30 - 15:00 Niederspöler 15:30 - 16:30 Oberspöler 17:00 - 18:00 Hohenebra	09:30 - 10:30 Schemberg 11:00 - 12:00 Großbrüchter 12:00 - 14:00 Altmelshausen 14:30 - 16:00 Großenehrich	09:30 - 10:30 Kleinberndten 11:00 - 12:30 Großberndten 13:20 - 15:00 Immenrode 15:30 - 17:30 Großfurna
April 2021	12.	06.	07.	08.
Mai 2021	03. / 31.	04.	05.	06.
Juni 2021	-	01.	02.	03.

Den Tourenplan für das nächste Quartal geben wir Ihnen rechtzeitig bekannt.

Immer für Sie da.

Unsere Leistungen im KundenServiceCenter unter der Rufnummer:

03632 6580

Kontoservice: u. a. Überweisungsaufträge, Lastschriftrückgaben, Kontostands- und Umsatzabfragen...

Online- und Terminals-service: Beratungstermine und telefonische Rückrufe vereinbaren

Online-Banking: u. a. Antworten und Hilfestellung rund ums Online-Banking, Limitänderungen...

allgemeiner Service: u. a. Adressänderung, Bescheinigungen anfordern, Kartensperrung...

Telefon: 03632 6580

www.kyffhaeusersparkasse.de

E-Mail: internet@kyffhaeusersparkasse.de



www.facebook.com/kyffhaeusersparkasse



www.instagram.com/kyffhaeusersparkasse

Welttag des Buches 2021 (Lesen schadet der Dummheit)

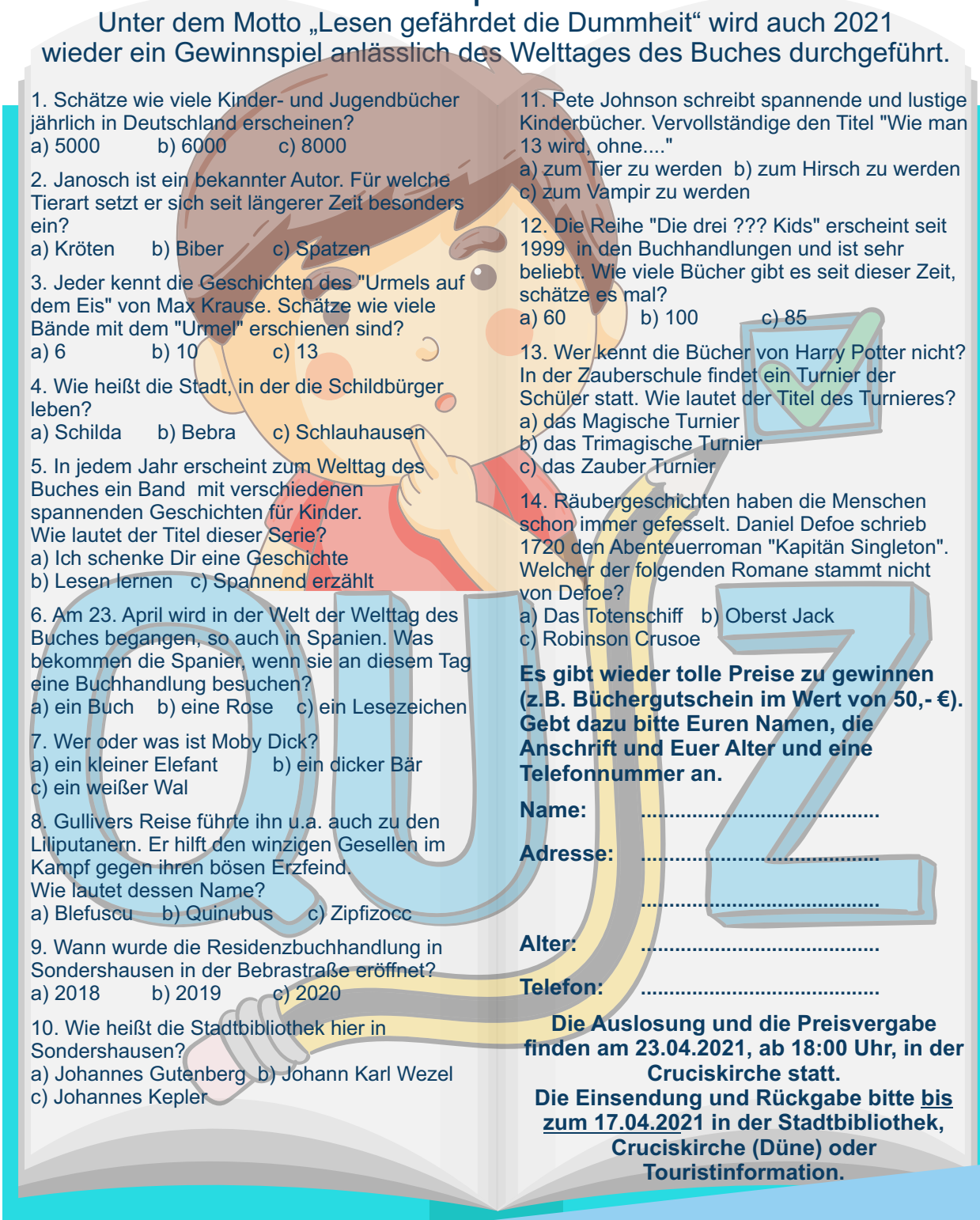
Der Welttag des Buches wird auch in diesem Jahr stattfinden. Corona hält uns nicht davon ab. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung hat das Leseportal das Literaturquiz vorbereitet. Leider kann noch nicht verbindlich erklärt werden, welche Veranstaltungen die Corona-Regelungen zulassen. Das Wissensspiel für Kinder und Erwachsene ist erarbeitet und wartet auf die Bücherfreunde.

Dank der Sponsoren gibt es wieder tolle Preise und Gutscheine für die Residenzbuchhandlung zu gewinnen. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich an dem Quiz beteiligen. Angaben dazu finden Sie auch auf den Formularen. Viel Glück beim Raten, und bleiben Sie gesund!

M. Kucksch (Leseportal)

Welttag des Buches Literaturquiz für Kids

Unter dem Motto „Lesen gefährdet die Dummheit“ wird auch 2021 wieder ein Gewinnspiel anlässlich des Welttages des Buches durchgeführt.

- 
1. Schätze wie viele Kinder- und Jugendbücher jährlich in Deutschland erscheinen?
a) 5000 b) 6000 c) 8000
 2. Janosch ist ein bekannter Autor. Für welche Tierart setzt er sich seit längerer Zeit besonders ein?
a) Kröten b) Biber c) Spatzen
 3. Jeder kennt die Geschichten des "Urmels auf dem Eis" von Max Krause. Schätze wie viele Bände mit dem "Urmel" erschienen sind?
a) 6 b) 10 c) 13
 4. Wie heißt die Stadt, in der die Schildbürger leben?
a) Schilda b) Bebra c) Schluhausen
 5. In jedem Jahr erscheint zum Welttag des Buches ein Band mit verschiedenen spannenden Geschichten für Kinder. Wie lautet der Titel dieser Serie?
a) Ich schenke Dir eine Geschichte
b) Lesen lernen c) Spannend erzählt
 6. Am 23. April wird in der Welt der Welttag des Buches begangen, so auch in Spanien. Was bekommen die Spanier, wenn sie an diesem Tag eine Buchhandlung besuchen?
a) ein Buch b) eine Rose c) ein Lesezeichen
 7. Wer oder was ist Moby Dick?
a) ein kleiner Elefant b) ein dicker Bär
c) ein weißer Wal
 8. Gullivers Reise führte ihn u.a. auch zu den Liliputanern. Er hilft den winzigen Gesellen im Kampf gegen ihren bösen Erzfeind. Wie lautet dessen Name?
a) Blefuscu b) Quinubus c) Zipfizocc
 9. Wann wurde die Residenzbuchhandlung in Sondershausen in der Bebrastraße eröffnet?
a) 2018 b) 2019 c) 2020
 10. Wie heißt die Stadtbibliothek hier in Sondershausen?
a) Johannes Gutenberg b) Johann Karl Wezel
c) Johannes Kepler
 11. Pete Johnson schreibt spannende und lustige Kinderbücher. Vervollständige den Titel "Wie man 13 wird, ohne...."
a) zum Tier zu werden b) zum Hirsch zu werden
c) zum Vampir zu werden
 12. Die Reihe "Die drei ??? Kids" erscheint seit 1999 in den Buchhandlungen und ist sehr beliebt. Wie viele Bücher gibt es seit dieser Zeit, schätze es mal?
a) 60 b) 100 c) 85
 13. Wer kennt die Bücher von Harry Potter nicht? In der Zauberschule findet ein Turnier der Schüler statt. Wie lautet der Titel des Turnieres?
a) das Magische Turnier
b) das Trimagische Turnier
c) das Zauber Turnier
 14. Räubergeschichten haben die Menschen schon immer gefesselt. Daniel Defoe schrieb 1720 den Abenteuerroman "Kapitän Singleton". Welcher der folgenden Romane stammt nicht von Defoe?
a) Das Totenschiff b) Oberst Jack
c) Robinson Crusoe

Es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen (z.B. Büchergutschein im Wert von 50,- €). Gebt dazu bitte Euren Namen, die Anschrift und Euer Alter und eine Telefonnummer an.

Name:

Adresse:

Alter:

Telefon:

Die Auslosung und die Preisvergabe finden am 23.04.2021, ab 18:00 Uhr, in der Cruciskirche statt.

Die Einsendung und Rückgabe bitte bis zum 17.04.2021 in der Stadtbibliothek, Cruciskirche (Düne) oder Touristinformation.



Welttag des Buches

Literaturquiz für Erwachsene

„Habt keine Angst vor Büchern! Ungelesen sind Sie völlig harmlos.“

- Was wurde im Jahr 1992 nach dem polnischen Autor Stanislaw Lem benannt?
a) ein Asteroid b) ein Teleskop c) ein Stern
- John le Carré ist im Dezember 2020 verstorben. Er war der bekannteste Spionageautor in der Zeit des Kalten Krieges. Wie lautet sein richtiger Name?
a) Richard Bachmann b) David Cornwell
c) Eric Remark
- Der Roman von Lutz Seiler "Stern 111" erhielt 2020 den Leipziger Buchpreis. Dieses Buch ist eine wunderbare Wendegeschichte. Wie nennt die Gruppe der Hausbesetzer ihren Anführer im Roman?
a) Hauptmann b) Chef c) Hirte
- Agatha Christie ist wohl allen Krimifreunden bekannt. Wie oft ermittelte der berühmte Detektiv Poirot in den Romanen der Autorin?
a) 42 b) 24 c) 33
- Im Jahr 2018 musste die Vergabe des Literaturnobelpreises ausfallen. Was war der Grund dafür?
a) Es hatte keine Bewerber gegeben
b) Das Preisgeld war verbraucht
c) Es gab einen Skandal wegen sexueller Belästigung
- In unserer Heimat, dem Kloster zu Jechaburg übersetzte Albrecht von Halberstadt um das Jahr 1200 als Scholasticus "Die Metamorphosen des Ovid". Wie lautet der Name des Künstlers, der in diesem Werk durch seine große Liebe ein Kunstwerk zum Leben erweckt?
a) Alneas b) Orpheus c) Pygmalion
- Nikolaus Dietrich Giseke kam 1760 als Superintendent und Konsistorialrat nach Sondershausen. Er war ein bekannter Lyriker und Fabeldichter seiner Zeit. Johann Karl Wezel war u.a. sein Schüler. Wo wohnte Giseke in unserer Stadt? a) im Gottschalkschen Haus b) im Weißen Schwan c) im Pfarrhaus am Trinitatisplatz
- Stephan Hawking war ein bekannter Wissenschaftler. Er wurde in der Nähe von Isaac Newton und welches anderen Naturwissenschaftlers beigelegt?
a) Charles Darwin b) Michael Faraday
c) James Watt

- Der Roman der jungen Autorin Astrid Rosenfeld "Adams Erbe" ist ein gelungener Debütroman. Es wird eine spannende und aktuelle Familiengeschichte erzählt. Wie lautet der Familienname des Romanhelden?
a) Goldmann b) Stern c) Cohen
- Michael Finkel schildert in seinem Buch das Leben eines Mannes, der 27 Jahre allein und unerkannt im Wald lebte. Ein Leben in der Natur und Einsamkeit. Der Roman "Der Ruf der Stille" ist nach einer wahren Begebenheit geschrieben. In welchem Jahr verschwindet Christopher?
a) 1946 b) 1966 c) 1986
- "Die Unsichtbaren" ist ein gewaltiger Roman. Gewaltig ist die Schilderung des Meeres, des harten Lebens der Menschen auf der kleinen Insel vor der norwegischen Küste. Ingrid ist die Heldin der Geschichte, die im besetzten Norwegen spielt. Wie kam ihr Geliebter Alexander auf die Insel?
a) er schwamm
b) er stürzte mit einem Flugzeug ab
c) er erlitt Schiffbruch vor der Insel
- In welchem Roman steht der Satz "... Warum wachen die alten Leute so früh auf. Ist es, um noch einen langen Tag zu haben.....?"
a) Die Sprache der Männer
b) Der alte Mann und das Meer
c) Unterleuten

Es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen (z.B. einen Büchergutschein im Wert von 50,-€). Geben Sie dazu bitte Ihren Namen und die Anschrift an.

Name:

Adresse:

Telefon:

Die Auslosung und die Preisvergabe finden am 23.04.2021, um 18.30 Uhr, in der Cruciskirche statt.

Bitte geben Sie diesen ausgefüllten Fragebogen bis zum 17.04.2021 in der Stadtbibliothek, Cruciskirche (Düne) oder Touristinformation ab.

designed by freepik.com



MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN



ZEITGESCHEHEN

Wir gratulieren den Jubilaren

27.03.	zum 75. Geburtstag	Herr Langhorst, Karl-Heinz	13.04.	zum 90. Geburtstag	Frau Rödl, Herta / Himmelsberg
27.03.	zum 75. Geburtstag	Frau Willert, Karla / Hohenebra	13.04.	zum 80. Geburtstag	Herr Walter, Harry
27.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Wüstemann, Doris / Großfurra	13.04.	zum 70. Geburtstag	Herr Werner, Günther / Berka
28.03.	zum 70. Geburtstag	Herr Kessler, Volkmar	14.04.	zum 75. Geburtstag	Frau Dorschner, Gerda
28.03.	zum 80. Geburtstag	Herr Rausch, Helmut	14.04.	zum 70. Geburtstag	Herr Flehmig, Frank
29.03.	zum 85. Geburtstag	Herr Höfer, Rolf	14.04.	zum 70. Geburtstag	Frau Kühn, Waltraut
29.03.	zum 80. Geburtstag	Herr Reichl, Robert / Straußberg	15.04.	zum 80. Geburtstag	Herr Gerullis, Peter
29.03.	zum 75. Geburtstag	Frau Verges, Rita / Immenrode	15.04.	zum 80. Geburtstag	Herr Nucke, Manfred / Großberndten
30.03.	zum 80. Geburtstag	Herr Duda, Eugeniusz	16.04.	zum 85. Geburtstag	Frau Schreiber, Linda / Oberspierz
30.03.	zum 70. Geburtstag	Herr Nebelung, Norbert	17.04.	zum 70. Geburtstag	Frau Kulhanek, Gisela
31.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Danek, Erika	17.04.	zum 75. Geburtstag	Frau Strauß, Tanja
31.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Homann, Rita	18.04.	zum 75. Geburtstag	Frau Fischer, Ingeborg
31.03.	zum 70. Geburtstag	Herr Margraf, Reiner	19.04.	zum 75. Geburtstag	Herr Böttger, Hans-Dieter / Schernberg
31.03.	zum 95. Geburtstag	Herr Dr. Nawrod, Manfred	19.04.	zum 85. Geburtstag	Frau Waack, Christa
31.03.	zum 70. Geburtstag	Herr Range, Hans-Jürgen	20.04.	zum 85. Geburtstag	Frau Rumpf, Helga / Großfurra
31.03.	zum 90. Geburtstag	Herr Dr. Willing, Rolf	20.04.	zum 70. Geburtstag	Herr Samm, Harald
01.04.	zum 75. Geburtstag	Herr Kühn, Wilfried / Oberspierz	20.04.	zum 70. Geburtstag	Herr Wojciechowski, Günter
02.04.	zum 75. Geburtstag	Herr Kruppa, Kurt	22.04.	zum 80. Geburtstag	Frau Bock, Erika
02.04.	zum 80. Geburtstag	Herr Roman, Friedrich	22.04.	zum 75. Geburtstag	Frau Gutjahr, Erika / Immenrode
02.04.	zum 70. Geburtstag	Frau Ruppert, Irena / Großfurra	22.04.	zum 75. Geburtstag	Herr Heinrich, Hans-Joachim
03.04.	zum 80. Geburtstag	Frau Albrandt, Irma	22.04.	zum 90. Geburtstag	Herr Liebetrau, Karl / Großfurra
03.04.	zum 75. Geburtstag	Frau Roeder, Bärbel	23.04.	zum 70. Geburtstag	Frau Gehlert, Hannelore
03.04.	zum 85. Geburtstag	Frau Steuerwald, Ruth / Thalebra	23.04.	zum 70. Geburtstag	Herr Schwarzer, Wolfgang / Schernberg
03.04.	zum 85. Geburtstag	Herr Trost, Erich	24.04.	zum 80. Geburtstag	Frau Dülsner, Ursula
03.04.	zum 85. Geburtstag	Frau Weiß, Herta / Oberspierz	24.04.	zum 70. Geburtstag	Herr Ernst, Wolfgang / Himmelsberg
03.04.	zum 75. Geburtstag	Herr Winkler, Bernd	24.04.	zum 70. Geburtstag	Frau Haase, Ilona
04.04.	zum 70. Geburtstag	Herr Hillebrand, Hans / Schernberg	24.04.	zum 75. Geburtstag	Herr Knobloch, Peter
04.04.	zum 75. Geburtstag	Frau Schelhorn, Martha	25.04.	zum 85. Geburtstag	Frau Gassen, Irmgard
04.04.	zum 80. Geburtstag	Herr Vattrodt, Egon	25.04.	zum 85. Geburtstag	Frau Gerlach, Herta
05.04.	zum 90. Geburtstag	Herr Bader, Helmut	25.04.	zum 85. Geburtstag	Herr Hochbaum, Helmut
05.04.	zum 75. Geburtstag	Herr Meißner, Horst-Dieter	25.04.	zum 85. Geburtstag	Herr Kertscher, Werner
06.04.	zum 70. Geburtstag	Frau Seyfarth, Christine	25.04.	zum 100. Geburtstag	Frau Tschinkel, Ilse
07.04.	zum 75. Geburtstag	Frau Fabich, Roswitha	26.04.	zum 75. Geburtstag	Frau Koch, Veronika / Immenrode
07.04.	zum 80. Geburtstag	Frau Jeschke, Gisela	26.04.	zum 75. Geburtstag	Frau Mönch, Margret
07.04.	zum 75. Geburtstag	Frau Zillmann, Jutta	26.04.	zum 70. Geburtstag	Herr Weck, Roland / Schernberg
08.04.	zum 75. Geburtstag	Frau Berger, Christa / Berka	27.04.	zum 75. Geburtstag	Herr Müller, Manfred
08.04.	zum 75. Geburtstag	Herr Busse, Dieter	27.04.	zum 80. Geburtstag	Herr Suffa, Otto
08.04.	zum 70. Geburtstag	Frau Gottbehüt, Angelika / Oberspierz	29.04.	zum 90. Geburtstag	Frau Bergmann, Irmtraud
08.04.	zum 70. Geburtstag	Frau Krönig, Doris	29.04.	zum 70. Geburtstag	Herr Müller, Claus
09.04.	zum 70. Geburtstag	Herr Liebetrau, Wolfgang / Großfurra	29.04.	zum 80. Geburtstag	Frau Müller, Gertraud
09.04.	zum 75. Geburtstag	Herr Manzke, Hartmut / Berka	29.04.	zum 80. Geburtstag	Frau Schiwiek, Marga / Berka
09.04.	zum 70. Geburtstag	Herr Voigt, Siegbert	29.04.	zum 75. Geburtstag	Herr Wiegand, Klaus
10.04.	zum 70. Geburtstag	Herr Meixner, Joachim / Schernberg			
10.04.	zum 70. Geburtstag	Herr Mensel, Lothar / Thalebra			
11.04.	zum 90. Geburtstag	Frau Bodemann, Rosemarie			
11.04.	zum 80. Geburtstag	Herr Brzezek, Adolf			
11.04.	zum 75. Geburtstag	Herr Lutze, Gerd			
11.04.	zum 70. Geburtstag	Herr Nisch, Gunter			
12.04.	zum 70. Geburtstag	Frau Dentel, Siegrun			
13.04.	zum 104. Geburtstag	Frau Dzierma, Elli			
13.04.	zum 75. Geburtstag	Herr Glebe, Gerd			
13.04.	zum 80. Geburtstag	Frau Grabe, Gisela / Großfurra			


**ORTHOPÄDISCHE PRAXIS
JENS ADELMAYER**

KNOCHENDICHTEMESSUNG
JETZT Termin vereinbaren unter **03632-71000**


**WIPPERTAL
IMMOBILIEN GMBH**

Planplatz 9
 99706 Sondershausen
 Tel.: 03632 7085-0
 E-Mail: info@wbg-wippertal.de

**WIR ERFÜLLEN
WOHN(T)RÄUME.**

WWW.WBG-WIPPERTAL.DE

Geschichte und Geschichten

Das „Museumskränzchen“ und die Gründung des Städtischen Museums in Sondershausen

In der Zeit um 1890 an traten verstärkt Aufkäufer für antiquarische Objekte in Sondershausen auf. Deshalb gründeten einige geschichtlich interessierte Herren in Sondershausen und Umgebung 1891 eine Historische Vereinigung. Diese Herren hatten es sich zur Aufgabe gemacht, die in Sondershausen vorhandenen alten Erinnerungsstücke aus früheren Zeiten zu sammeln und der Nachwelt dadurch zu erhalten. Am 9. Oktober 1899 gründete Edmund Döring aus der zwanglosen Historischen Vereinigung das „Museumskränzchen“.

Mit den Herren Lehrer und Heimatforscher Lutze, Bürgermeisterstellvertreter Burkhardt, Musikdirektor Liese, Pastor Fleischhauer / Oberspierz, Hofapotheker Hermann Hesse, Greußen, Hoflieferant Hesse, Sekretär Lammert, Maler Schedensack, Lehrer Börold, Herr Lux, Herr Gremmels und der Bademeister Schröder, alle Sondershausen, begann er alte Erinnerungsstücke, Bücher, Bilder und Gegenstände aus der Geschichte Schwarzburg-Sondershausens und der Umgegend zu sammeln. Als man 1899-1901 begann das Rathaus umzubauen, fand der damalige Stadtbaurat und stellvertretende Bürgermeister Otto Burkhardt auf dem Boden, alte Fahnen, Bücher und die einstigen Schandsteine der Stadt Sondershausen. Diese Gegenstände und die gesammelten Objekte der Historischen Vereinigung wurden der Grundstock für das Städtische Museum in Sondershausen.

Im November 1901 stellte der Magistrat der Stadt Sondershausen einen kleinen Geldbetrag und einen Raum im umgebauten Rathaus zur Einrichtung eines Museums zur Verfügung. Es handelte sich um das südwestliche Eckzimmer im ersten Stock.

Am 2. Dezember 1901 trafen sich der stellvertretende Bürgermeister Burkhardt und die Mitglieder des „Museumskränzchen“ im Rathaus und übergaben ihre Sammlung der Stadt Sondershausen.

Der Hofmaler Ernst Schedensack erklärte sich bereit, das Zimmer im Rathaus würdevoll auszugestalten und Gegenstände aus seiner eigenen Sammlung dem Museum zur Verfügung zu stellen.

Am 1. Februar 1902 finden wir dann in der Zeitung „Der Deutsche“ einen Aufruf mit folgendem Wortlaut:

Aufruf!

Den Bestrebungen in anderen Städten folgend, hat auch in Sondershausen seit einigen Jahren eine Vereinigung gleichgesinnter Männer in der Stille gearbeitet, um Erinnerung an Sondershausens Vergangenheit festzuhalten und aus der Gegenwart das der Erhaltung von Werten für die Zukunft zu bewahren. Das von ihnen bereits gesammelte ist Dank dem Entgegenkommen der Städtischen Behörden, im Zimmer Nr. 6 des hiesigen Rathauses aufgestellt.

Indem damit die Grundlage zur Errichtung eines städtischen Museums gegeben ist, wendet sich der unterzeichnende Ausschuß an seine Mitbürger mit der Bitte, die Sammlung durch günstiges Überweisen bezüglicher Bilder, Schriften und Gegenstände aller Art vervollständigen zu helfen oder solche unter Vorbehalt des Eigentumsrechtes im Rathaus mit auszustellen.

Der mitunterzeichnende Bürgermeisterstellvertreter Burkhardt wird etwaige Zuwendungen während seiner Dienststunden gern entgegennehmen.

Die Sammlung ist sonntags von 11 – 12 Uhr jedermann ohne Entgelt zugänglich.

Der Ausschuß für Errichtung eines städtischen Museums in Sondershausen

*Burkhardt. E. Döring. G. Lutze.
Ernst Schedensack. R. Hesse.*

Am 2. Februar 1902 konnte das Städtische Museum in Sondershausen eröffnet werden.

Zu dieser Zeit arbeitete auch der Verein für deutsche Geschichts- und Altertumskunde in Sondershausen. Dieser Verein war im Jahre 1852 durch den Fürsten Günther Friedrich Karl II ins Leben gerufen worden. Die Mitgliedschaft in diesem Verein war nur durch die Ernennung des Fürsten oder später durch die Landesregierung möglich.

Der Verein „Museumskränzchen“ lief parallel zum Verein für deutsche Geschichte und Altertumskunde. In der zwanglosen Vereinigung des Museumskränzchens konnte jeder interessierte Bürger mitarbeiten.

Die Zusammenkünfte der Vereinigung hielt man in Sondershausen im Gasthof Bachmann, heute „Zur Klause“ ab. Am 22. Februar 1910 beging man dort feierlich die 150. Sitzung.

Die Mitglieder des „Museumskränzchen“ betreuten die Sammlungen des Städtischen Museums, vervollständigten und erweiterten sie ständig. Die Heimatgeschichte von Sondershausen und der Umgegend wurde erforscht und viele Veröffentlichungen sind der Vereinigung zu verdanken. In der Zeitung der

„Deutsche“ finden wir ab 1902 die Beiträge des Museumskränzchens unter der Rubrik „Heimatliches“. So entstammen diesem Kreise aber auch Lutzes Werk „Aus Sondershausens Vergangenheit“, Dörings drei Programmarbeiten über die Sondershäuser Mundart und das Verzeichnis zu Irmisch „Beiträge zur schwarzburgischen Heimatkunde“ von Hallensleben. Aber auch die Geschichte der Ortschaften im Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen lag der Vereinigung am Herzen. Seit dem Jahre 1905 trafen sich die Mitglieder auch in anderen Orten des Fürstentums, so z.B. in Oberspierz im Gasthof „Zur Sonne“.

Leider sind keine Unterlagen von den Sitzungen des Museumskränzchens zu ermitteln, und die Zeitungsartikel über diesen Verein sind sehr spärlich, so daß über den Werdegang des Vereins wenig bekannt ist. In den handschriftlichen Aufzeichnungen des Hofmalers Ernst Schedensack, welcher Mitglied der Vereinigung war, finden wir den Hinweis, dass sich am 17. Januar 1923 der Verein das „Museumskränzchen“ auflöste. Er schreibt hier: *„...300 mal trauriger Abschied von der frohen Runde. Wir kamen in der Regel 30 Herren zusammen. Die Verhältnisse sind aber zur Zeit so traurig und es wird in der Zeitung nicht mehr bekanntgegeben, da die Anzeige zu teuer ist ...*

Viele dieser 30 Herren waren in der Zwischenzeit in den Verein für Geschichte- und Altertumskunde berufen worden oder beigetreten. Edmund Döring war der Kustos des Sondershäuser Museums geworden und so kämpften sie vereint weiter um den Erhalt und die Erweiterung des Städtischen Museums von Sondershausen, welches heute nach 120 Jahren als Schlossmuseum Sondershausen erhalten ist.

Hanna Nagel

Quelle:

„Der Deutsche“ verschiedene Jahrgänge
Akten des Magistrats der Stadt Sondershausen
Bestand 4 Aktennummer 2828 – 2834

Foto: Schlossmuseum Sondershausen



Ahnengalerie Schlossmuseum Sondershausen

Wir gestalten und drucken

Karten für jeden Anlass,
individuell nach Ihren
Wünschen!

Starke
Druckerei für Kreative

Einladungen · Danksagungen · Trauerkarten

service@starke-druck.de | 03632/66820

Die Cruciskirche und ihr historisches Umfeld

Nach einer längeren Pause nimmt die Leserin die „Blick zurück“ im Förderverein Cruciskirche ihre Arbeit wieder auf und bearbeitet das Thema: „Die Cruciskirche und ihr historisches Umfeld“ weiter. Bedanken möchten wir uns für die vielen Hinweise und Unterlagen, die uns bei der Präsentation im November 2019 übergeben wurden. Bei unserer letzten Zusammenkunft im Februar 2020 entschlossen wir uns, vor allem Häuser und Hausgruppen rings um die Cruciskirche näher zu betrachten.

Wir beginnen mit einem von Frau Gudrun Jahn zusammengestellten Bericht ihres Onkels Hermann Müller jr. (1927 - 2016) über das Haus Karnstraße 1 – die Bäckerei ihrer Vorfahren, wie sie sein Vater Hermann Müller (1891-1984) aufgeschrieben hatte.

„Die Vorfahren HERMANN MÜLLERS waren Kaufleute und Handelsherren in Leinen und Wollstoffen gewesen, die in Großbodungen /

Eichsfeld – zeitweise auch schwarzburgisches Territorium - wirkten und Beziehungen unter anderem mit dem angelsächsischen Ausland unterhielten.

MÜLLERS Vater LEOPOLD (1848-1904) war Sondershäuser und betrieb in zweiter Generation mit seiner Frau IDA geb. HIRSCH (1855-1942, verheiratet seit 1877) die sich seit 1856 in Familienbesitz befindliche Bäckerei Karnstraße 1 an der Ecke zur Neustadtstraße in der Unterstadt.

LEOPOLD MÜLLER war ein gebildeter, sehr stark engagierter und sehr geachteter Mann. Trotz seiner hohen beruflichen Belastung war er Mitglied des Stadtrates in drei Legislaturperioden von 1888 bis 1904, Vorsitzender (Präses) des Kriegervereins (1878 bis 1890), als Schöffe tätig und arbeitete als Mitglied in der Ortsschätzungskommission. Bäckermeister MÜLLER wurde 1899 in den Rang eines Fürstlichen Hofbäckermeisters erhoben.

Sein Sohn HERMANN wuchs in dieser tätigkeitsreichen Atmosphäre als eines der jüngsten unter sechs Geschwistern auf. Sein ältester Bruder ERNST (1879 bis 1938) übernahm 1904 nach dem Tode des Vaters zunächst mit der Mutter, ab 1911 vollständig, die Bäckerei vom Vater und vererbte sie mit dem Tod 1938 an Sohn HANS. Dieser verkaufte sie 1966 an Bäckermeister REINER SCHULZE, der sie 1979 aufgab. Die Bäckerei Müller wurde beim Flächenabriss des sog. Schwarzen Viertels von Sondershausen im März 1981 zerstört.“

(Auszug aus „Persönlichkeiten in Sondershausen“ HERMANN Müller (1891 – 1984))



Hermann Müller

Der Sondershäuser Bäckeralltag vor über 100 Jahren (Teil 1)

Als späterer Lehrer hat mein Vater einmal aufgeschrieben, wie sich der Tagesablauf in der Bäckerei unserer Vorfahren während seiner Jugendzeit, also der Zeit um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert, somit vor nunmehr über 100 Jahren, damals arbeitsmäßig vollzog.

Hier folgt sein Bericht:

"In der Bäckerei begann der Arbeitstag eine Stunde nach Mitternacht um 01: 00. Meine Eltern schliefen in der Stube über der Torfahrt, also von der Seite der Karnstraße her. Ein Klingelzug aus Draht mit Holzgriff in Mannshöhe lief an der Außenwand des Hauses nach oben in das Schlafzimmer. Um diese genannte Stunde betätigte ein beauftragter Nachtwächter der Stadt diese Einrichtung. Meine Mutter sprang aus dem Bett und rief aus dem Fenster: "Ja, gut!" Über dem Bett der Eltern befand sich an der Wand ein zweiter Klingelzug, der zum Schlafzimmer der Gesellen und der Lehrlinge führte. Mutter schellte und horchte dann, ob die Burschen auch tatsächlich aufstanden und sich an die Arbeit begaben. Nachdem das geschah, konnte sie weiterschlafen. Aber es war meistens nur ein leichter Schlaf. Oft stand sie nach einer Stunde wieder auf und kontrollierte, ob die Arbeit auch gut vorankam.

Der Vater wurde um 04:30 durch den Gesellen geweckt. Zu dieser Zeit wurden zuerst die Brötchen geschoben. Die Mutter stand um 05:00 auf. Dann kamen auch schon die Frauen, die die frischen Brötchen in der Stadt nach Bestellung austrugen. Die Ware wurde schnell in namentlich gekennzeichnete Beutel verteilt, damit diese um 05:30 beim Empfänger eintrafen. Jetzt wurde das Brot vorbereitet, der Backofen gereinigt und wieder neu beheizt.

Um 09:00 war das erste Geschoß im Ofen, nach einer Stunde das zweite Geschoß, jeweils 50 bis 60 Brote. Während das Brot im Ofen war, gingen nun alle Beschäftigten, ob Mann oder Frau, daran, Trocken-, Obst- oder Napfkuchen vorzubereiten. Nachdem das Brot aus dem Ofen war, wurde wieder neu beheizt. Um 11:00 kamen die Kuchen in den Ofen, und gegen 12:00, wenn alle Kuchen fertig waren, wurde zum Mittag gegessen. Am Tisch saßen von oben nach unten:

Der Vater, die Mutter, die Großmutter, meine 4 Geschwister, 1 Geselle, 2 Lehrlinge, ferner 1 Dienstmädchen und 3 bis 4 Schüler, die ständig bei uns in Pension wohnten. Zusammen waren es also mit mir 15 bis 16 Personen.

Der Geselle, namens Hermann Grohbecker aus Stockhausen, hatte schon bei meinem Großvater Christian Viktor Ernst Müller angefangen zu arbeiten und blieb bis 1899 bei uns.

Er war somit sage und schreibe 27 Jahre lang als Geselle in unserem Geschäft tätig gewesen. Erst danach ging er endgültig wieder zu seinen Angehörigen nach Stockhausen zurück. Für uns alle war er wie ein Familienmitglied, mit dem wir als Kinder auch gern spielten.



Bäckerei nach dem Umbau 1899

Der Vater achtete streng auf Ordnung, Disziplin und Sauberkeit bei Tische. Er pflegte eine lebhaft Unterhaltung über das Zeitgeschehen zu jeder Mahlzeit. Manchmal geschah es auch, wenn ein Lehrling sich nicht der gegebenen Ordnung fügen konnte, daß er die Faust des Meisters im Rücken zu spüren bekam.

Die Ladenöffnungszeiten waren damals noch durchgehend geregelt. Wenn es klingelte, mußte natürlich auch während des Mittagstisches, die Kundschaft bedient werden.

Am Nachmittag wurden Brot und Kuchen an die Stammkundschaft in der Stadt ausgetragen.

Es mußte Zwieback vorbereitet und geröstet werden. Gelegentlich wurde auch eine Geburtstagstorte bestellt, die mit besonderer Sorgfalt am Nachmittag zubereitet wurde.

Gegen 17:00 trat für Gesellen und Lehrlinge die erste Betruhe bis gegen 20:00 ein.

Dann mußte schon wieder der Sauerteig für den nächsten Tag angerührt werden. Inzwischen aß die Familie ihr Abendbrot, anschließend die Gesellen, Lehrlinge und das Dienstpersonal.

Der Vater ging in den meisten Fällen am Abend noch in eine Gemeinderatssitzung, eine Versammlung des Krieger- oder Veteranenvereins, zum Schützenverein oder in die Liederhalle. In jüngeren Jahren war er auch Mitglied im Sondershäuser Wanderverein.

Er mußte sich sehr oft auch in einer der Gastwirtschaften sehen lassen, die von uns Backwaren bezogen. Man nannte das "Kundschaft poussieren"!

Aus all diesen Gründen, die ihn zur Öffentlichkeit verpflichteten, war er abends selten zu Hause. War es aber doch der Fall, daß er einmal zu Hause sein konnte, dann spielte er

selbst oder eines meiner älteren Geschwister auf dem tafelförmigen Klavier ihm etwas aus Ouvertüren und Liedern vor. Dieses Spinett stammte noch von seinen Eltern, also von Christiane Dorothea Luise und Christian Viktor Ernst Müller. Mutter und Großmutter strickten dabei Strümpfe. Wenn ich, als der Jüngste der Familie, zu den Liedern pfeifen wollte, sagte er: "Hier wird gesungen und nicht gepfiffen!" Wir hatten damals schon Gaslicht, überall als offene Flamme, den sogenannten Schnittbrenner. Das Auerlicht oder auch als "Strümpfchen" bezeichnet, kam erst später auf. Anstelle des Klingelzuges an der Wand wurde im Laufe der Zeit eine Wanduhr mit Wecker angeschafft.



Leopold Müller

Der Laden war täglich bis 22:00 geöffnet, dann war allgemeine Nachtruhe. Nach 20:00 kamen jedoch nur noch vereinzelte Kunden, aber wenn sie kamen, dann sicher auch mit der Absicht, ein längeres Schwätzchen zu machen. Mutter war jedoch oft ungehalten über diesen Zeitverlust. Erst mit dem 25.10.1897 wurde die neue Ladenschlußzeit nun auf 21:00 festgelegt. Sonntags war das Geschäft von 6:00 bis 9:00 geöffnet, während des Gottesdienstes für zwei Stunden geschlossen, dann wieder von 11:00 bis 14:00 geöffnet, danach für zwei Stunden geschlossen, um von 16:00 bis 19:00 wieder geöffnet zu werden. Hätten wir damals nicht unsere rüstige Groß-

mutter Christiane Dorothea Luise gehabt, die dann das Ladengeschäft bediente, meine Eltern hätten auch am Sonntag keine ruhige Stunde für sich in Anspruch nehmen können. Wir verfügten über einen ansehnlichen Viehbestand, bestehend aus 6 Schweinen, 30 Hühnern, 1 bis 2 Ziegen, 4 bis 5 Gänsen und 40 bis 50 Tauben. Zu dessen Versorgung mußte 1,0 ha Land im Borntal bewirtschaftet werden, in der Regel bebaut mit Getreide, Kartoffeln, Klee und Gemüse. Manchmal war auch ein Stück davon verpachtet. Auf diesem Stück Land steht heute das Hochhaus im Stadtteil Borntal. Der Backofen wurde damals noch ausschließlich mit Holz befeuert. Da hieß es dann oft: Heute Nachmittag 14:00 kommen Ohle und Krolle! Das waren einspännige Fuhrleute, die wöchentlich ein- bis zweimal in den Wald fahren, um Wellenholz zu holen. Eine der männlichen Personen aus der Bäckerei steckte sich den Holzzettel in die Tasche und fuhr mit. Natürlich war auch ich dabei, denn das war für mich immer ein großes Erlebnis!

Im Jahre 1900 ließ der Vater den Backofen auf Kohlefeuerung umbauen. Es war der erste Kohleofen einer Bäckerei in der Stadt. Von dieser Zeit an mußten nun in regelmäßigen Abständen die Kohlewaggons auf dem Bahnhof entladen werden.

Vorbei war es nun für mich als Kind von 9 Jahren mit der schönen Waldromantik, wo die Männer beim Holzaufladen ihre grünen Weichselpfeifen rauchten und wo der Vater mich in alle Geheimnisse des Waldes einweihte, mit seinen mir noch unbekanntem Pflanzen und Tieren und er mich mit ihnen vertraut machte. Aber es waren für mich die besten Jahre, in denen mir mein Vater oder auch mein 12 Jahre älterer Bruder Ernst einen reichen Natur-

kundeunterricht vermittelten. Bald kannte ich sehr viele Kinder der heimischen Flora, Pilze, Wildfrüchte und vieles, was da lebt und kriecht im Gebüsch und Laube.

Diese Kindheitserlebnisse gaben mir eine solide naturwissenschaftliche Grundlage, gepaart mit praktischen Erkenntnissen, die für meine spätere Tätigkeit als Lehrer von hohem Wert waren.

Ich hatte in meinem Elternhaus eine glückliche und reiche Kindheit mit viel Liebe zur Natur und zur Familie, die mir sichere Geborgenheit gab. Bis zu meinem 21. Lebensjahr habe ich mein Elternhaus nie verlassen müssen.



v. l.: Schwester Luise, Schwester Marie, Großmutter Luise, Mutter Ida, Bruder Ernst, Hermann

Familie Müller

Wird fortgesetzt.

SPORT

Karate in der Warteschleife



Der Breitensport muss weiter auf Lockerungen und konkrete Pläne warten, er bleibt fast komplett verboten.

Das muss aufhören, denn es ist gefährlich. Vielleicht wäre es für Sportvereine an der Zeit, eine Abteilung für Haarschnitte zu gründen. Das gäbe mehr Perspektive als das Warten auf Lockerungen, denn Friseure haben inzwischen geöffnet. Der Sport aber wurde wieder vertröstet, war in zwölf Monaten mit dem Coronavirus häufiger im

Lockdown als dass er geöffnet war. Dabei ist er systemrelevant. Kinder brauchen ihn, Senioren brauchen ihn, Eltern brauchen ihn.

Die wirtschaftlichen, aber auch die gesundheitlichen Kosten, die der Sport-Lockdown mit sich bringt, sind mittlerweile sehr hoch. Vor allem die Kinder sind betroffen. Kinder im entscheidenden Alter ihrer Persönlichkeitsentwicklung werden seit Monaten nicht von Bewegung geprägt. Sie suchen sich Alternativen, meist Tablets, Konsolen oder Smartphones. Sie irgendwann wieder von den Vorzügen des Sports zu überzeugen, wird eine enorme Aufgabe.

Sport auf Abstand ist jedoch möglich! Das haben im Sommer alle Sportarten bewiesen, vor

allem wir als eigentliche Kontaktsportart. Wir, die anderen Vereine und Fitnessstudios erstellten detaillierte Konzepte, machten den Sport pandemiegerecht und regelten vom unterschiedlichen Ein- und Ausgang des Geländes über den Abstand der Kabinenbänke bis zu den Jubelgesten alles. Die Inzidenzen blieben unten. Warum sollte das jetzt anders sein? Regeln zu befolgen ist das Prinzip unseres Sports.

An dieser Stelle wieder mein Appell an alle Karateka, Eltern, Ehrenamtliche und alle anderen, die am Sport interessiert sind, haltet durch!

(www.sondershausen-karate.de)

MARKTNEWS

Sondershäuser Wochenmarkt



Der Sondershäuser Wochenmarkt hat wieder dienstags und freitags von 8:00 bis 13:00 Uhr für seine Besucher geöffnet. Weiterhin gelten auf dem Markt die üblichen Corona-Schutzmaßnahmen. Mund-Nasen-Masken nach FFP2- bzw. KN95-Standard oder OP-Masken sind zwingend auf dem Wochenmarkt zu tragen. Darüber hinaus sind die Marktbesucher gehalten, insbesondere

an den Ständen, an denen sich erfahrungsgemäß längere Warteschlangen bilden (Fleisch- und Wurstwaren, Pflanzen und Blumen, etc.), die vorgeschriebenen Abstandsregeln konsequent einzuhalten. Außerdem dürfen Speisen und Getränke nur zum Mitnehmen ausgereicht werden. Der Verzehr ist im gesamten Bereich des Wochenmarktes untersagt. Seit Kurzem kann auf dem Markt wieder das komplette Sortiment angeboten werden. Die Frühjahrsbepflanzung hat begonnen. Sichern Sie sich alles für Balkon, Vorgarten und Terrasse. Schmücken Sie mit hübschen Blumensträußen, -schalen oder -körben ihr Zuhause. Auf dem Wochenmarkt kann man sich so richtig inspirieren lassen. Überzeugen Sie sich selbst. Der Wochenmarkt wird bunter. Es werden auch wieder Waren des täglichen Bedarfs wie Strümpfe, Taschen oder Bücher auf dem Marktplatz sowie in der Fußgängerzone angeboten. Auch der Messer- und Scherenschleifer ist dienstags wieder mit von der Partie. Natürlich bieten auch die Lebensmittelhändler frisches Obst und Gemüse, Wurst-, Fleisch-, Wild-, Back- und Fischspezialitäten bis hin zu frischen Eiern an. Einmal im Monat gibt es Käse von der Käse-Alm.

Die Fußgängerzone ist in den Markt inbegriffen. Auch hier gelten die auf dem Markt angeordneten Abstands- sowie Hygieneregeln, und medizinische Masken sind zu tragen.

Für weitere Informationen oder Details zum Sondershäuser Wochenmarkt steht die Marktmeisterin jeweils zu den Marktzeiten persönlich oder unter der Telefonnummer 01511/1723326 gern zur Verfügung.

Wochenmarkt am Gründonnerstag

Die Stadtverwaltung Sondershausen teilt mit, dass am Gründonnerstag, dem 1. April 2021 von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr auf dem Marktplatz Grundnahrungsmittel angeboten werden. Dazu gehören Eier zum Osterfest, frisches Obst und Gemüse, Fisch-, Back-, Wurst- und Fleischwaren. Pflanzen sind auch erhältlich.

Am Dienstag, dem 6. April 2021 findet in Sondershausen kein Markttreiben statt. Am Freitag, dem 09.04.2021 bieten die Händler wieder in der Zeit von 8:00 bis 13:00 Uhr ihre Waren an.

Für Fragen rund ums Marktgeschehen ist die Marktmeisterin unter 01511/1723326 erreichbar.

Allen Besuchern und Markthändlern ein schönes Osterfest!

Themenmärkte in Sondershausen

Gegenwärtig wird geprüft, ob bzw. unter welchen Bedingungen Spezialmärkte in Abhängigkeit der aktuellen Pandemie-Bestimmungen durchgeführt werden können. Der Trödel-, Bücher- und Sammlermarkt ist für Samstag, 24. April und der Blumen-, Pflanzen- und Staudenmarkt für Sonntag, 2. Mai 2021 vorgesehen.

Alle Händler stehen in den Startlöchern. Wir halten Sie auf dem Laufenden und informieren Sie auf der Internetseite der Stadt Sondershausen, in den Medien und Netzwerken.

Bleiben Sie gesund, und passen Sie auf sich auf!

Heidi Schinköth-Heise

Marktmeisterin

WISSENSWERTES

Ideenwettbewerb „MACHEN! 2021“

Füreinander da sein, Ideen für ein gutes Zusammenleben entwickeln und gemeinsam vor Ort umsetzen, das ist gerade auch in der aktuellen Zeit besonders wichtig. Jeder wird das bei seiner Arbeit, in seinem Alltag sicherlich täglich nachdrücklich erfahren.

Am 1. März 2021 hat der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer, Marco Wanderwitz, die dritte Runde des Wettbewerbs „MACHEN“ gestartet. Mit dem Wettbewerb sollen auch in diesem Jahr das

Engagement und der Ideenreichtum vieler freiwilliger Helfer in kleineren Gemeinden der ostdeutschen Länder gewürdigt werden.

Bis zum 15. Mai 2021 sind ehrenamtlich tätige Bürger, Vereine und Initiativen aus Dörfern, Klein- und Mittelstädten der neuen Bundesländer mit einer Einwohnerzahl unter 50.000 aufgerufen, sich mit ihren Ideen zu gemeinwohlorientierten Projekten zu bewerben.

Die besten 50 Projektideen werden mit einem Preisgeld zwischen 5.000 Euro und 15.000 Euro ausgezeichnet. Das Geld soll als Starthilfe für die Umsetzung der prämierten Ideen dienen und zu weiterem Engagement motivieren. Die Preisverleihung ist für den 19. Juli 2021 in Berlin geplant.

Der Wettbewerb auf einen Blick

Wer richtet den Wettbewerb aus? Der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer, Marco Wanderwitz.

Worum geht's? Den vielen Engagierten in den neuen Bundesländern ein Gesicht zu geben, ihr Engagement öffentlich zu würdigen, unterstützen und andere zum Mitmachen zu motivieren.

Was ist gefragt? Kreative gemeinwohlorientierte Projektideen, die Menschen auch über Grenzen hinweg zusammenbringen, die Lebensqualität stiften und den Zusammenhalt vor Ort festigen.

Welche Preise gibt es? Insgesamt werden 50 Projekte mit einem Preisgeld zwischen 5.000 und 15.000 Euro ausgezeichnet, 30 in der Wettbewerbskategorie 1 und jeweils zehn in den Wettbewerbskategorien 2 und 3. Die Preisgelder sollen zur Umsetzung der Projektidee beitragen.

Wer wählt die Preisträger aus? Eine unabhängige Jury unter Vorsitz des Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer wählt die Preisträger in den drei Kategorien aus.

Wer kann teilnehmen? Alle engagierten Gruppen von privaten Initiativen über Vereine bis zu gemeinnützigen Organisationen in Dörfern, Klein- und Mittelstädten der neuen Bundesländer mit einer Einwohnerzahl unter 50.000.

Wie kann man teilnehmen? Nur online: Alle Informationen zum Wettbewerb, die Teilnahmebedingungen und das Bewerbungsformular finden Sie unter www.MACHEN2021.de.

Bis wann kann man sich bewerben? Die Bewerbungsfrist endet am 15. Mai 2021. Die Preisverleihung ist für den 19. Juli 2021 geplant und soll in Berlin stattfinden.



Die Bundeswehr informiert

Die Bundeswehr nutzt den Standortübungsplatz SONDERSHAUSEN intensiv für Ausbildung und Übung. Die Grenzen dieses Standortübungsplatzes und der Ausbildungsanlagen sind mit Warnungstafeln gekennzeichnet, die die Gebiete deutlich als militärischen Sicherheitsbereich ausweisen und darauf hinweisen, dass unbefugtes Betreten verboten ist und Zuwiderhandlungen verfolgt werden. Das gilt auch für Straßen/Wege innerhalb des Standortübungsplatzes.

Die Warntafeln haben folgenden Wortlaut auf der dem

Platz **abgewandten** Seite: Militärischer Sicherheitsbereich
Grenze des Standortübungsplatzes
Schieß- und Übungsbetrieb
Blindgänger! Lebensgefahr!
Unbefugtes Betreten des Platzes
ist verboten und wird
strafrechtlich verfolgt.
Die Standortälteste/Der Standortälteste

Platz **zugewandten** Seiten: Grenzen des militärischen
Sicherheitsbereiches
Berühren und Aneignen von Gerät,
Munition und Munitionsteilen
ist verboten!
Die Standortälteste/Der Standortälteste

Somit ist das Betreten des Standortübungsplatzes verboten!

Das Betretungsverbot dient sowohl dem Schutz der Soldatinnen und Soldaten als auch dem Schutz der Zivilbevölkerung vor möglichen Gefährdungen durch den Ausbildungs- und Übungsbetrieb und die Belastung durch Munition.

Wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen dem Verbot eine militärische Anlage betritt, handelt ordnungswidrig nach Paragraph 114 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten. Jeder Verstoß wird zur Anzeige gebracht.

Die Schießanlage auf dem Standortübungsplatz Sondershausen wird deutlich intensiver als in der Vergangenheit im scharfen Schuss genutzt. Der Schießbetrieb wird durch rote Warnleuchten/Flaggen und geschlossene Schranken angezeigt.

Die Gefahrenbereiche sind mit rot/weißen Pfählen und Warnschildern

Halt!

Scharfschießen!

Lebensgefahr!

Der Standortälteste

gekennzeichnet.

Schießzeiten:

Montag bis Donnerstag 07.00 – 17.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 18.00 – 01.00 Uhr
Freitag 07.00 – 14.00 Uhr
Samstag (bei Bedarf) 08.00 – 14.00 Uhr

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

für mich als Standortältester Sondershausen gibt es bei Verstößen gegen das Verbot des Betretens aufgrund der immer noch bestehenden Gefährdungen auf dem Standortübungsplatz Sondershausen keinen Handlungsspielraum bei der strafrechtlichen Verfolgung.

Die Durchsetzung der Gesetze und Verordnungen dient allein Ihrer Sicherheit und der Sicherheit der Soldatinnen und Soldaten, die auf dem Standortübungsplatz Sondershausen üben und ausgebildet werden.

Thiel

Oberstleutnant

Schießtermine Standortübungsplatz SONDERSHAUSEN April 2021

Die Schießzeiten können sich täglich ändern!

Donnerstag	01. April 2021	08:00 – 14:00 Uhr
Dienstag	06. April 2021	08:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch	07. April 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	08. April 2021	08:00 – 14:00 Uhr
Freitag	09. April 2021	08:00 – 11:00 Uhr
Montag	12. April 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	13. April 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	14. April 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	15. April 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Freitag	16. April 2021	08:00 – 11:00 Uhr
Samstag	17. April 2021	08:00 – 14:00 Uhr
Montag	19. April 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	20. April 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	21. April 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	22. April 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Freitag	23. April 2021	08:00 – 11:00 Uhr
Montag	26. April 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	27. April 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	28. April 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	29. April 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Freitag	30. April 2021	08:00 – 11:00 Uhr

Übungstermine Standortübungsplatz SONDERSHAUSEN April 2021

Die Übungszeiten können sich täglich ändern!

Mittwoch	14. April 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	15. April 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Samstag	24. April 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Sonntag	25. April 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	29. April 2021	07:00 – 16:00 Uhr

Es besteht Lebensgefahr!



Förderprogramme 2021 starten - davon profitieren Kunden der Stadtwerke Sondershausen GmbH



Die Stadtwerke Sondershausen GmbH (SWS) unterstützen ihre Kunden auch in diesem Jahr bei Maßnahmen rund um das Thema Energie. Hierfür stehen seit heute folgende Förderprogramme zur Verfügung:

Bauherren, die ihre Heizung mit Erdgas betreiben möchten, sowie Kunden, die ihre alte Heizung auf Erdgas umstellen, erhalten Unterstützung durch die SWS. Für eine neu installierte Erdgasheizung in Verbindung mit einem erstmals erstellten Hausanschluss oder alternativ für die Heizungsumstellung auf Erdgas einer bestehenden Heizung auf der Basis von Heizöl, Flüssiggas oder Festbrennstoffen gibt es einen Zuschuss von 250 Euro sowie einen Umstellbonus von 5.000 Kilowattstunden (kWh) Erdgas*. Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Förderung ist die Belieferung mit Erdgas für einen Zeitraum von 4 Jahren ab Abschlussdatum. Spätestens bis zum 28. Februar 2022 muss dann die neue Heizung installiert beziehungsweise die alte Heizung auf Erdgas umgestellt sein. Wer aber seine in die Jahre gekommene Erdgas-Heiztechnik einfach sanieren will, erhält einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 250,00 EUR pro umgestelltes Gerät. Damit fördern die Stadtwerke Sondershausen nicht nur die Umrüstung auf moderne energiesparendere Erdgastechnik, sondern tragen auch aktiv zum Umwelt- und Klimaschutz bei. Für die Gewährung des Zuschusses ist ein Erdgasliefervertrag mit den Stadtwerken Sondershausen sowie der Abschluss einer gesonderten Vereinbarung Voraussetzung.

Auch unser Förderprogramm zum Mini-BHKW kann jetzt wieder beantragt werden. Mit der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) wird Erdgas sehr viel effizienter genutzt als bei der herkömmlichen Erzeugung von Wärme und Strom in getrennten Anlagen. Hauptvorteil ist neben der Reduktion von CO₂-Emissionen die erhebliche Energie- und Kosteneinsparung. Die Vorteile eines Mini-BHKWs liegen u.a. in der positiven Energiebilanz, in der positiven Umweltbilanz sowie in der guten Förderbilanz. Hier gibt es von den Stadtwerken einen einmaligen Förderbetrag von 250,00 EUR / kW* (begrenzt auf max. 10 kW Anlagenleistung je Einzelstandort). Gefördert werden alle Kunden im Netzgebiet der Stadtwerke Sondershausen Netz GmbH, die von den SWS mit Erdgas beliefert werden, die den Bau eines Mini-BHKWs bis zum 29. Februar 2022 realisieren und die eine Förder-

vereinbarung „Errichtung eines Mini-BHKW“ mit den SWS abschließen.

* gültig im Netzgebiet der Stadtwerke Sondershausen Netz GmbH
Fragen zu den einzelnen Förderprogrammen beantworten die Mitarbeiter im Kundenzentrum zu den bekannten Servicezeiten
Montag / Donnerstag / Freitag: 9:00 - 15:00 Uhr
Dienstag: 9:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 - 12:00 Uhr
telefonisch unter (0 36 32) 60 48 - 48 oder per E-Mail an kontakt@stadtwerke-sondershausen.de.



Informationen rund um die Aktionen sind auch auf der Internetseite der Stadtwerke unter www.stadtwerke-sondershausen.de im Bereich Service > Förderprogramme einzusehen.

Stadtwerke Sondershausen GmbH warnen erneut vor Haustürgeschäften

Unbekannte Personen geben sich mitunter vermeintlich als Mitarbeiter der Stadtwerke Sondershausen GmbH aus und drängen auf Informationen an der Haustür oder auch auf Zutritt zur Wohnung / des Hauses. Die Stadtwerke Sondershausen GmbH (SWS) weisen erneut ausdrücklich darauf hin, dass Mitarbeiter des Unternehmens auf diese Weise nicht tätig sind. Kunden, die bereits einer fremden Person Zutritt zu Zählern verschafft haben, unbeabsichtigt Informationen herausgegeben haben oder Verträge geschlossen haben, können sich gern im Kundenzentrum der Stadtwerke Sondershausen GmbH, Am Schlosspark 18,

zu den bekannten Servicezeiten: Montag/Donnerstag/Freitag: 9:00 - 15:00 Uhr, Dienstag: 9:00 - 18:00 Uhr und Mittwoch: 9:00 - 12:00 Uhr telefonisch unter (0 36 32) 60 48 - 48 in Verbindung setzen und dies den Ansprechpartnern mitteilen. So kann im Fall einer missbräuchlichen Verwendung der Daten vorgebeugt werden. Generell sollte man sich bei Vertragsabschlüssen nicht unter Druck setzen lassen. Irreführende und sogar falsche Preisvergleiche, beispielsweise über willkürlich festgelegte monatliche Abschläge, sind im Wettbewerb am Gas- und Strommarkt längst nicht mehr tabu. In diesem Zusammenhang raten die SWS unbedingt darauf zu achten, weder am Telefon, noch an der Haustür, sensible Daten wie zum Beispiel den Namen des Lieferanten oder die Zählernummer des Verbrauchers preiszugeben. SWS weisen hiermit auch auf den Gebrauch des vierzehntägigen Widerrufsrechtes hin, das es für Haustürgeschäfte und telefonisch abgeschlossene Verträge (ohne Angabe von Gründen) gibt.



im Herzen energie

UNSERE ENERGIE VERBINDET LECKERMÄULCHEN

- Wir sind persönlich für Sie da
- Wir liefern Energie aus einer Hand
- Wir versorgen Sie umweltverträglich, energieeffizient und wirtschaftlich
- Wir engagieren uns vor Ort bei Sport, Kultur und Sozialem
- Wir sind Auftragnehmer, Arbeitgeber und Ausbilder
- Wir stärken Klima und Umwelt

HABEN SIE FRAGEN?
KUNDENSERVICE: 03632 - 604848
www.stadtwerke-sondershausen.de

Termine der Energieberatung im April

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen findet in Sondershausen derzeit nur telefonisch statt.

**Die Termine im April lauten:
Sondershausen**

16.04. und 30.04., jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr
Beratung nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 0800 809 802 400 oder 0361 555140.

Online-Vortrag im April: „Heizungserneuerung: Wie packt man's richtig an?“ (27. April 2021, 18:00 Uhr)

<https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/beratung/online-vortraege/>

Wir trauern um unser
Aufsichtsratsmitglied

Frau Ute Dittrich

die am 11. Februar im Alter von 57
Jahren verstorben ist.



Ute Dittrich war seit 2001 Mitglied unserer
Genossenschaft und beginnend ab dem Jahr 2014
Aufsichtsratsmitglied der WBG „Fortschritt“
Sondershausen eG. Ihr Wirken war getragen von
großem persönlichen Engagement, Geradlinigkeit,
Entscheidungsfreude und Weitsicht.
Unsere Genossenschaft trauert um eine außerge-
wöhnliche Persönlichkeit, eine exzellente Fachfrau,
gute Ratgeberin und nicht zuletzt Freundin.

Wir werden Frau Ute Dittrich stets ein lebendiges,
dankbares und ehrendes Gedenken bewahren.
Ihrer Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Vorstand und Aufsichtsrat
sowie alle Mitarbeiter der WBG
„Fortschritt“ Sondershausen eG



Das neue Programm der VHS wird an ausge- wählten Stellen zur Abholung bereitliegen.

Jetzt Anmelden
unter www.vhskyff.de oder
telefonisch
0 36 32/ 741 262.

NEUER KURS: Landschaftsmalerei/ Zeichnung auf vorbehandelten Sperrholzplatten

Thomas Fischer

Für diesen Kurs sollten Sie Freude und Lust am Zeichnen und Malen haben. Sie wollen die eigenen Fähigkeiten erweitern und Konzentration, Beobachtungsgabe, Ausdauer und Achtsamkeit schulen, um ein Werk bestmöglich zu vollenden? Dann sind Sie hier genau richtig! Ziel ist es, ein Landschaftsbild nach besten Möglichkeiten zu schaffen (siehe Beispielbilder). Wir arbeiten mit Farbstiften und sehr matten Vinylfarben auf besonders vorbereiteten Sperrholzplatten. Während der Arbeit, werden alle Themen der Bildgestaltung (Bildaufbau, Bildausschnitt, Perspektiven, Proportionen usw.), Umgang und Anwendung der Materialien und Mal-/Zeichentechniken ausführlich erläutert und gemeinsam am konkreten Bild ausgeführt. Schritt für Schritt zeigt der Kursleiter an seinem Bild die einzelnen Vorgehensweisen und unterstützt dann jeden einzelnen Kursteilnehmer bei der Umsetzung.

Ort: Sondershausen, Kreativzentrum Güntherstraße 26
Zeit: Mittwoch, 14.04.2021, 17:00 – 20:00 Uhr
Dauer: 32 UE
Kosten: 96,00 Euro zzgl. Kursmaterialien

Die Kreisjägerschaft Sömmerda e.V. informiert:



*Sie haben Interesse an Natur und Wild?
Sie wollen Verantwortung übernehmen und tragen?
Sie wollen Jägerin oder Jäger werden?*

Die Jägerschule der Kreisjägerschaft Sömmerda e.V. liegt ganz in Ihrer Nähe.

Neuer Kurs zur Vorbereitung auf die Jägerprüfung 2021

Der Kurs umfasst 136 theoretische und praktische Ausbildungsstunden und beginnt im April 2021. Die Info-Veranstaltung findet am 15.04.2021 bei Fa. Winkelmann Im Funkwerk 6 in 99625 Kölleda statt.

Nähere Informationen und Anmeldung beim Vorsitzenden der
Kreisjägerschaft Sömmerda e.V., Rüdiger Fladung.

Kontakt: Mobil: 0172 / 9 06 45 29
Email: r.fladung@t-online.de



Planplatz 9
99706 Sondershausen
Tel.: 03632 7085-0
E-Mail: info@wbg-wippertal.de

WIR ERFÜLLEN WOHN(T)RÄUME.

WWW.WBG-WIPPERTAL.DE



KNOCHENDICHTEMESSUNG
JETZT Termin vereinbaren unter 03632-71000

Sondershäuser Kleingärtner starten ins neue Gartenjahr



Über den Winter haben die Kleingärtner genug Zeit gehabt, um neue Pläne für den Anbau von Obst und Gemüse im eigenen Garten zu schmieden. Jetzt sind die Beete befreit

von den Mulchschichten, die als Winterschutz dienten. Der Kompost ist ausgebracht und auf der Fensterbank zuhause werden Paprika-, Tomaten- und Gurkenpflanzen vorgezogen. Jetzt können die ersten Gemüsepflanzen, wie frühe und mittelfrühe Sorten von Kohlrabi und Möhre, außerdem dicke Bohnen, Mangold und Lauchzwiebeln ausgesät werden. Bis Mitte April ist es noch möglich, Obstbäume, Beerensträucher und Rosen zu pflanzen.

Im Kleingartenverein erwartet den neuen Pächter außerdem ein soziales Netzwerk und aktives Vereinsleben. Über Gartenzäune hinweg tauschen sich die Gartenfreunde aus, man trifft sich beim gemeinsamen Sommerfest und hat die Möglichkeit, die Entwicklung der Kleingartenanlage durch die Vereinsarbeit mitzugestalten. Aber natürlich gibt es im Pachtgarten auch Regeln, wie zum Beispiel die Drittelwirtschaft. Damit ist der Anbau von Obst und Gemüse auf mindestens einem Drittel der Gartenfläche gemeint. Ein weiteres Drittel steht zur Gestaltung mit Zierpflanzen oder als Biotop, wie zum Beispiel einem Gartenteich, frei. Es bleibt also noch genug Fläche für Hängematte und Kindersandkasten. Welche Pflanzen dann genau angebaut werden, kann jedoch jeder Kleingärtner selbst entscheiden.

Interessierte sollten jetzt die Gelegenheit zum Start in die Gartensaison nutzen. In der Gartenanlage Glückauf Sondershausen e.V. zwischen Wipper und Hospitalstraße sind Gärten von 300 bis 900 Quadratmeter mit Laube und Stromanschluss frei. Ein Besichtigungstermin kann mit dem Vorstand unter 0176/22704691 vereinbart werden.

Judith Blinzler

Aufruf zur "Essbaren Stadt" Sondershausen



Dieses Jahr soll die Pflanzfläche am Planplatz erweitert werden. Der Pflanzplan ist erarbeitet, und das Saatgut liegt bereit. Am 16. April 2021, ab 17 Uhr findet der erste Arbeitseinsatz am Planplatz statt. Werden Sie Teil der "Essbaren Stadt" Sondershausen und unterstützen Sie uns!

Diese und weitere Flächen sind bereits in Zusammenarbeit verschiedener Akteure entstanden. Im GARTEN DER GENERATIONEN (Östertal), die Hochbeete vor dem TAFELGARTEN (Gartensparte Glückauf), Obstbäume und Beerensträucher vor dem HOC (Hasenholz-Östertal-Centrum), das Kräuterbeet an der Cruciskirche und die 2011 entstandene Streuobstwiese hinter der Skatearena sind Orte, an denen Bürger ins Gespräch kommen, Naturkreisläufe ganz bewusst erleben, Achtsamkeit und Teilhabe erfahren.

Sie sind herzlich eingeladen, an einer lebendigen und zukunftsfähigen Stadt mitzuwirken.

KONTAKT: info@sondershausen-engagiert-sich.de Betreff: Essbare Stadt

Judith Blinzler und Katrin Sieber

Nachpächter für freie Gärten in der KGV „Hopfenberg 1“ e.V. gesucht!

Der Vorstand unserer Kleingartenanlage freut sich Ihnen Gärten mit Wasser- und Stromanschluss mit überschaubarer Größe und Geräteschuppen für kreative, nachhaltige und langfristige Interessenten anbieten zu können. Die preisgünstigen und ökologisch angelegten Rückzugsorte für Familien und Menschen aller Altersgruppen befinden sich in der Gartenanlage in Sondershausen im Stadtteil Borntal – oberhalb der Kindertagesstätte „Anne Frank“.

Die Gärten bieten nicht nur die Möglichkeit, eigenes Obst und Gemüse anzubauen, sondern auch sich im Grünen mit Freunden auf eine Grillwurst zu treffen.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf, und starten Sie durch:

E-Mail: kgv-hopfenberg1@gmx.de

Mobil: Frau Gisizki, 0157 85103625



Vom Schnee befreit

Auch vor dem Ortsteil Kleinberndten hat der heftige Wintereinbruch Anfang Februar keinen Halt gemacht.

Unser Dorf war wie von der Außenwelt abgeschnitten, man kam weder ins Dorf noch aus dem Dorf heraus.

Mit vereinten Kräften haben viele Freiwillige mit Unterstützung großer Geräte die Straßen im Ort für Pkw und Lkw wieder befahrbar gemacht.

Ein großes Dankeschön für die Unterstützung gilt der LTU Ebeleben und dem Landgut Berndten für die Bereitstellung der Technik, den Kleinberndtner Jägern, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Ortsteilrat und natürlich jedem Einzelnen, der mit Schaufel, Schneeschieber, Traktor und Verpflegung für die Helfer beteiligt war.

Daniela Wolter

Ortsteilrat Kleinberndten



Aus unseren Kitas

Digitales Lernen im evangelischen Kindergarten Arche Noah Großfurra

Was seit einigen Jahren für die Schule gilt und seit Beginn der Corona-Pandemie mehr denn je in den Fokus der Herausforderungen der täglichen Bildungsarbeit gerückt ist, wird nun auch in unserer Kita "Arche Noah" in Großfurra praktiziert: die Digitalisierung des Lernens. Entsprechend des pädagogischen Ansatzes, ist es eben enorm wichtig, dass die Kita-Kinder auch in Vorbereitung auf die Schulzeit konkrete multimediale Kompetenzen sowie den gezielten und vernünftigen Umgang mit digitalen Medien lernen.

Die gesamte Kindertagesstätte wurde Ende letzten Jahres mit W-LAN ausgestattet. Jede Gruppe erhielt zusätzlich ein speziell ausgestattetes Tablet. Natürlich gibt es, gerade wenn es um technische Geräte geht, auch Skepsis. Aber genau an diesem Punkt wollen wir ansetzen. Wir wollen den Kindern zeigen, dass spezielle Lernapps mit einem leichten und spielerischen Lerninhalt für den Vorschulbereich Spaß machen und ein Tablet eben nicht nur für Youtube genutzt werden kann. Bei den Apps nutzen wir auch die Angebote des Thüringer Landesfilmdienstes (Meifa). Hier gibt es pädagogisch geprüftes und spezifisches Material für den Vorschulbereich.

Der unmittelbare Nutzen digitaler Formate in Zeiten des Abstands und der Kontaktbeschränkungen erleichtert uns außerdem die Zusammenarbeit mit externen Beratungsstellen, innerhalb des Teams und mit der Elternschaft. Die erste Hürde, sich mit den technischen Geräten und mit allem was dazu gehört, vertraut zu machen, ist geschafft. Und dennoch haben wir im gesamten Team Nachholbedarf.



Die digitalen Medien in unserer Kita werden nicht nur speziell für die pädagogische Arbeit mit den Kindern genutzt, sondern auch von den Pädagogen, beispielsweise für Dokumentationsarbeiten, für online-Fortbildungen, online-Elterngespräche oder als Nachschlagewerk. Für die Kinder ist die Nutzung dieser Geräte nichts Ungewöhnliches.

Für unsere Schwerpunkt-Arbeit im Bereich der sprachlichen Bildung ist diese Thematik mittlerweile nicht mehr weg zu denken. So haben wir beispielsweise in unserer Bücherwoche vom 16. bis 20. November unseren Kopierer, den Fotodrucker, unsere Kamera, das Kita Smartphone, unsere Bluetooth-Musik-Box und zum Abschluss den digitalen Bilderrahmen für die Präsentation der Ergebnisse der Projektwoche genutzt und dabei festgestellt, wie viele Medien hier im Einsatz waren. Nicht jeder Erzieherin geht die Nutzung aller Programme, Medien und Geräte immer leicht von der Hand – so unterstützen wir uns gegenseitig und wollen in diesem Jahr verstärkt Fortbildungsangebote und Möglichkeiten der Qualifizierung nutzen.

Kleine Faschingsfeier in der Arche Noah

Trotz der vielen Einschränkungen, hat es sich die Käfergruppe der Kita Arche Noah in Großfurra nicht nehmen lassen, eine kleine Faschingsfeier zu gestalten. Schließlich gab es Kostüme, Konfetti, Kindersekt und Pfannkuchen – die Kinder hatten riesigen Spaß beim Tanzen, Toben und Schminken. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr wieder alle Kinder miteinander eine große Karnevalsparty feiern dürfen.



Kreativitätsförderung im Kindergarten Großfurra

Bevor ein Kind spricht, singt es. Bevor sie schreiben, malen sie. Sobald sie stehen, tanzen sie. KUNST ist die Grundlage menschlichen Ausdrucks. (Phylicia Rashad)

Kinder brauchen nicht viel, um kreativ zu werden – es geht darum, Kreativität mit allen Sinnen zu leben und zuzulassen. Dies geschieht oft unbewusst und indirekt – die Kinder sind häufig viel kreativer und haben viel mehr Ideen als wir Erwachsenen. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Kinder es lieben, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Unser Aufgabenschwerpunkt dabei ist, die Räume und das passende Material dafür bereit zu stellen.

In unserer Spatzengruppe begleitet Juliane, unsere Praktikantin im Anerkennungsjahr, diese Arbeit – sie legt das Augenmerk ihrer Facharbeit auf die Erforschung der Kreativität in den ersten Lebensjahren und die Bedeutsamkeit dieser.

Tolle Projekte entstanden bereits – so haben die Kinder beispielsweise mit Murmeln und Farben wunderschöne Werke entstehen lassen. Die Kinder hatten so viel Spaß, Freude, und überhaupt keine Schwierigkeiten – alle haben es sofort allein geschafft. Die Murmeln rollten über das Papier und haben farbige

Spuren hinterlassen. Das fanden alle ganz faszinierend. Das Ergebnis war auch zauberhaft. Zum Schluss haben wir die fertigen Murbelbilder zum Trocknen an eine Leine im Flur vor unserem Gruppenraum aufgehängt.

Eine Regenbogenwoche fand ebenso statt – täglich war eine andere Farbe präsent. Wir kleideten uns beispielsweise alle in gelb, es gab leckere gelbe Früchte zur Vitaminpause, mit gelbem Papier, gelber Knete und gelber Farbe wurde gewerkelt. In der Natur wurde das Gelb gesucht, ebenso wie in unserem Haus alle gelben Gegenstände zusammengetragen. Zur Freude der Eltern oder Großeltern gab es am Ende der Woche viele Fotos zum Schauen.

Bis zum Sommer wird die Spatzengruppe viel basteln, malen, schneiden, kleben, experimentieren und gestalten – wir sind alle gespannt, was noch entstehen wird.



Frostpissaison!

HIER ERHÄLTLICH:
TEGUT FRANZBERG, EISECK KEIßRA
UND HONSEL TANKSTELLE SDH

Wir geben Gummi

Die Kinder und Erzieher aus der Kita „Zwergenland“, bedanken sich herzlich beim „Autohaus Peter“ für die neue Gummibereifung für den Kinderbus. Die Freude war groß als es hieß, dass die alten abgefahrenen Reifen ausgetauscht werden. Vollgummireifen werden es und eine neue Trommelbremse gehört auch dazu.

Dem kleinen Bus stand nun eine Reise bevor. So wurde er von den Angestellten des Mercedes „Autohaus Peter“ aus der Kita abgeholt und kam auf die Hebebühne. Ein paar Schrauben später stand er bereits in der Kita zu einer Probefahrt. Alle sind begeistert von dem „neuen“, blitzschnellen und gut bremsenden Kinderbus. Vielen lieben Dank für die Erneuerung des „Rennwagens“.

Die großen und kleinen Zwerge der Kita „Zwergenland“ in Berka



Selbst sind die Zwerge

Kinder haben viele Fragen und wollen auf alles eine Antwort. So kam auch die Frage auf: „Was fressen Vögel im Winter?“. Als erstes wurden Bücher genommen, und es wurde nach Antworten gesucht. Beim Spaziergang durch Berka konnten die Kinder viele Vogelhäuser und selbstgemachtes Vogelfutter entdecken. Viele verschiedene Varianten gab es.

Und schon stand die nächste Frage im Raum. „Wie soll das denn gehen? Vogelfutter selbst machen?“ Natürlich setzten sich die Erzieherinnen am nächsten Tag sofort mit den Kindern an den Tisch, und los ging der Spaß. Eine Donut-Kuchenform eignete sich super für das Experiment. Nun wurden diese mit Körnern und mit geschmolzenem Kokosfett gefüllt und ein paar Stunden kaltgestellt. Zum Schluss kam noch ein Band herum, und schon ging es los.



Die „Kobolde“, die „Wichtel“ und die „Wurzelzwerge“ nahmen das fertige Vogelfutter mit auf die Wanderung. Jede Gruppe ging in

eine andere Richtung und so konnten die Kinder das Vogelfutter an Bäume und Büsche hängen. Aufregung und Spannung waren groß.

Die großen und kleinen Zwerge hatten viel Spaß. **Das Team von der Kita „Zwergenland“ in Berka**

Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V.

Osterferien im JuST

Der Jugend- und Schülertreff „JuST“ hat in den Ferien vom 29.03. bis 09.04. wochentags von 09:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Das Team hat ein buntes Programm zusammengestellt, an dem auf Grund des geltenden Hygienekonzeptes leider nur eine feste Gruppe von zwanzig Kindern teilnehmen können. Für alle Teilnahmeplätze liegen bereits Anmeldungen vor und es können nur noch Anfragen für die Reserveliste angenommen werden (Telefon 782637). Um allen Kindern aber eine kleine Oster-Freude zu bereiten, hat das Team wieder eine Tüten-Aktion vorbereitet. Bei Fragen stehen die Ansprechpartnerinnen Frau Stepan und Frau Kolditz unter 03632/782637 und 0162/1899520 gerne zur Verfügung.

Osterüberraschungen vom JuST

Am Donnerstag vor Ostern, also am 01.04.2021, warten die „JuST-Oster-Tüten“ ab 13:00 Uhr vor dem Jugend- und Schülertreff „JuST“ in der Sondershäuser Ferdinand-Schluffer-Straße auf ihre Abholung, natürlich kostenfrei und solange der Vorrat reicht. Die Tüten beinhalten viele Überraschungen und können zudem selbst nach Belieben bunt ausgemalt werden. Das JuST-Team hofft, mit dieser Aktion allen Kindern zu Ostern eine kleine Freude zu bereiten. Die Einhaltung des Hygienekonzeptes, wie das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung bei der Abholung der Tüten, ist zwingend erforderlich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



Home-Schooling und Freizeitangebote im Jugend- und Schülertreff „JuST“

Auch wenn die Schulen nun wieder für den Präsenzunterricht geöffnet sind, besteht im „JuST“ nach wie vor die Möglichkeit, von Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr die Hausaufgaben gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften in den Räumlichkeiten des Hauses zu erledigen. Grundsätzlich ist eine vorherige Anmeldung dafür erforderlich – und bei Bedarf können auch Termine im Nachmittagsbereich abgestimmt werden. Ansonsten ist das „JuST“ nach den Ferien, also ab 12.04., von Montag bis Freitag von 13:00 bis 17:00 Uhr für Kreativ-, Spiel- und Bewegungsangebote geöffnet. Auf Grund aktueller Bestimmungen ist der Besuch jedoch nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Ansprechpartnerinnen sind Frau Stepan oder Frau Kolditz, telefonisch erreichbar unter 03632 782637 oder 0162 1899520.



PRAXIS für Hypnose

Heidrun Schlegel

Raucherentwöhnung
Gewichtsreduzierung
Lampenfieber
Superlearning
Lernunterstützung
Tiefenentspannung
Wellnesshypnose
Schlafverbesserung
Motivation/Stärkung
Selbstbewusstsein
Rückführung

Bei Interesse rufen Sie mich bitte an.
 Gern gebe ich Ihnen weitere
 detaillierte Informationen.

Frankenhäuserstr. 50
 99706 Sondershausen
 Telefon 03632 - 665249
www.hypnose-sondershausen.de



Veränderung beim SGW

Der Vorstand des SGW-Sondershausen teilt mit, dass unsere Mitarbeiterin **Frau Susanne Blumenthal**

seit 01. März 2021 nicht mehr beim SGW beschäftigt ist. Sie tritt nach langjähriger Beschäftigung in unserem Verein ihren wohlverdienten Ruhestand an. Dadurch ist unser Vereinsbüro nicht mehr besetzt.

Per E-Mail sind wir weiterhin erreichbar: info@sgw.de

In dringenden Fällen oder Fragen bzw. Problemen steht Ihnen natürlich der Vorstand telefonisch zur Verfügung:
 Herr Jens Bruzzi 03632-609111 / Möbel Strotzer GmbH
 Herr Eckard Wehmeier über Frau Aniko Schönstedt 03632-708531
 Bleiben Sie alle schön gesund!

Jens Bruzzi

Vorstandsvorsitzender
 des SGW-Sondershausen

Staatliches Berufsschulzentrum
Kyffhäuserkreis
Sondershausen



Informations- und Beratungsgespräche am SBZ Kyffhäuserkreis

zum Beruflichen Gymnasium
zur Fachoberschule
und Berufsfachschule

**NEU im beruflichen Gymnasium:
Zusatzqualifikation Management ***

* Vorbereitung einer verkürzten Meisterausbildung oder einer verkürzten Ausbildung zum Wirtschaftsfachwirt

wie: telefonisch oder per Videotelefonie
Schulform: Berufliches Gymnasium, Fachoberschule
Wann: tägliche Terminvereinbarung unter: 03632 52290
Schulform: Berufsfachschule
Wann: tägliche Terminvereinbarung unter: 03632 59733
Besuchen Sie auch unsere Homepage www.sbz-kyffhauserkreis.de

Berufliches Gymnasium+ mit Zusatzqualifikation Management für Handwerk und Wirtschaft

Am Beruflichen Gymnasium+ im SBZ Kyffhäuserkreis kannst du in drei Jahren die allgemeine Hochschulreife erwerben.

Zugangsvoraussetzungen:

- gute Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik, 1. Fremdsprache und im Wahlpflichtfach
- der Realschulabschluss oder die Versetzung in Klasse 11 an einem Gymnasium

Am SBZ Kyffhäuserkreis hast du die Möglichkeit, zwischen zwei Fachrichtungen zu wählen:

- Wirtschaft
- Datenverarbeitungstechnik

Neben dem speziellen Fachwissen eignest du dir im allgemeinbildenden Unterricht Kenntnisse an, die du später für deine Berufsausbildung oder im Studium anwenden kannst.

Das Abitur am Beruflichen Gymnasium+ schließt in beiden Fachrichtungen mit einer allgemeinen Hochschulreife ab.

Nach dem erfolgreichen Abschluss ist ein Studium in jeder beliebigen Studienrichtung an allen Universitäten in Deutschland möglich.

Mit der innovativen Zusatzqualifikation - Management für Handwerk und Wirtschaft, die für das + steht, eröffnen sich dir nach dem Erwerb des Abiturs neue Wege:

- eine verkürzte Berufsausbildung
- eine verkürzte Meisterausbildung
- eine verkürzte höhere Berufsbildung
- oder ein Studium

Mit der Zusatzqualifizierung auf freiwilliger Basis erwirbst Qualitäten und Kompetenzen, die für eine Führungskraft in Handwerk und Industrie unverzichtbar sind.

#Interesse geweckt und bereit für die Zukunft?

Dann bewirb dich bei uns für das Berufliche Gymnasium+

Weitere Informationen unter www.sbz-kyffhauserkreis.de



Netzwerk gegen
häusliche Gewalt
im Kyffhäuserkreis

Handzeichen: Hilfe - Häusliche Gewalt!

Das Netzwerk gegen häusliche Gewalt im Kyffhäuserkreis, dem unter anderem das Frauenhaus, die Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt Nordthüringen, die Polizei sowie Beratungs- und Opferschutzstellen angehören, möchte Sie um Ihre Mitwirkung bitten. Gerade vor dem Hintergrund, dass aufgrund des Pandemiegeschehens soziale Kontakte nur eingeschränkt möglich sind und ein Rückzug in die eigene Häuslichkeit stattgefunden hat, ist es für Betroffene von häuslicher Gewalt nur schwer möglich, sich Gehör zu verschaffen.

Mit einem Handzeichen, das bundesweit publik gemacht werden soll, soll für Außenstehende erkennbar werden, dass der/diejenige signalisiert: „Ich befinde mich in einer Notlage und bitte um Hilfe!“

Die Handbewegung endet in einer Faust, und das Netzwerk gegen häusliche Gewalt im Kyffhäuserkreis möchte Opfer von Gewalt dazu aufrufen, sich mit dieser Geste bemerkbar zu machen, damit den Gewalttaten ein Ende gesetzt werden kann.

Wenn Sie diesen Hilferuf sehen, bitte rufen Sie Hilfe!

Sollten Sie von Gewalt betroffen sein, dann können Sie sich auch an das Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" wenden. Die Mitarbeiterinnen sind täglich unter der Rufnummer **0800 116 016**, zu jeder Uhrzeit, kostenlos erreichbar. Auch Dolmetscherinnen sind bei der Beratungsstelle tätig.

Für Männer, die beispielsweise von häuslicher und sexualisierter Gewalt bedroht sind, ist ebenfalls eine Hilfsstelle eingerichtet. Sie ist unter der Rufnummer **0800 123 99 00** erreichbar.

Telefonnummern vor Ort:

Frauenhaus (03632 / 60 33 00)

Polizei (03632 / 661-0)

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt Nordthüringen (03631 / 46 71 55)



Weiterkommen im Beruf
Starten Sie jetzt!

Nestor

✓ **Kaufmännische und gewerblich-technische Umschulungen wie z.B.:**

Tischler /-in, Holzmechaniker /-in	Ausbauarbeiter /-in
Maschinen- / Anlagenführer /-in	Elektroniker /-in; Mechatroniker /-in
Fachkraft Lagerlogistik	Kaufleute im Groß- und Außenhandel
Industriekaufleute	Kaufleute Büromanagement

- ✓ Fortbildung Schweißer (E, MAG, WIG)
- ✓ Fahrerlaubnis für Flurförderzeuge
- ✓ Tischler-Schreiner-Maschinenlehrgänge
- ✓ Kaufmännische Qualifizierungen (u.a. mit IHK-Fachkraft oder SAP-Zertifikat mgl.)
- ✓ Fortbildungen mit Erwerb der Fahrerlaubnis Pkw in den Bereichen
 - Betreuungskräfte und Helfer in der Pflege
 - Kurierfahrer /-in bzw. Mitarbeiter in der Lagerlogistik
 - Haus-/Versorgungstechnik

Nestor Bildungsinstitut GmbH • Schachtstraße 36 • 99706 Sondershausen
Telefon 0 36 32 / 71 30 0
sondershausen@nestor-bildung.de

HOC - Hasenholz Östertal-Centrum & Stadtteilbüro



Osterferien im HOC



Orientierung in der Schulwahl 2021, Staatliches Gymnasium „Geschwister Scholl“

Auch in diesem Jahr sind wieder viele Grundschüler aufgefordert, sich für eine der weiterführenden Schule zu entscheiden.

Aufgrund der Vorgaben in der Pandemie ist es den Schulen leider nicht möglich, im persönlichen Kontakt und direkten Umfeld der Schule dafür einen Tag der offenen Tür anzubieten.

Um dieses Vakuum zu füllen, möchte das Staatliche Gymnasium „Geschwister Scholl“ auf seiner neuen Homepage eine erste Orientierung bieten.

Auf www.Gymnasium-Geschwister-Scholl-Sondershausen.de präsentiert sich das staatliche Gymnasium in seiner ganzen Vielfalt. Mit seinen Voraussetzungen für eine hervorragende vorakademische Ausbildung seiner Schüler und eine werteorientierte Erziehung, welche die Schüler auf die Anforderungen der Zukunft auch im internationalen Kontext professionell vorbereitet. Eigenverantwortlichkeit und Teamfähigkeit ebenso wie das Beherrschen moderner Informations- und Kommunikationstechnologien sind dabei wichtige Schlüsselqualifikationen.

Zum Schuljahresstart am 06.09.2021 ist das Gymnasium in allen Schulräumen neu digitalisiert und in der Begleitung des Landratsamtes mit



entsprechender Technik ausgestattet. Alle Lehrkräfte sind in den digitalen Arbeitsmitteln ausgebildet und setzen diese mit Begeisterung in ihren Unterrichtsformaten ein.

Als Partnerschule der Universität Jena und Kooperationspartner von starken mittelständischen und international erfolgreichen Unternehmen. Die Schulgemeinschaft des Gymnasiums freut sich auf Ihren virtuellen Besuch.

Ehrenamtsstiftung: Neues Portal zeigt Angebote für freiwillige Tätigkeiten in ganz Thüringen

Die Thüringer Ehrenamtsstiftung legt den „Ehrenamtswegweiser“ neu auf. Im neuen „Thüringer Ehrenamtsportal“ können Interessierte nach Engagementmöglichkeiten in ihrer Region suchen. Gleichzeitig haben Vereine und gemeinnützige Organisationen die Möglichkeit, ihre Angebote bekanntzumachen und auf digitale Suche nach ehrenamtlich Aktiven zu gehen.

Die voranschreitende Digitalisierung und die Corona-Krise – zwei Themenbereiche, die jeden Verein und jede gemeinnützige Organisation Thüringens im Moment stark beschäftigen dürften. Schließlich fehlte auch schon vor der Pandemie der Nachwuchs. Mit dem Anhalten der Krise spitzt sich die Situation weiter zu, vor allem für kleinere, ländliche Vereine, die vielleicht nur begrenzt die Möglichkeit haben, Ehrenamtsangebote und -gesuche öffentlich zu verbreiten, weil eine Homepage und Social-Media-Accounts fehlen.

Deshalb hat die Thüringer Ehrenamtsstiftung zusammen mit einer Gruppe von Ehrenamtsbeauftragten den bestehenden „Ehrenamtswegweiser“ modernisiert und neu aufgelegt.

„Mit dem neuen ‚Thüringer Ehrenamtsportal‘ stellen wir eine kostenfreie Plattform für Vereine und gemeinnützige Organisationen bereit, um jeder interessierten Person die jeweiligen Angebote aufzuzeigen – sei es nun, ob Sie selbst Hilfe brauchen oder sich einbringen und in ihrer

Region engagieren möchten. Auch mit weiterführenden Informationen und Kontaktdaten können wir die Vernetzung zwischen Bürger*innen und dem Ehrenamt vor Ort besser voranbringen“, sagt Frank Krätzschar, Vorstandsvorsitzender der Thüringer Ehrenamtsstiftung.

Alle Vereine, Initiativen und gemeinnützige Organisationen seien daher aufgerufen, sich beim Portal zu registrieren, so Krätzschar.

„So kann der Verein, auch wenn er bisher keine Homepage und keinen Social-Media-Account hatte, digital vertreten sein, die Kontaktdaten hinterlegen und Gesuche, Angebote sowie eigene Themenbereiche vorstellen“, fährt Krätzschar fort.

Nutzende könnten dann je nach Themenbereich und Region nach Möglichkeiten des Engagements oder einer Organisation in ihrer Nähe suchen.

„Auf diese Weise hoffen wir, das Engagement vor Ort besser sichtbar zu machen und eine Vernetzungsstelle für Bürger*innen und Ehrenamt schaffen zu können, die die Menschen zu einer freiwilligen Tätigkeit führt. Wir danken den beteiligten Ehrenamtsbeauftragten bei der Unterstützung im Erstellungsprozess. Nun geht es um eine kontinuierliche Etablierung des Portals in jedem einzelnen Landkreis und jeder kreisfreien Stadt Thüringens“, schließt Frank Krätzschar.

Das Thüringer Ehrenamtsportal ist ab sofort erreichbar unter www.thueringer-ehrenamtsportal.de.

**Bestattungsinstitut
C. Bodemann**
Inhaber René Bodemann



Wenn der Abschied gekommen ist...

Tag & Nacht erreichbar

- Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen
- alternative Beisetzungsformen
- Erledigung aller Formalitäten
- digitaler Nachlassdienst, Online-Abmeldung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Vorsorge auch zu Lebzeiten
- individuelle Ausstattung der Trauerfeiern

Brückental 9 | 99706 Sondershausen | **Tel. 03632 700502**
Markt 39 | 99718 Greußen | **Tel. 03636 7929777**

www.bestattungsinstitut-bodemann.de

ORTHOPÄDISCHE PRAXIS
JENS ADELMAYER

KNOCHENDICHTEMESSUNG
JETZT Termin vereinbaren unter **03632-71000**

Kurze Wartezeit! **Werkstattbetrieb!** UHREN & SCHMUCK

Wir reparieren weiterhin Ihre altertümlichen Uhren.

Termine unter **03632-50132**

Andrae
Sondershausen am Boulevard

Familienzentrum / Mehrgenerationenhaus "Düne" e.V.
 99706 Sondershausen • Crucisstraße 8 • Telefon 03632 / 700410 • www.duene-sondershausen.de

Die Frauen- & Familienbegegnungsstätte Düne e.V. hat mit Einschränkungen geöffnet.
 Wir sind selbstverständlich als Ansprechpartner in diesen schwierigen und herausfordernden Zeiten für Euch da. Anfragen und Auskünfte zu unseren Angeboten, Kursen sowie der Sondershäuser Einkaufshilfe können unter 03632/700410 oder info@duene-sondershausen.de gestellt werden.

Folgende Angebote* finden nur nach telefonischer Terminvereinbarung statt:

- Einzelberatungen
- Eltern-Kind-Gruppen
- begleitete Spaziergänge mit Senioren
- Kindersachentauschbörse (DI 9.00 – 12.00 Uhr / MI 13.00 – 16.00 Uhr)
- Familienzeit Tapetenwechsel
- Sondershäuser Einkaufshilfe

*Wichtiger Hinweis. Aufgrund der aktuellen Situation ist die Teilnahme aller Angebote nur mit Anmeldung und Mund-Nasen-Bedeckung möglich.

Bleibt gesund und genießt die schönen Augenblicke im Alltag!

#sondershauserhilflich
SONDERSHÄUSER EINKAUFSHILFE!

Brauchen Sie Hilfe beim Einkaufen?
 Sie gehören zur Risikogruppe, sind körperlich eingeschränkt und benötigen dringend Lebensmittel oder anderes für Ihre Grundversorgung?

Wir unterstützen Sie gerne ehrenamtlich!

Rufen Sie uns an:
03632 / 700 410 (Düne e.V.)
 Montag bis Freitag von 9:00 – 15:00 Uhr

oder
hilfe@duene-sondershausen.de

Sie möchten aktiv helfen? Dann melden Sie sich unter:
hilfe@duene-sondershausen.de

„Tapetenwechsel, ich bin dann mal weg ... in der Düne“



Der zweite Lockdown ist da. Politiker:innen und Expert:innen rufen dazu auf, so wenig soziale Kontakte wie möglich zu haben. Das Motto ist wieder #stayathome. Auch in Zeiten vor Corona kann das Familienleben zu einer echten Herausforderung werden. Konzentration, Disziplin und Verständnis sind von allen Seiten nötig, damit Homeoffice, Homeschooling in einem gewissen Rahmen gelingt und das Familienleben harmonisch bleibt.

Falls Ihr mal kurz vor der Explosion steht und Rede- und/oder Spielbedarf

habt, meldet Euch bitte telefonisch unter 03632/700410 bei uns, um einen Termin für eine Stunde Auszeit in der Düne zu vereinbaren, mit und auch ohne Kinder.

Nichts geht mehr? Telefonische Unterstützung erhalten Sie hier:

Nr. gegen Kummer – Kinder: 116 111 • Nr. gegen Kummer – Eltern: 0800 111 0 550

www.psychologische-coronahilfe.de

Stifte stiften

Wir machen mit!
Stifte sammeln für Kinder in Afrika.

Kaufkürchen: Ihre Kinder in Afrika haben keine Stifte zum Malen oder Schreiben. Schauf doch mal in euren Schubladen zu Hause nach. Sicher gibt es dort gut erhaltenes Schulmaterial, das sich auf eine Reise nach Afrika freut.

- Bleistifte
- Buntstifte
- Kugelschreiber
- Radiergummi
- Lineale
- Buntstiftchen
- Spitzer
- Mappchen
- Hefte
- Scheren

Bitte keine Bleistift-Füller, Füllfeder, Tintenroller, Quillstift, Wasserfarbe, Plasterteile, Ölfarben oder andere Stoffe.

Gemeinsam Gutes tun zur Osterzeit – Kinder malen für Senior*innen

Liebevolle Gesten sind schon im normalen Alltag bewegend, in Zeiten der Corona-Krise aber haben sie einen ganz besonderen Stellenwert. Wir rufen alle Kinder dazu auf, bunte und fröhliche Frühlings- und Osterbilder oder Osterbasteleien uns bis zum



30. März 2021 zukommen zu lassen, gemalt, gebastelt und bestimmt für unsere Senioren in Sondershausen und in Alten- und Pflegeheimen. Wie? Die Bilder der jungen Künstler können persönlich, per Post oder auch digital, das heißt als Fotodatei oder eingescannt an folgende E-Mailadressen: info@duene-sondershausen.de oder n.kolditz@kjr-kyffhaeuserkreis.de an uns verschickt werden.

Also ran an Buntstift, Pinsel und Malkasten und ein buntes Motiv rund um Ostern zu Papier gebracht!

Einige der gemalten Bilder werden wir auch im nächsten Heimatecho und auf unseren Webseiten www.duene-sondershausen.de & www.kjr-kyffhaeuserkreis.de veröffentlichen.

Wir freuen uns auf eure Kunstwerke das Düne- & Just-Team

Frühjahrsputz mal anders

Wir rufen Familien auf, nicht mehr benötigte Stifte und Schulmaterialien bei uns abzugeben und damit Gutes zu tun.

Die Aktion läuft bis zum 31. März. Abgabe ist möglich Montag - Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Ostereier suchte
 bis zum **31. März 16:00 Uhr**
TREFFPUNKT DÜNE

WIR WÄRDEN IHR SCHULMATERIAL ABHOLEN! 03632 700410

Nähkurse für jedermann

Wer das Nähen mit der Maschine erlernen möchte oder sein bestehendes Wissen nutzen und erweitern möchte, ist hier genau richtig. Im Angebot sind auch Gutscheine. Vielleicht eine schöne Idee zum Verschenken.

Nähkurse für Kinder:

Mittwoch von 15.30 - 17.00

Kurszeitraum: 14.04. – 05.05.2021

Nähkurs für Erwachsene:

Mittwoch von 17.30 - 19.00

Kurszeitraum: 14.04. – 05.05.2021

Natürlich besteht auch die Möglichkeit, sich bereits jetzt für spätere Kurse vormerken zu lassen. Anmeldung: Frauen- und Familienbegegnungsstätte Düne e. V. Telefon: 0 36 32 - 70 04 10

Gemeinsam gegen Corona

Wir helfen Ihnen gern bei der Online-Registrierung für einen Impftermin zur Schutzimpfung gegen COVID 19.

Liebe Senioren und Seniorinnen, liebe Angehörige,

die Vergabe von Impfterminen ist gestartet und uns erreichte die Information aus dem Landratsamt, dass die telefonische Terminvereinbarung nur unter sehr großen Schwierigkeiten möglich ist.

Angesprochen sind alle Menschen in Sondershausen und Umgebung ab 70 Jahren, die nicht in einer Pflegeeinrichtung leben. Wer also selbst, Angehörige, Nachbarn oder Bekannte in dieser Altersgruppe hat und nicht die Möglichkeit besitzt, die Anmeldung selbst vorzunehmen, kann sich bei uns im Büro unter 03632/665895 melden. Weitere Informationen erhaltet Ihr von uns. Herzlichst, das Düne-Team.

Für dieses Angebot wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 3,00 € erhoben. Diese setzt sich aus Druckkosten und Briefporto zusammen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden der Pfarramtsbereiche Sondershausen

April 2021

Alle Termine verstehen sich unter Vorbehalt. Falls die Absage der kirchlichen Veranstaltungen über den März hinaus verlängert wird, geben wir das rechtzeitig bekannt. Aktuelle Änderungen erfahren Sie über die Schaukästen und im Internet unter www.trinitatisgemeinde-sondershausen.de oder <https://evangelischinsondershausen.jimdofree.com>.



Gottesdienste

Alle Gottesdienste finden in den jeweiligen Kirchen statt. Es gelten folgende Hygienemaßnahme: es 1,5m Abstand zu anderen Besuchern zu halten, das Tragen einer medizinische Mund-Nasen-Bedeckung ist verpflichtend, Gemeindegesang ist untersagt, die Teilnehmer werden mit, Kontaktdaten am Eingang erfasst, es gelten an die Größe der Kirche gebundene Höchstbesucherzahlen.

Trinitatiskirche: sonntags und Karfreitag 02.04., 9:30 Uhr
Gründonnerstag 1.4., 18:00 Uhr

Stockhausen: sonntags und Karfreitag 02.04., 11:00 Uhr

Großfurra: sonntags, 11:00 Uhr, Karfreitag 02.04., 15:00 Uhr

Schernberg: So. 28.03. 9:30 Uhr, Ostermontag 5.4., 9:30 Uhr
So. 25.4., 9:30 Uhr

Immenrode: Karfreitag 02.04. 9:30 Uhr

Himmelsberg: Karfreitag 02.04. 13:30 Uhr

Thalebra: Ostersonntag 04.04. 11:00 Uhr

Hohenebra: Ostermontag 05.04. 9:30 Uhr

Oberspierz: Ostermontag 05.04. 11:00 Uhr

Niederspierz: Ostermontag 05.04. 14:00 Uhr

Bebra: Karfreitag 02.04. 15:00 Uhr

Jechaburg: Ostermontag 05.04. 11:00 Uhr

Kirchenmusik, Gruppen und Kreise, Kinder und Jugend

Wegen der Corona-Maßnahmen können bis auf weiteres keine Konzerte stattfinden. Dies betrifft auch die regelmäßigen Gemeindeveranstaltungen. Die regelmäßigen Teilnehmer werden über eine eventuelle Wiederaufnahme der Veranstaltungen informiert. Ansonsten finden Sie aktuelle Informationen in den Schaukästen, der Tagespresse und im Internet.

Kontoverbindung

Spenden und Kirchgeld überweisen Sie bitte auf unser Gemeinschaftskonto: Kirchenkreises Bad Frankenhausen- Sondershausen
IBAN: DE 39 5206 0410 0108 013 071

Zur Zuordnung der Spende bitte im Verwendungszweck Name, Zweck und Gemeinde, z.B. „Kirchgeld Trinitatisgemeinde Sondershausen“ angeben.

Kontakt

Pfarramt / Gemeindebüro

Frau Mennekamp / Frau Nebelung

Gottesackergasse 4, 99706 Sondershausen, Tel.: 03632-782389

Mail: buero-sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de

aktuelle Öffnungszeiten:

Di-Do 10:00-12:00 Uhr / Di + Do 15:00-17:00 Uhr

Pfarrbereich 1: Sondershausen Oberstadt mit Jechaburg, Stockhausen, Großfurra, Schernberg, Himmelsberg, Immenrode, Gundersleben

Pfarrerin Viktoria Bärwinkel

Gottesackergasse 4, 99706 Sondershausen

Tel.: 03632 - 782387, Mobil: 0151 - 40809976

sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de

Pfarrbereich 2: Sondershausen Unterstadt mit Bebra, Jecha-Berka, Badra, Oberspierz, Niederspierz, Hohenebra, Thalebra

Pfarrer Karl Weber, Pfarrstraße 3, 99706 Sondershausen

Tel.: 03632 - 782387, Mobil: 0176 - 303716 23

sondershausen2@suptur-bad-frankenhausen.de

Kantorat Trinitatiskirche

Melchior Condoi, Mobil: 0176 - 52653237

condoi@suptur-bad-frankenhausen.de

Diakonie

Familienentlastender Dienst

Frau Janina Zeich, Pfarrstr. 3, Sondershausen Tel.: 036 32 / 66 76 347

Dienstag 8:00-10:00 Uhr, Donnerstag 15:00- 17:00 Uhr

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Koordinatorin Susanne List

ständige Rufbereitschaft unter: 0172 - 3587968, pro-hospiz@gmx.de

Suchtberatung Beraterin K. Tettenborn

Hauptstraße 39, 99706 Sondershausen, k.tettenborn@dv-kyffhaeuser.de

Tel.: 03632 - 782638, Mobil: 0174 - 3479519, Fax: 03632 - 542942

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr

Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Aussiedlerinitiative Kontakt Ansprechpartnerin Katharina Weizel

allgemeine Beratung Donnerstag 17:00 - 20:00 Uhr

Pfarrstraße 3, 99706 Sondershausen, Tel.: 0172 - 9557211

katharw@googlemail.com

UHREN & SCHMUCK
Andree
Meisterbetrieb
Juwelier und Uhrmachermeister

Werkstattbetrieb!
Wir reparieren weiterhin für Sie!

Gutschein erhältlich!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch nach Beendigung des Lockdowns!
Schauen Sie in unserem Schaufenster vorbei.
Vielleicht entdecken Sie etwas schönes für's Ostern.

Per Telefon, Whatsapp oder E-Mail nehmen wir Ihre Bestellung gern entgegen und liefern kontaktfrei und kostenlos aus.

Bitte rufen Sie uns an **03632-50132**
oder schicken Sie eine Mail:
friedhelm.andree@gmx.de

Größe Auswahl an Kinderschmuck
Passen in jedes Etui
Wir wünschen frühe Ostern!

Sondershausen am Boulevard

Beratungsstelle Sondershausen, Erfurter Straße 35, 99706 Sondershausen, Tel.: 03632 - 666180, familienberatung@dv-kyffhaeuser.de
 - Erziehungs- und Familienberatungsstelle
 - Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle
 - Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle
 Telefonseelsorge 08 00 / 11 10 111 - Tag & Nacht - gebührenfrei
 EINE FAIRE WELT e.V. Burgstraße 6, 99706 Sondershausen,
 faire-welt-sdh@posteo.de, Tel.: 03632 - 8287338
 Öffnungszeiten: Dienstag 10:00-18:00 Uhr, Donnerstag 14:00-18:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jecha/Berka

St. Viti, (Berka), St. Matthäi, (Jecha), Pfarramt: SDH-Jecha,
 Pfarrer Karl Weber

Dekan-Johnson-Str. 9, 99706 Sondershausen, Telefon 03632-5432427
 Wöchentliche Veranstaltungen für Jecha und Berka, Gemeindeveranstaltungen, Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Gemeindekreise entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief und öffentlichen Aushängen.

Gottesdienste Jecha-Berka (voraussichtlich)

01.04.2021	Gründonnerstag	18:00 Uhr, GD Jecha
02.04.2021	Karfreitag	11:00 Uhr, GD Berka
04.04.2021	Ostersonntag	09:30 Uhr, GD Jecha
05.04.2021	Ostermontag	11:00 Uhr, ZGD Jechaburg
11.04.2021	Quasimodogeniti	11:00 Uhr, GD Jecha
18.04.2021	Misericordias Domini	11:00 Uhr, GD Berka
25.04.2021	Jubilare	11:00 Uhr, GD Jecha

Katholische Kirchengemeinde Dom zum Heiligen Kreuz Nordhausen

Seit 01. Januar 2021 ist die Pfarrei St. Elisabeth Sondershausen aufgelöst und Teil der „Domgemeinde zum Heiligen Kreuz“ Nordhausen.

Die neue GROSSGEMEINDE NORDHAUSEN besteht aus den Kirchorten Nordhausen - Sondershausen - Bleicherode - Großlohra – Ellrich – Sollstedt und Niedersachswerfen.

Wichtige Adressen sind:

KATHOLISCHES PFARRAMT, Domstraße 5, 99734 Nordhausen
 Telefon: 03631/902343

Pfarrer Steffen Riechelmann, Nordhausen
 Telefon: 03631/902345

Kooperator Pfarrer i. R. Günter Albrecht, Sondershausen
 Telefon: 03632/543238

Kooperator Pfarrer Hermann-Josef Seideneck, Bleicherode
 Telefon: 036338/482618

Gemeindereferentin Barbara Jelich, Nordhausen
 Telefon: 03631/4659829

Die HOMEPAGE: www.heiligeskreuz-nordhausen.de

Pfarrbüro: Cornelia Rheinländer

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag/Dienstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr & 14:00 Uhr - 16:30 Uhr
 Donnerstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr & 14:00 Uhr - 17:30 Uhr
 Freitag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Caritas – Regionalstelle Eichsfeld/Nordthüringen, Leiter: Norbert Klodt
 Domstraße 6, Telefon: 03631 - 467150

Die SONNTAGSGOTTESDIENSTE im Kirchort Sondershausen sind in der Regel:

Samstag 18:00 Uhr Sonntag – Vorabendmesse in Sondershausen
 Sonntag 10:30 Uhr Hochamt in Sondershausen

Die WERKTAGSGOTTESDIENSTE feiern wir am

Mittwoch 18:00 Uhr als Abendmesse

Gottesdienste zu Ostern 2021 in St. Elisabeth Sondershausen

Gründonnerstag, 01.04 - Gedächtnis des Letzten Abendmahls

19:00 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl
 Karfreitag, 02.04. - Gedächtnis des Leidens und Sterbens Jesu
 10:00 Uhr Kreuzweg für die Familien
 15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn
 Hochfest der Auferstehung des Herrn - Samstag, 03.04.
 21:00Uhr Feier der Heiligen Osternacht
 mit Taufe von Oskar Schröer
 Ostersonntag, 04.04. 09:00 Uhr, 10:30 Uhr Osterhochamt
 Ostermontag, 05.04. 09:00 Uhr, 10:30 Uhr Heilige Messe
 Für die Gottesdienste von Gründonnerstag bis Ostermontag ist eine Anmeldung zwingend notwendig. Diese erfolgt nicht über das Pfarrbüro in Nordhausen.

Bitte melden Sie sich zu folgenden Zeiten an:

Montag, 29.03. bis Dienstag, 30.03. von 17:00-19:00 Uhr
 ausschließlich unter den Rufnummern 03631/4659826, 03631/902354

GEMEINDEGRUPPEN

Momentan finden - aufgrund der Corona-Bestimmungen - bis auf Weiteres keine Veranstaltungen der Gruppen im Gemeindehaus statt.

Erstkommunionkurs

Die Erstkommunionkinder treffen sich dienstags nach Absprache online.

Firmkurs: Die Firmbewerber treffen sich nach Absprache online.

Terminkalender 2021 (Auswahl)

25.04.21	Weltgebetstag um Geistliche Berufe
13.05.21	Christi Himmelfahrt
23.05.21	PFINGSTEN
04.07.21	Erstkommunion in Nordhausen
18.07.21	Firmung in Nordhausen
18.07.21	Erstkommunion in Sondershausen

Gottesdienste Klein- und Großberndten

28. März, Palmsonntag, 14.00 Uhr	Gottesdienst, Kleinberndten
04. April, Ostersonntag, 15.00 Uhr	Oster-Gottesdienst für Jung & Alt, Großberndten
02. Mai, Kantate, 10.30 Uhr	Gottesdienst, Großberndten

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Sondershausen, Markt 7, 99706 Sondershausen

Verlag und Druck:

Starke Druck und Werbeerzeugnisse, Inh. Ute Starke
 Tel.: 03632 - 6682-0, E-Mail: service@starke-druck.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Bürgermeister
 Tel.: 03632 - 622101, E-Mail: info@sondershausen.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Steffen Neumann
 Tel.: 03632 - 622164, E-Mail: steffen.neumann@sondershausen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

MVW Götz Starke, Annet Trinkaus
 Tel.: 03632 - 600941, Mobil: 0175 - 5306453
 E-Mail: annet.trinkaus@digiplakat.de

Erscheinungsweise:

- monatlich, (bei Bedarf bzw. auf Grund gesetzlicher Vorgaben - z.B. Wahlen - sind Sonderausgaben möglich)
- kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.
 Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,- € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellt werden.



FLORA-APOTHEKE
Sondershausen



LOEWEN-APOTHEKE
Sondershausen

Guter Vitamin D- Status kann vor Atemwegserkrankungen schützen -

so lautet eine Schlagzeile des jüngst erschienenen Ernährungsberichts der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE). Im letzten Jahr wurde in vielen Zeitungsartikeln sehr kontrovers über den Effekt einer Vitamin D- Einnahme berichtet. Wir freuen uns, dass unsere persönliche Einschätzung und unsere Empfehlungen durch diese Veröffentlichung belegt werden. Durch kontrollierte Studien wurde nachgewiesen, dass ein guter Vitamin D- Status sowohl vor akuten Atemwegsinfekten schützen kann als auch positive Auswirkungen auf das Krankheitsgeschehen bei chronisch- obstruktiven Lungenerkrankungen entfaltet. Anhand von Beobachtungsstudien können sich auch präventive Effekte bei Depression, Demenz und Abnahme kognitiver Leistungsfähigkeit ableiten lassen.

Mit einer guten Ernährung- und Lebensweise und dem klugen Einsatz von Nahrungsergänzungsmitteln können viele Zivilisationserkrankungen positiv beeinflusst werden. Viele gute Anregungen gibt es auch in den Ratgebern der „Ernährungs-Docs“.

Gesundheit ist ein lohnendes Ziel - Ihre



Bild: 10/11/12 & 1/1/13/14



Vitamin D-Loges®5600 I.E.
Wochendepot*
Nahrungsergänzungsmittel
mit Vitamin D3
30 Gel- Tabs
statt UVP**
19,90 € **15,49 €**



MENSANA Vitaldrink
Erwachsene
Nahrungsergänzungsmittel
mit Vitaminen,
Magnesium und Spurenelementen
500 ml
statt UVP**
17,52 € **12,99 €**

Wir sind für Sie da:

- vor Ort in unseren Apotheken
- am Telefon
- mit unserem Lieferdienst
- mit App Bestellmöglichkeit: **deine Apotheke**
- mit guten Preisen
- mit bestem Service
- mit uns Punkte sammeln bei **PAYBACK**
- mit einem Lächeln!



VIGANTOL®1000 I.E.
Vitamin D3 Tabletten*
100 Tabletten
statt UVP**
8,98 € **5,49 €**




MENSANA Immuno akut *
Nahrungsergänzungsmittel
mit Vitaminen, Selen und
Zink, trägt zu einer normalen
Funktion des Immunsystems
bei 30 Kapseln
statt UVP** **10,95 €** **8,49 €**



**Die Ernährungsdocs –
Starke Gelenke**
24,99 €

**Die Ernährungsdocs –
So stärken Sie Ihr
Immunsystem**
19,99 €

 **Apothekengutschein oder Kosmetikgutscheine** erhältlich!
Gern verpacken wir auch ein **individuelles Präsent** nach Ihren Wünschen.

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker
** unverbindliche Preisempfehlung laut Lauer - Liste



Frankenhäuser Str. 1a-c (Kaufland)
99706 Sondershausen
Telefon [03632] 770030
Mail info@apotheke-sondershausen.de



Gartenstraße 28
99706 Sondershausen
Telefon [03632] 66910
Mail info@apotheke-sondershausen.de

